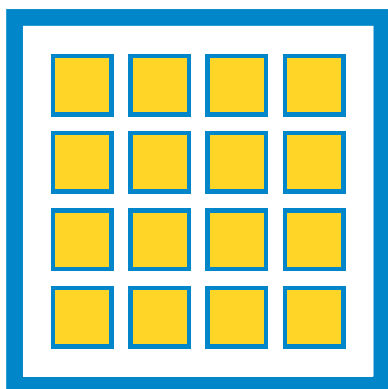




1846

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.

Verabschiedung aus
dem Vorstand
Kindersportmesse
Neues Beachsportfeld
Sommerfest
Neuer Geschäftsführer
Unsere Partner
Aus der
Geschäftsstelle
Reha- und
Gesundheitssport
Kindersportschule KiSS
Aus den Abteilungen



In Backnang vereint im Sport



Timo Schön ist der neue Geschäftsführer der TSG 1846

Timo Schön hat die Nachfolge von Geschäftsführerin Claudia Krimmer angetreten. Krimmer, die sich Ende Oktober in den Ruhestand verabschiedet, nutzt die verbleibende Zeit um ihren Nachfolger in die Strukturen des Vereins und den Organisationen einzuführen.

TEAM *SPORT* FAMILY · Sportprogramm 2025-02



Badminton

Basketball

Boule

Fechten

Handball

Herzsport

Leichtathletik

Schwimmen

Skiabteilung

Sportkegeln

Tanzsport

Tischtennis

Turnen

Volleyball



Gemeinsam Zukunft machen.

Weil Erfolg
mehr als
Training braucht.

#zukunftmachen



Kreissparkasse
Waiblingen



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSG Backnang 1846,

Mit Timo Schön begrüßen wir einen neuen Geschäftsführer, der nicht nur umfassende Erfahrung und fachliche Kompetenz mitbringt, sondern auch nachweislich unsere Werte versteht und lebt. Wir sind überzeugt: Er ist die richtige Persönlichkeit, um Verwaltung, Sport und Strategie unter einem Dach weiterzuentwickeln und zukunftsfähig aufzustellen.

Dieser Schritt markiert einen weiteren Meilenstein in unserem Transformationsprozess hin zu einem professionell geführten Mehrspartenverein. Dabei bleibt eines

unverändert: Das Ehrenamt ist und bleibt das Herzstück unserer Gemeinschaft. Die neue Geschäftsführung soll keine bestehenden Strukturen ersetzen, sondern vielmehr entlasten – und jene unterstützen, die sich mit Zeit, Energie und Leidenschaft für die TSG 1846 engagieren.

Gleichzeitig verabschieden wir mit großem Dank Claudia Krimmer, die unseren Verein über viele Jahre hinweg als Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin geprägt hat – mit Weitsicht, Zielstrebigkeit und einem klaren Blick für das Ganze. Projekte wie der Ausbau unserer Gesundheitsangebote, die Wiederbelebung der Kindersportschule oder Formate wie der „Bewegte Stadtpaziergang“ tragen sichtbar ihre Handschrift – und sie stehen exemplarisch für viele weitere Initiativen, die sie angestoßen und begleitet hat.

Im Namen des gesamten Vorstands danken wir Claudia Krimmer für ihr langjähriges Engagement. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Zeit für das, was ihr persönlich am Herzen liegt.

Für die TSG 1846 beginnt damit ein neues Kapitel – mit vertrauter Substanz und frischer Perspektive. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam zu gehen.



Mit sportlichen Grüßen

Rainer Mögle

Vorsitzender TSG Backnang 1846 TuS e.V.

INHALT

Übersicht

Seite

Grußwort des Vorsitzenden	03
Verabschiedung aus dem Vorstand	04
5. Kindersportmesse	06
Neues Beachsportfeld	08
Sommerfest der TSG	12
Neuer Geschäftsführer der TSG	16
Unsere Partner	20
Aus der Geschäftsstelle	21
Reha-/Gesundheitssport/Gymwelt	24
Kindersportschule	28

Die Abteilungen

Badminton	30
Basketball	34
Boule	42
Fechten	44
Handball	48
Herzsport	54
Leichtathletik	56
Schwimmen	58
Skisport	66
Sportkegeln	68
Tanzsport	77
Tischtennis	82
Turnen	86
Volleyball	108

Vorsitzender Mögle bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung bei Werner Hamann für die vielen Jahre ehrenamtlichen Einsatzes in denen er die Vorstandsarbeit mit seinem speziellen Wissen bereichert hat.



Der Dienstälteste hat jetzt doch genug

Werner Hamann verabschiedet sich aus dem Vorstand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Werner Hamann in seiner Funktion als Vorstandsmitglied Referent Vereinsrecht verabschiedet. Werner ist seit über 60 Jahren Mitglied der TSG und hat sich immer auf seine ganz eigene ruhige und versöhnlich ausgleichende Art ehrenamtlich eingebracht.

In den 70er Jahren setzte sich der passionierte Handballer als Jugendleiter, Trainer Jugend, Trainer der Damenmannschaft und Spielleiter für seinen geliebten Sport ein. 1991 – 2011 wurde er zum Wirtschaftsverwalter des Vereins gewählt und ab 2011 zeigte der Dienstälteste im Vorstand als Referent Vereinsrecht bis zum Juni dieses Jahres als Ansprechpartner jederzeit Kompetenz bei schwierigen Rechtsthemen. Diese Position wird nicht wieder besetzt. Der gebürtige Backnanger wurde u. a. für seine besonderen Verdienste um die TSG mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und ist Träger der Ehrenmedaille.

Als Vorsitzender des Ehrungsausschusses bleibt Werner Hamann seiner TSG noch hoffentlich lange treu. Zur offiziellen Verabschiedung aus dem Vorstand erhielt Werner Hamann bei der Jahreshauptversammlung nicht nur langanhaltenden Applaus, zusätzlich überreichte der Vorsitzende Rainer Mögle ihm nach einer von Herzen kommenden Laudatio als Dankeschön eine Dauerkarte für die Spiele des HCOB.

Werner Hamann wird anno 1950 quasi in die TSG hineingeboren. Seine Mutter, vor dem Weltkrieg als junge Frau eine gute Turnerin, leitet das Kinderturnen des Backnanger Traditionsvereins. Es ist also gar keine Frage: der kleine Werner geht erstmal auch zum Turnen. „Mit fünf oder sechs Jahren dürfte das gewesen sein“, erzählt Hamann. Als Teenager spielt der Werner dann bei der TSG Handball. Warum ausgerechnet Handball? Weil er Fußball nicht habe spielen dürfen, „das hat meiner Mutter nicht gefallen“. Kinder, sagt Hamann und lacht, hätten damals halt gemacht, was die Eltern wollten.

Bei der TSG Backnang ist Hamann über viele Jahre aktiver Handballer – mit einer Ausnahme: Anfang der 1970er-Jahre habe ihn „der Ehrgeiz gepackt“. Er wechselt für drei Jahre zum VfL Waiblingen, spielt in der Oberliga. Anschließend kehrt Hamann aber zurück zu seiner TSG und spielt bis 1985 in der ersten Mannschaft. Von 1977 bis 1989 trainiert er zudem die Backnanger Handball-Damenmannschaft. Seine spätere Frau lernt Hamann bei der TSG kennen.

Was hält den seit 2015 pensionierten einstigen Hauptamtsleiter der Stadt Backnang über all die Jahre und Jahrzehnte bei der TSG? „Es braucht Leute, die helfen“, ist seine schnelle Antwort. Als er selbst jung war, sei ihm schließlich auch geholfen worden.

Werner Hamann



Mitglied seit 1963

Funktionen

Viele Funktionen in der Abteilung Handball wie zum Beispiel Trainer.

seit 1991	Vorstandsmitglied
1991 – 2011	Wirtschaftsverwalter
2011 – 2025	Referent für Vereinsrecht
2018 – 2025	Mitglied Ehrungsausschuss

Auszeichnungen

1987	Silber für bes. Verdienste
1988	25 Jahre Mitgliedschaft
2003	40 Jahre Mitgliedschaft
2004	Gold für bes. Verdienste
2013	50 Jahre Mitgliedschaft
2021	Ehrenmedaille





Ein Bilderstreifzug über die 5. Kindersportmesse





Vom Tennisplatz zum multifunktionalen Beachfeld

Die TSG Backnang hat auf dem bisherigen Tennisplatz auf dem Hagenbach ein multifunktionales Beachvolleyballfeld gebaut und sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Das Feld steht neben Vereinsmitgliedern auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Jede Menge Arbeit hatten die unzähligen Helfer, ohne die das Projekt nicht realisierbar gewesen wäre.

Von Heidrun Gehrke

Seit dem Sommer schlagen auf dem TSG-Gelände Volleyballbegeisterte ihre fliegenden Ballwechsel. Es geht weiterhin „übers Netz“ - wenn auch über ein größeres als früher, als dort noch Tennisbälle über ein Netz flogen. Der nicht mehr genutzte Tennisplatz wurde in diesem Jahr umfunktioniert zu einem Beachvolleyballfeld, das die Volleyballabteilung der TSG schon lange auf ihrer Wunschliste hatte, wie der Abteilungsleiter Hans-Peter Richter sagt.

Bisher sei ihr Ansinnen mangels geeigneten Standorts gescheitert. An einem potenziell gut geeigneten Ort in der Nähe der Mörikesporthalle hätte sich die Stadt Backnang durch die Installation einer Be-

achvolleyballanlage langfristige Entwicklungsmöglichkeiten verbaut. Und was in der Kernstadt von Backnang vorhanden war, erfüllte nicht die Anforderungen: Für die Felder im Wonnemar wird ein Freibadzugang benötigt, das Behelfsareal auf dem Taus-Campus liegt auf dem Schulgelände und taugt nicht wirklich fürs Beachvolleyball - zumal für den Wettkampfkontext, da es sich um eine Kugelstoßanlage handelt, auf der auch ein Beachvolleyballnetz steht. In vielen umliegenden Ortschaften gibt es bereits Beachvolleyballfelder.

Und so traf es sich gut, dass die TSG eigenes Gelände nutzen konnte. Auf dem Hagenbach befand sich ein Tennisplatz, auf dem seit Jahren nicht mehr gespielt wird. Der ursprüngliche Plan von zwei Volleyballfeldern ließ sich mangels Plat-

zes zwar nicht realisieren. Dafür ist jetzt eine multifunktionale Beachanlage entstanden. Hier kann neben Beachvolleyball auch Beachhandball, Beachbasketball, Beachbadminton und Boule gespielt werden. Aktuell wird an einem digitalen Belegungsprogramm gearbeitet, über das alle Beachballfans ihre Zeitfenster reservieren können - ob Vereinsmitglied oder extern. Die Entscheidung für die Beachanlage erwies sich als ideal: So können verschiedene Sportangebote gemacht werden und man wird vielen Interessen gerecht.

Möglich wurde alles dank der unzähligen Helfer, die beim Bau mitangepackt haben. Als es an die konkreten Bauarbeiten ging, war auf den unermüdlichen Einsatz von Rainer Böhle Verlass, der seine beruflichen Kenntnisse einbrachte und damit etliche Probleme, die sich während der Bauphase zeigten, lösen konnte. Immerhin wurden fast alle Arbeiten in Eigenleistung durch die Mitglieder der TSG Backnang 1846 geleistet. Für den sicheren „Boden“ - den Sand - war auch gesorgt: Jedes Jahr im Juli veranstaltet der Volleyball-Landesverband Württemberg





nach Informationen Richters im Rahmen des Stuttgarter „Kesselfestivals“ auf dem Cannstatter Wasen ein Beachvolleyballturnier. Dafür werden extra Sandfelder aufgeschüttet. Diesen Sand verkauft der Volleyballverband sofort nach Ende des Festivals kostengünstig weiter. Dieses Jahr ging der Zuschlag an die TSG Backnang 1846. Richter spricht von einer „Win-Win-Situation für beide Seiten“.

Bis zum Bautermin am Montag 7. Juli 2025 haben unzählige Helfer emsig den Boden geschaffen und vorbereitend den Platz gereinigt, Unkraut und Randbewuchs entfernt, den Zaun repariert, Sand gerecht, Halterungen für die Beachvolleyballpfosten einbetoniert, eine Umrandung gebaut, für eine Zufahrt für die LKWs zum Tennisplatz gesorgt und vieles mehr.

Für die Umsetzung dankt die TSG 1846 Backnang allen am Projekt Beteiligten und hebt dabei besonders Claudi Krimmer und Rainer Böhle hervor, ohne deren Unterstützung das Spielfeld in der relativ kurzen Zeit nicht realisierbar gewesen wäre. Entscheidend war auch, dass der Vorstand der TSG Backnang 1846 grünes Licht zum Bau gab und die Finanzierung von Seiten des Gesamtvereins gesichert war.

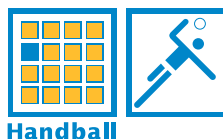
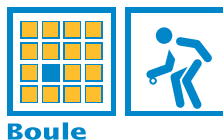
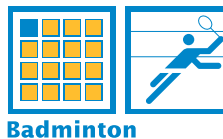
Das ist der Gewinn für die Nutzenden

Beachvolleyball fördert wie Volleyball Fitness und Gemeinschaft und bietet vielen Freizeitsportlern eine sinnvolle und erfüllende sportliche Freizeitbeschäftigung. Als Wettkampfsport boomt die Livetime-Sportart spätestens seit den großen Erfolgen der Deutschen Volleyballszene - unter anderem bei den olympischen Spielen 2024 und davor in Rio de Janeiro und London, wo deutsche Teams Medaillen bekamen.

Der Volleyballverband hat Beachvolleyball schon vor Jahren als eigenständige Sparte installiert, es gibt im Freizeit-, Jugend-, Aktivenbereich – bis hin zum Seniorenalter – Meisterschaftsrunden, in denen die Deutschen Beachvolleyballmeister ermittelt werden.

Das wurde in ehrenamtlicher Leistung gemacht

Unzählige Freiwillige hatten sich gefunden, die dazu bereit waren, in über 200 ehrenamtlichen Arbeitsstunden ihre Kraft und Zeit zu investieren. An einem einzigen Tag, dem 7. Juli 2025, wurde der Sand ab 7.30 Uhr mit über 20 Lastwagenfahren angeliefert. Insgesamt wurde das Feld mit mehr als 300 Tonnen Sand befüllt. Dabei handelt es sich um einen speziellen Quarzsand, welcher vom Volleyballverband anerkannt zertifiziert ist (500 DVV 2-MA).



Das sind die fleißigen Mithelfer

Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben – mit Kraft, Zeit, Spenden, Geräten oder ihrem Wissen:

Von Seiten der Volleyballabteilung waren dies Familie Anders, Eugen Arnold, Nyemb Bomby, Hossein Karimi Arjomand, Thomas Krämer, Andreas Müller, Familie Mohr, Familie Renz, Biggi, Maren und Wolfgang Sterzel sowie natürlich Hans-Peter Richter.

Von den anderen Abteilungen waren Gerold und Joachim Hug, Claudia und Michael Krimmer, Stefan Orth und Rainer Böhle dabei.

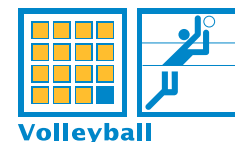
Hervorzuheben ist vor allem auch der unermüdliche Einsatz von Ralf Mehl, der als Allroundtalent viele Probleme löste und immer zur Stelle war, wenn es schwierig wurde.

Unterstützung kam von der

- Firma Lukas Gläser mit baulichem Equipment und Expertise.

Besonderen Dank auch für die Hilfe und die Spenden von den Firmen

- Hans-Peter Merkle
Natursteine + Transporte
- Benignus Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
(Jochen Fischer)
- Schust-Gartenbau
(Ralf Schust)
- Wilhelm Elektrotechnik
(Jörg Wilhelm)





1 3 . 0 7 . 2 0 2 5
ab 11.30 Uhr





Jede Menge Spaß beim inklusiven Sommerfest der TSG 1846





Am 13. Juli feierte die TSG 1846 bei herrlichem Sommerwetter ihr inklusives Sommerfest – und das Vereinsgelände verwandelte sich in einen Ort voller Begegnungen, Bewegung und guter Laune. Die Sonne schien den ganzen Tag, und zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Abteilungsangebote des Vereins kennenzulernen.

Ein besonderes Highlight für die jüngsten Gäste war der liebevoll gestaltete Parcours mit zehn Stationen. Ob beim Bubble Soccer, Rollstuhlparcours, an der Sensorik Station, beim Tischtennis, Handball, Volleyball, Badminton, in der Bewegungslandschaft, beim Boule oder Fechten – an jeder Station sammelten die Kinder nach erfolgreicher Teilnahme einen Stempel. Wer am Ende eine vollständig abgestempelte Karte vorzeigen konnte, wurde mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt.

Die Badmintonabteilung hatte sich zusätzlich etwas Besonderes einfallen lassen: Aus alten Federbällen konnten die Kinder kreative Bastelarbeiten gestalten – eine Aktion, die großen Anklang fand und gleichzeitig nachhaltig war.

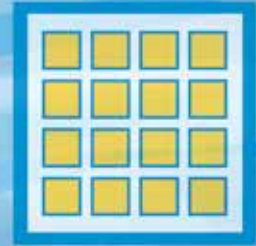
Für Stimmung und Abwechslung sorgten zudem beeindruckende Aufführungen des Showteams der Turnabteilung und der Tanzsportabteilung, die mit schwungvollen Darbietungen zur Musik das Publikum begeisterten. Auch kreative Angebote wie Glitzer Tattoos ließen Kinderaugen strahlen.

Natürlich war auch fürs leibliche Wohl bestens gesorgt: erfrischende Cocktails, Rote Wurst, Ratatouille, Kaffee und Kuchen luden zum Verweilen ein, und der Eiswagen sorgte für eine willkommene Abkühlung an diesem warmen Sommertag.

Das inklusive TSG-Sommerfest zeigte einmal mehr, wie Sport, Gemeinschaft und Freude am Miteinander Menschen verbinden – unabhängig von Alter oder körperlichen Voraussetzungen.



TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Eine Ära geht zu Ende . . . Eine neue Ära beginnt

Unvorstellbar, aber wahr: Claudia Krimmer geht in den Ruhestand. Wir stellen ihren Nachfolger vor: Die TSG hat den diplomierten Sportökonom Timo Schön zum neuen Geschäftsführer ernannt.

Glück im Doppelpack gibt es für Timo Schön zum Start bei der TSG: Zu seiner neuen Funktion als Geschäftsführer der TSG, die er als „sehr spannende Aufgabe“ bezeichnet, gesellt sich das Vaterglück. Nur wenige Tage nach seinem ersten Arbeitstag kam Ende August sein Sohn David zur Welt. Die Familie lebt in Bönningheim, wo Timo Schön einst Handball gespielt hat - damit hängt seine allererste Erinnerung an Backnang zusammen. „Ich habe während des Studiums in der 2. Handballmannschaft ausgeholfen, da spielten wir auf Bezirksebene hier in Backnang.“

Von Heidrun Gehrke

Nun, Jahrzehnte später, kehrt der Sportökonom - wieder im sportlichen Kontext - an die Murr zurück. Er hat zum 16. August 2025 die Position als Geschäftsführer der TSG Backnang 1846 übernommen. Seit dem 20. August wird der 47-Jährige von seiner langjährigen Vorgängerin Claudia Krimmer eingelernt. Sie hinterlässt einen wie gewohnt einwandfrei aufgeräumten Schreibtisch - mit vielen Projekten in den Schubladen, die Timo Schön jetzt angehen will. Mit Claudia Krimmer hat er schon Gemeinsamkeiten entdeckt: Beide sind als Kinder übers Turnen zum Vereinssport gekommen. Claudia Krimmer kam als Sechsjährige zur TSG, er war ebenfalls im Kinderturnen und fand dann im Handballsport seine Passion, mehr als 25 Jahre als aktiver Spieler bis in die Verbandsliga. Die Zeit war prägend. Er habe den Verein immer als eine Heimat unter Gleichgesinnten erlebt. „Für mich ist auch das Drumrum wichtig, nicht nur die Spiele und das Training.“ Das

Gesellige, das Verbindende - auch hier gibt es Schnittmengen zu Claudi, die den „Stafel“ an ihn übergibt. Denn auch sie hat sich seit ihrem hauptberuflichen Einstieg bei der TSG im Jahr 1992 immer stark gemacht für den sozialen Zusammenhalt. Timo Schön will daran anknüpfen und den Geist der TSG fortführen. „Ich sehe den Wandel der Zeit, erlebe eine andere Mentalität, darauf gilt es, zu reagieren mit flexiblen Angeboten, sowohl was Mitarbeit als auch was Trainingsmöglichkeiten angeht.“ Beim Start an seiner neuen Arbeits- und Wirkungsstätte wird er auch von den anderen Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle und den Ehrenamtlichen im Vorstand und in den Abteilungen unterstützt. Die gesamtgesellschaftliche Tendenz zeige, dass es für Vereine immer schwieriger wird, Ehrenamtliche zu finden, die mithelfen und unterstützen.

Ihm schweben Angebote für projektorientiertes Vereinsengagement und Möglichkeiten für individuelles Training vor - insbe-

sondere mit Blick auf die Jugend. „Die junge Generation will sich gerne einbringen und auch Sport treiben, aber losgelöst sein von festen Zeiten oder regelmäßigen Verpflichtungen“, fasst er die Herausforderungen zusammen, die auch schon bei seinen bisherigen Tätigkeiten auf seinem Schreibtisch gelandet sind. Timo Schön war bereits als Geschäftsführer beim TSV Bietigheim und der SG BBM Bietigheim tätig und wurde damals auch ins Präsidium der Handball-Bundesliga gewählt. Er verfügt über 25 Jahre Erfahrung in der Verbands-, Vereins- und Gremienarbeit und organisiert bei seinem Heimatverein ein großes Vorbereitungsturnier im Sommer. Zuletzt war er als Projektleiter von vide terra und Referent für Spendenmarketing bei der Diakonie Württemberg. Jetzt freut er sich darauf, „seine Leidenschaft für den Sport wieder bei der täglichen Arbeit zu erleben“, wie er es im Bewerbungsverfahren bekräftigt hat. An der Stelle in Backnang hat ihn die Vielseitigkeit gereizt: „Organisation und Koordination finde ich eine wahnsinnig spannende Aufgabe, die nie langweilig wird. Sportangebot, Mitgliederentwicklung, Finanzen, Kooperationen, Sponsoring, die Bandbreite ist riesig.“

Wie hat er sich eingelebt? „Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und konnte schon viele gute Gelegenheiten nutzen, um Leute kennenzulernen und ihnen über die Schultern zu schauen, was anstehende Projekte angeht“, schildert er. Schon im Juli war er bei der Mitgliederversammlung dabei, nahm an Vorstands- und Ausschusssitzungen teil und kam bei den Backnanger Wirtschaftsgesprächen und beim Sport-Stammtisch in ersten Kontakt mit der Stadtverwaltung. Das offene Willkommen und die vereinsinterne Gesamtaufstellung gefallen ihm gut. „Über-



Pilz & Pilz

FACHZAHNÄRZTE FÜR
KIEFERORTHOPÄDIE

Wir beraten Sie gerne in unserer
kieferorthopädischen Praxis für
Kinder, Jugendliche und Erwachsene
im Herzen von Backnang.

Am Obstmarkt 1
71522 Backnang

Tel 0 71 91 91 42 40
Fax 0 71 91 91 42 4 4

praxis@pilzundpilz.de
www.pilzundpilz.de



Dr. Peter Pilz & Dr. Lena Pilz



- Individuelle Beratung bei Fußproblemen
- Orthopädische Zurichtung von Konfektionsschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Einlagen und Fußstützen nach Maß
- Sporteinlagen für Joggingsschuhe, Skistiefel usw.
- Kompressionsstrümpfe ● Schuhreparaturen

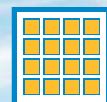
Bernd Ebinger · Orthopädie-Schuhtechnik-Meister

Hardtwaldstraße 3 · 71546 Aspach-Kleinaspach
Tel. 07148 / 26 99 · Fax 07148 / 26 90

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 – 12.30 Uhr. Termine nach Vereinbarung. Parkplätze vorhanden.

In Backnang vereint im Sport

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Sie möchten auch gerne
die wertvolle Arbeit
der TSG 1846 unterstützen?

Werden Sie Werbepartner . . .

Informationen zu unserem Angebot für
Sie und Ihre Möglichkeiten im attraktiven
und vielfältigen Angebot der TSG 1846
zu werben erhalten Sie bei

marketing@tsg-backnang.de

all begegne ich hoch motivierten Leuten, die etwas bewegen im Verein und vorankommen möchten". Vereinssport bleibt aus seiner Sicht immer attraktiv für die Menschen: „Ich bekomme hier etwas geboten für Gesundheit, Geselligkeit und Lebensqualität, das kriege ich im kommerziellen Sektor nicht, vor allem preislich sind Vereine immer noch die bessere Wahl.“ Er sagt „noch“, weil er weiß, dass sich Vereine in einem Zwiespalt befinden. „Die Anforderungen steigen, viele Gesetzesänderungen machen die Arbeit immer komplexer. Bürokratie, Mindestlohn oder E-Rechnung sind alles Themen, auf die sich der Verein vorbereiten muss.“

Damit der Mehraufwand an Bürokratie weiterhin auf Ehrenamtsebene getragen werden kann, sei eine starke Gemeinschaft gefragt. „Wir stehen vor dem Zwiespalt, ob Vereinssport immer mehr in Richtung Dienstleistung und Hauptamtlichkeit geht oder wie es zu schaffen ist, die Vereinsstruktur im Ehrenamt zu erhalten.“ Sein Ziel: „Als Hauptverein die Abteilungen bestmöglich zu unterstützen und ihnen den Rücken freihalten, damit sie sich auf den Sportbereich konzentrieren können und das Sportangebot weiterhin attraktiv für alle bleibt.“ Abstriche am Programm sind nicht vorgesehen - das sportliche Programm könne sich sehen lassen und trage dazu bei, dass die TSG Backnang 1846 zukunftsfähig bleibt. Das breite Angebot deckt einen Großteil an Sportarten ab. Sehr stolz könne Backnang auf sein Zugpferd „KISS Kindersportschule“ sein - dadurch sei auch der Nachwuchs gesichert. Stärken der TSG sieht er auch beim Riesenthema Gesundheits- und Rehasport, der mit zahlreichen Kursangeboten abgedeckt wird. Was ihn am meisten überrascht hat? „Dass der Verein trotz seiner Größe und mehr als 3.500 Mitgliedern sehr familiär ist, man kennt sich, die Leute sind gut vernetzt und auch mit ihrem Verein verwurzelt.“

Viele spannende Aufgaben sind mit dem Einstieg in die Geschäftsführung verbunden. Begonnen mit dem Pächtersuche für die Vereinsgaststätte und Restaurant „Stadt-blick“ nach dem Weggang des langjährigen Küchenchefs und Pächter Besnik Haliti. Sein erstes Projekt hat er bereits umgesetzt: Für das neue Beachvolleyballfeld der TSG (s. Artikel „...“ in diesem Sportprogramm, Seite (?)) hat er die Einführung eines eigenen digitalen Buchungssystems koordiniert. Dieses

wurde ins bestehende Portal auf der Homepage der TSG integriert, auf dem auch alle Kursbuchungen möglich sind. Damit können sich Interessierte ihr Zeitfenster fürs Beachvolleyballspielen direkt digital reservieren. Großbaustelle und damit das für die nächsten Jahre größtes Projekt wird für Timo Schön der geplante Umbau des Hagenbachgeländes in ein modernes Freizeit-Sport-Gelände. Die Planungen wurden durch Corona und Preiserhöhungen der Baubranche aus dem Ruder geworfen. „Jetzt gilt es, neue Pläne aufzusetzen, um die Erweiterung des TSG-Sportangebots und die Gesamtentwicklung des Hagenbachs zu realisieren, zu der auch ein inklusiver Spielplatz gehört“, sagt Schön.

Um sämtliche Themen effizient und professionell zu lösen, helfen ihm sein funktionsübergreifendes sportökonomisches Fachwissen und die langjährige Erfahrung in der Vereinsarbeit. Auch seine Kommunikationsstärke wird ihm zugute kommen: „Ich bin Netzwerker, mir ist eine enge Verzahnung und ein direkter Austausch mit den Abteilungen wichtig.“ Er könne nicht für alles der Experte sein - niemand könne das. Er setzt auf Teamwork, will also für spezielle Themen eine externe Expertise einholen und immer auch die Vereinsmitglieder einbeziehen. „In unseren Reihen ist viel Potenzial, viele Berufsgruppen sind vertreten, beispielsweise handwerklich oder zur Unterstützung von social-media-Aktivitäten, jeder kann sich hier auch mit seinen Ideen einbringen“, beschreibt er seine Arbeitsweise.

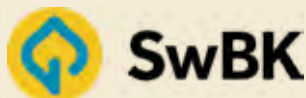
Internen Verbesserungsbedarf sieht er in der Ausstattung und im Mobiliar in der Geschäftsstelle, auch die IT will er neu aufstellen und mit Blick auf die zunehmende Digitalisierung überarbeiten. Vorstellbar für ihn auch, einen Festwart zu wählen, der sich um die wachsende Zahl an Veranstaltungen kümmert. Ein wichtiger Punkt ist für ihn auch die interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Gefragt sei eine Lösung, mit der alle Mitglieder auf demselben Informationsstand sind. Damit ein Verein sicher für die Zukunftsaufgaben aufgestellt ist und mit der Zeit geht müsse immer auch die Infrastruktur mitgehen und mitwachsen. Darum führt für ihn kein Weg an einem Ausbau der Hallenkapazitäten vorbei. Gute, leistungsfähige Sportstätten auf der Höhe der Zeit seien die Basis. „Darum rückt auch das Sportgelände auf dem

Hagenbach, das weitere Kapazitäten zum Sporttreiben vorsieht, verstärkt in den Blick meiner Arbeit“, sagt Timo Schön. Ausweiten will er auch die betriebliche Gesundheitsförderung und beim Sponsoring weiter die Fühler nach interessierten Firmen ausstrecken. Sein „Glück im Doppelpack“ wird ihm die nötige Motivation geben, davon ist er überzeugt: „Ich glaube, dass wir hier gemeinsam viel bewegen können.“

Kurz-Steckbrief

Timo Schön, seit August 2025 Geschäftsführer der TSG Backnang 1846

- Auf dem Weg nach Backnang zur Arbeit freue ich mich am meisten auf ... **die Menschen, mit denen ich zu tun habe, und die spannenden Aufgaben.**
- In der TSG wird vor allem ... **Gemeinschaft großgeschrieben.**
- In Backnang ist für seine Größe ganz schön ... **was los.**
- Die TSG Backnang 1846 ist für ihre Größe ganz schön ... **familiär im positiven Sinne geblieben.**
- Die TSG ist besonders lebenswert und wertvoll für Menschen, die ... **ein Sportangebot und Geselligkeit suchen, was für ihre Gesundheit tun und/oder sich ehrenamtlich engagieren möchten.**
- Für Aktivitäten als Familie mit Kindern bietet die TSG ... **ein breites Spektrum, anfangen von Yoga für Schwangere über Babys in Bewegung, die KiSS, das vielfältige Angebot in den Abteilungen sowie die Gesundheitskurse.**
- Die TSG kann besonders punkten mit ... **einem abwechslungsreichen Angebot und qualifizierten Trainern und Übungsleitern.**
- Wer die TSG kennenlernen will, sollte unbedingt mal ... **auf dem Hagenbach vorbeischauchen.**
- Backnang ohne die TSG Backnang 1846 wäre wie ... **ein Ball ohne Luft.**



TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e. V.,

Größeweg 20, 71522 Backnang,
Telefon 07191/86187,
E-Mail: info@tsg-backnang.de

Geschäftsführer: Timo Schön.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag 9.00 – 11.00 Uhr

16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr

Info und Beratung Sportangebote, Mitgliederverwaltung

Sabine Eitel, Andrea Griem, Marina Heidrich, Anne Bäuerle.

Leitung der Kindersportschule:

Judit Lukacs.

Während der Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.



Die TSG 1846 hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Angebot seit geraumer Zeit federführend und trotz der Absage der Stadt Backnang zur Durchführung, in Eigenregie anzubieten.

Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten von Mai bis September den Sommer aktiv für umsonst auf dem Hagenbach erleben. „Wir gehen in die Vorleistung und hoffen, dass das Angebot über kurz oder lang die Verantwortlichen der Stadt Backnang überzeugt und flächendeckend angeboten werden kann“, erläutert Geschäftsführerin Claudia Krimmer. Mit der AOK Ludwigsburg Rems-Murr wurde ein Kooperationspartner gefunden, der das Angebot gerne unterstützt.

Sport im Park dauert etwa eine Stunde, findet wöchentlich bei jedem Wetter und auch während der Schulferien statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Angeleitet wird das Angebot von lizenzierten TSG Trainerinnen.

Liebe Vereinsmitglieder

leider machen die gestiegenen Kosten auch nicht vor der TSG halt. Schweren Herzens müssen wir daher zum 01. Januar 2026 unsere Mitgliedsbeiträge anpassen. Sie können sicher sein, dass dies so moderat wie möglich erfolgt ist.

Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2026

Kinder u. Jugendl. 0 – 13 J.	€ 62,00
Jugendl. 14 – 17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubild., Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges soziales Jahr	€ 71,00
Erwachsene	€ 116,00
Familien	€ 229,00
Ehepaare	€ 204,00
Rentner, Schwerbehinderte GdB >= 50 %	€ 90,00
Zusatzgeb. ohne Bankeinzug	€ 8,00

Sport im Park auf dem Hagenbach

Was in vielen größeren Städten bereits seit vielen Jahren etabliert ist, ist in Backnang aktuell nicht möglich. Sport im Park, das kommunale Bewegungsangebot ist ein offenes, kostenloses und unverbindliches Bewegungsprogramm. Der Sinn der kommunalen Bewegungsförderung ist, Menschen in ihren Lebenswelten abzuholen und auf niedrigschwellige Art Sportmöglichkeiten zu bieten.



Mit freundlicher Unterstützung der

AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

Der neue Geschäftsführer der TSG 1846

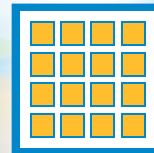


Timo Schön hat die Nachfolge von Geschäftsführerin Claudia Krimmer angetreten. Krimmer, die sich Ende Oktober in den Ruhestand verabschiedet, nutzt die verbleibende Zeit um ihren Nachfolger

in die Strukturen des Vereins und den Organisationen einzuführen.

Wir wünschen Timo Schön viel Erfolg bei seiner Arbeit und einen guten Start bei der TSG Backnang 1846.

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



In Backnang vereint im Sport



IMPRESSUM

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Bitte denken Sie daran uns zu verständigen, wenn sich Ihre Bankverbindung, Ihre Anschrift, Ihr Name geändert hat. Eine Mitteilung per E-Mail oder Brief an die Geschäftsstelle, Größeweg 20 genügt.

E-Mail: info@tsg-backnang.de

Ihre Mitgliedschaft können Sie jeweils zum Jahresende kündigen. Diese muss schriftlich an die Geschäftsstelle erfolgen und bis 15. November bei uns vorliegen. Noch Fragen? Die beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle.

Herausgeber:

TSG Backnang 1846 Turn- und Sportabteilungen e.V.
Größeweg 20 · 71522 Backnang · Tel. 07191/8 61 87

E-Mail: info@tsg-backnang.de · tsg1846.de.

Verantwortlich für den Inhalt: TSG Backnang 1846 e.V.

Layout, Grafik, Mediengestaltung:

Wolfgang Richter, Allmersbach im Tal, wrichter@oga-grafix.de

Auflage 2.700. Erscheinungsweise zweimal jährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Michael Schäfer

Neuer Stellvertreter des Vorsitzenden der TSG ist Michael Schäfer

Seit dem 3. September 2025 ist Michael Schäfer durch Notar Frömel im Vereinsregister eingetragen und durch die Unterschrift von Rainer Mögle bestätigt als einer der Stellvertreter der TSG Backnang 1846.



Mitglied seit 1999

seit 2015 Abteilungsleiter Badminton
2010 – 2015 Kassier Badminton
2006 – 2009 Internetbeauftragter Abt.
seit 2020 Technischer Berater des
Vorstands und der GST

Auszeichnungen

2019 Silber für bes. Verdienste

Michael kümmert sich mit Michael Abele um die technischen Geräte der GST.

5. Backnanger Kindersportmesse

Preisübergabe bei der TSG Backnang 1846

Der Hagenbach Sportplatz der TSG Backnang 1846 war bei der Preisübergabe anlässlich der 5. Backnanger Kindersportmesse voll und ganz in Kinderhand. Strahlende Gesichter und große Freude herrschte bei der Übergabe der Geldpreise aus den Händen von Johannes Ellrott, Amtsleiter im Kultur- und Sportamt Backnang, Larissa Wallner, Sportmanagerin der Stadt Backnang und Rainer Böhle, seines Zeichens Abteilungsleiter Turnen. „Es ist uns eine große Freude, die Preise heute im Namen aller beteiligten Vereine übergeben zu dürfen“, freute sich Böhle mit den knapp fünfzig Kindern und den Vertretern der Schulen und Kitas und bedankte sich gleichzeitig bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern.

Die teilnehmenden Kinder vertraten bei der Kindersportmesse ihre Schule oder Kita. Im Beisein von Eltern, Lehrern und Erziehern durchliefen sie die unterschiedlichsten Stationen und sammelten fleißig Stempel auf ihren Laufkarten. Nach Auszählung der Laufkarten durch das Kultur- und Sportamt durften sich je fünf Einrichtungen über Geldpreise für die Klassenkassen freuen. Als Sieger standen bei den Schulen die Klasse 4 b der Plaisirschule fest, bei den Kindergärten der Kiga Robert-Kaess-Siedlung.

Schule	Klasse	Platzierung
Plaisirschule	4b	1. Platz
Plaisirschule	1a	2. Platz
GS Maubach	3a	3. Platz
Schillerschule	2b	4. Platz
GS Maubach	4c	5. Platz

Kindergarten	Platzierung
Robert-Kaess	1. Platz
St. Johannes	2. Platz
Ilse	3. Platz
Kunterbunt	4. Platz
Schladminger Weg	5. Platz





Rehasport

Beim Rehasport wird durch gezielte Gymnastik, Kräftigung der stabilisierenden Muskulatur, Dehnung der verkürzten Muskeln sowie Techniken der Mobilisierung und Entspannung versucht, die Körperfunktionen zu stabilisieren und den Beschwerden entgegenzuwirken. Rehasport ist ein kontinuierlicher Prozess und sollte daher über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden. Rehasport bezieht pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte ein und ist somit auf eine ganzheitliche Wirkungsweise ausgerichtet. Rehasport der TSG Backnang 1846 wird von den Krankenkassen unterstützt. Voraussetzung ist der ausgefüllte und genehmigte „Antrag auf Förderung von Rehabilitationssport“ (Formblatt 56), der beim behandelnden Arzt oder direkt bei uns erhältlich ist. Der Antrag beinhaltet die ärztliche Diagnose sowie die Anzahl und Dauer der wöchentlichen Übungsstunden. Er muss von der Krankenkasse genehmigt werden. Eine Teilnahme ohne ärztliche Verordnung ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie, die Teilnahme an den Reha-Sport-Angeboten der TSG Backnang 1846 ist verpflichtend. Falls Sie verhindert sein sollten, bitten wir um eine telefonische oder eine E-Mail-Absage. **Bei dreimaligem unentschuldigtem Fehlen wird die Verordnung an den Teilnehmer*in zurückgegeben.** Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle Hagenbach, Größeweg 20, Telefon 071 91/ 8 61 87, oder info@tsg-backnang.de. Informationen zu den Angeboten finden Sie unter www.tsg1846.de

Reha-Sport für Kinder

Freitag 15.30 – 16.15 Uhr Hagenbach Halle

Mit Verordnung

Olya Andreeva

Orthopädie (Rücken · Schulter · Hüfte · Knie)

Mit Verordnung

Montag 09.00 – 09.45 Uhr Hagenbach Halle
Montag 10.30 – 11.15 Uhr Hagenbach Halle
Montag 11.30 – 12.15 Uhr Hagenbach Halle
Montag 16.15 – 17.00 Uhr Hagenbach Halle
Montag 16.15 – 17.00 Uhr GymRaum Tausschule

Torsten Schwinger
Andreas Schuster
Andreas Schuster
Svetlana Persicke

Hockerguppe

Montag 20.00 – 20.45 Uhr Kraftraum Mörikehalle
Dienstag 08.15 – 09.00 Uhr Hagenbach Halle
Dienstag 09.15 – 10.00 Uhr Hagenbach Halle
Dienstag 17.30 – 18.15 Uhr Hagenbach Halle
Mittwoch 19.30 – 20.15 Uhr Hagenbach Halle
Donnerstag 08.30 – 09.15 Uhr Hagenbach Halle
Donnerstag 09.30 – 10.15 Uhr Hagenbach Halle
Donnerstag 10.30 – 11.15 Uhr Hagenbach Halle
Donnerstag 11.30 – 12.15 Uhr Hagenbach Halle
Donnerstag 15.30 – 16.15 Uhr Hagenbach Halle
Donnerstag 16.30 – 17.15 Uhr Hagenbach Halle
Freitag 16.30 – 17.15 Uhr Hagenbach Halle
Freitag 17.30 – 18.15 Uhr Hagenbach Halle

Andreas Schuster
Alexander Gall
Petra Kaltwasser
Petra Kaltwasser
Svetlana Persicke
Andreas Schuster
Petra Kaltwasser
Petra Kaltwasser
Andreas Schuster
Andreas Schuster
Svetlana Persicke
Svetlana Persicke
Olya Andreeva
Olya Andreeva

Lungensport für Erwachsene (barrierefrei)

Mit Verordnung

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit Asthma, chronischer Bronchitis und Atemwegserkrankungen

Dienstag	12.45 – 13.30 Uhr	Hagenbach Halle	Andrea Leissner
Freitag	08.00 – 08.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
Freitag	09.00 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Margit Seiz
Freitag	10.00 – 10.45 Uhr	Hagenbach Halle 1	Margit Seiz

Hockerguppe

Diabetes-Gefäßsport (barrierefrei)

Mit Verordnung

Dieses Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen mit der Diagnose Diabetes und an Venenerkrankte

Freitag 11.00 – 11.45 Uhr Hagenbach Halle Margit Seiz

Knie- und Hüftschule

Mit Verordnung

Kräftigung und Stabilisation des Knie- und Hüftgelenks sowie Koordinationsschulung und allgemeine Fitness.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach Halle	Knie	Andreas Schuster
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach Halle	Hüfte	Andreas Schuster

Sport in der Krebsnachsorge

Mit Verordnung

Montag	18.00 – 18.45 Uhr	Gymraum Tausschule	Andreas Simon
Montag	19.00 – 19.45 Uhr	Gymraum Tausschule	Andreas Simon
Mittwoch	18.00 – 18.45 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Simon

Beckenboden-Training für Männer

Mit Verordnung

Eine bei weitem unterschätzte Muskelgruppe, die bei ungenügend trainierter Beckenbodenmuskulatur bei Männern erhebliche Beschwerden hervorrufen kann. Ziel ist eine Linderung der Beschwerden zu erzielen um Gelassenheit und Lebensfreude wiederzuerlangen.

Mittwoch 16.45 – 17.45 Uhr Gymraum Hagenbach Andreas Simon

Herzsport

Mit Verordnung

Telefonische Beratung bei der TSG-Geschäftsstelle unter Tel. 071 91/ 8 61 87. Weitere Infos <https://www.tsg1846.de/abteilungen/herzsport.php>

Neurologische Erkrankungen (barrierefrei)

Der Rehabilitationssport bei neurologischen Erkrankungen ist eine wichtige Säule in der langfristigen Versorgung der Patienten. Die Sportgruppe richtet sich an alle Personen mit Schlaganfall, Parkinson und MS Erkrankungen sowie Menschen, die ihre Koordinationsfähigkeit oder physische Fitness verbessern möchten. Es werden Übungen in der Gruppe angeboten, die durch kompetente und fachausgebildete Übungsleiterinnen angeleitet werden. Spiel und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Langfristig werden Defizite verringert und die Ausdauerleistung verbessert.

Dienstag	11.45 – 12.30 Uhr	Hagenbach Halle	Andrea Leissner
Mittwoch	13.00 – 13.45 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner, Jeannette Pluntke
Mittwoch	13.45 – 14.30 Uhr	Hagenbach Halle	A. Leissner, Jeannette Pluntke

Gesundheitssport

Unter den Begriff Gesundheitssport fallen die Bewegungsprogramme, die überwiegend einen Ausgleich zum Berufsalltag oder eine sinnvolle Ergänzung von Freizeitaktivitäten darstellen. Außerdem zählen zum Gesundheitssport Angebote der Primärprävention, aber auch Angebote, die eine gezielte Fortführung der Rehabilitation bieten.

Faszientraining mit der Blackroll®

KURS

Um die optimale Leistungsfähigkeit zu erreichen und den Körper maximal vor Verletzungen und Alltagsbelastungen zu schützen, braucht man nicht nur gut trainierte Muskeln, sondern auch gut trainierte Faszien. Dieser Kurs vermittelt die theoretischen Hintergründe und die praktische Anwendung der Blackroll® für Alltag und Sport. Stabilität, Mobilität, Rolltechniken und Körperwahrnehmung sind die vier Hauptbestandteile des Faszientrainings.

Der Kurs erfüllt die Kriterien für die Anerkennung als Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig.

Freitag 18.30 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Manuel Klingler

Funktionelles Krafttraining

Der Kurs bietet ein gerätegestütztes und abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden trainiert und verbessert. Weitere Hilfsgeräte wie Therabänder oder Hanteln kommen zum Einsatz.

Do. 20.00 – 21.45 Uhr Krafraum Mörikehalle Beate Müller **10-er Karte**

Fr. 09.00 – 10.30 Uhr Krafraum Mörikehalle Elke Reh **10-er Karte**

10er Karten können über die **TSG Geschäftsstelle** erworben werden.

Krafttraining für Menschen mit und ohne Handicap

KURS

Unter geschulter Anleitung unseres Übungsleiters und durch Übungsbeschreibungen in leichter Sprache ist ein professionelles Training an Fitnessgeräten gewährleistet.

Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr Krafraum Mörikehalle Dieter Rebsch

Nordic Walking

KURS

Nordic Walking ist eine Ausdauersportart, die sich für viele Menschen eignet. Es beansprucht auf sanfte, gelenkschonende Weise den gesamten Körper. Neben dem Rumpf und den Beinen werden durch den Stöckeinsatz auch der Oberkörper sowie die Arme und Schultern effektiv trainiert und das Herz-Kreislauf-System verbessert.

Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr Plattenwald Backnang Svetlana Persicke

Starke Psyche durch Bewegung

KURS

Entwickelt wurde ein psychotherapeutisches Angebot in der Gruppe, das auch für Menschen geeignet ist, die auf einen Einzeltherapieplatz warten. Die Bewegungseinheiten werden in Art und Intensität an die Kondition, Kraft und Beweglichkeit der TeilnehmerInnen angepasst.

Freitag 16.30 – 18.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Dr. med. Lutz-Dietrich Schweizer, Petra Kaltwasser,
Svetlana Persicke

Gesundheitssportkurse – Fit und Gesund

Die standardisierten Gesundheitssport-Programme Haltung und Bewegung und Cardio Fit sind auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse entwickelt und evaluiert. Somit gewährleisten sie eine ein-

heitliche Qualität, die unter anderem eine der Kriterien für die Anerkennung als **Präventionskurs nach § 20 der Krankenkassen ist und somit bezuschussungsfähig sind.**

Fit und Gesund

KURS

Montag	10.00 – 11.00 Uhr	Hagenbach Halle	Torsten Schwinger
Montag	17.15 – 18.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Montag	18.15 – 19.15 Uhr	GymRaum Plaisirschule	Andreas Schuster
Mittwoch	08.45 – 09.45 Uhr	Hagenbach Halle	Andreas Schuster

Cardio-Fit

KURS

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr GymRaum Hagenbach Silja Müller

Knie- und Hüftschule

Ohne Verordnung

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer*innen, die eine Fortführung der Rehabilitation wünschen. Durch spezielle Bewegungsformen wird die Funktion des Bewegungsapparates mit und ohne Prothesen langfristig erhalten und gestärkt. Das Kurskonzept besteht aus drei Pfeilern: 1. Erhaltung und Verbesserung der Funktion, 2. Ganzheitliche Körperarbeit, 3. Die Integration des künstlichen Gelenkes.

Mittwoch	14.45 – 15.30 Uhr	Hagenbach	Knie	A. Schuster
Mittwoch	15.45 – 16.30 Uhr	Hagenbach	Hüfte	A. Schuster

Yoga

Mit spezifischen Yogaübungen und gezielten Atemübungen wird Kraft und Beweglichkeit für jeden Körperbereich trainiert. Dies führt zur Stabilität der Körperhaltung. Tiefenentspannung und Meditation sorgen für mentalen Stressabbau.

Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger
Dienstag	19.15 – 20.45 Uhr	GymRaum Hagenbach	Hans Berger

Hatha Yoga

KURS

Yoga für Männer und Frauen ab 18 Jahre. Das Angebot ist ein Kurs der Turnabteilung.

Montag 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach Petra Holzwarth

Yoga für Schwangere

Mit Hatha-Yoga wird durch eine sanfte Kräftigung und Dehnung der Muskulatur Schwangerschaftsbeschwerden vorgebeugt und bestehende Einschränkungen gelindert.

Donnerstag 18.00 – 19.15 Uhr GymRaum Hagenbach Ramaela Kauer

Starke Mitte – Achtsamkeit und Kraft durch Yoga

In diesem Kurs stärkst du deine Körpermitte mit gezielten, fließenden Yogaübungen, die den Beckenboden, den Bauch und den Rücken harmonisch aktivieren. Der Fokus liegt auf einer ganzheitlichen Stärkung durch Stabilität und Aufrichtung, getragen von innerer Aufmerksamkeit und Ruhe. Atem, Bewegung und Achtsamkeit verbinden sich zu einer Praxis, die dich körperlich kräftigt und geistig entspannt. Neben der Kräftigung durch individuell auf die Gruppe angepasste Körperhaltungen findest du Momente der Stille, Regeneration und Selbstfürsorge.

Donnerstag 19.30 – 20.45 Uhr GymRaum Hagenbach Ramaela Kauer



Vinyasa Yoga**KURS**

Der dynamisch fließende Yogastil ist fordernd für den Körper und beruhigend für den Geist. Die Übungen stärken Ausdauer, Balance und geben ein gutes Körpergefühl.

Montag 16.45 – 17.45 Uhr GymRaum Hagenbach Esra Gürel
Donnerstag 08.15 – 09.15 Uhr GymRaum Hagenbach Esra Gürel

NEU: Yin Yoga**KURS**

Yin Yoga ist das Kontrastprogramm zu Yang Yoga (bspw. Vinyasa Yoga). Im Fokus steht das liebevolle Loslassen, das Annehmen aller Momente und Situationen und das Leben im Hier und Jetzt. Die Arbeit mit dem Atem ist dabei unabdingbar. Es handelt sich um eine tiefgehende Arbeit mit den Faszien und dem Bindegewebe, um den Körper gesund zu machen und gesund zu halten. Yin Yoga lässt den Atem, den Geist und den Körper zur Ruhe kommen und fördert damit auch einen guten Schlaf.

Mittwoch 19.15 – 20.15 Uhr Gymraum Hagenbach Esra Gürel

Yoga als Kraftquelle**10-er Karte**

Yoga für Männer und Frauen ab 15 Jahre.

Donners. 19.45 – 21.15 Uhr Gymraum Tausschule Hildegard Rebsch

Trends, Kurse, Gymnastik Freizeit, Ballspiele

Fachwartin Gymwelt

Claudia Krimmer, Telefon 07191/86187

kurs@turnen.tsg-backnang.de



GYMWELT

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Hula Fit m/w ab 15 Jahre**KURS**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer

Hatha Yoga m/w ab 15 Jahre**KURS**

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach
Petra Holzwarth

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre**10-er Karte**

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

Sport für junge Erwachsene m/w ab 15 Jahre-

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke **nur für Mitglieder**

BodyFit m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

Fünf Esslinger m/w ab 60 Jahre**KURS**

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha
Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Step & Style m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

Funktionelles Training m/w ab 50 Jahre**10-er Karte**

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

Line Dance für Fortgeschrittene m/w**10-er Karte**

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)
Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

Fit und beweglich m/w ab 60 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

FitnessEmotionMoves**10-er Karte**

m/w, vorwiegend über 30 Jahre
Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Funktionsgymnastik für Frauen ab 70 Jahre-

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke **nur für Mitglieder**

Pilates m/w ab 15 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Yoga als Kraftquelle m/w ab 15 Jahre**KURS**

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Konditionstraining 55 plus m/w ab 55 Jahre**10-er Karte**

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.15 – 10.45 Uhr Elke Reh

Gymnastik, Kondition, Spiele, ab 30 Jahre (m/w)**nur für Mitglieder**

Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Daniel Hartmann

Sportabzeichen

Inklusives Angebot von Mai bis September

Ansprechpartner:

Nicole Mehl, Telefon 07191 / 2206086,

sportabzeichen@tsg-backnang.de

**Training und Abnahme m/w ab 6 Jahre**

Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Karl-Euerle Stadion

Prüferteam: Ulrich und Vera Rauscher, Dagmar und Gernot Langer, Gisela Müller, Alexander Orth, Paul Maier, Uwe Mönch, Bianca Mayer, Anais Dupuis-Dreher, Moritz Dreher und Nicole Mehl.



SENIOREN



Kiss

KinderSportSchule

Sommer
camp

ASPA Sommercamp

Erstmals fand in der ersten Woche der Sommerferien das ASPA Sommercamp statt, zu dem sich 64 sportbegeisterte Kinder angemeldet hatten.

Nach der Gruppeneinteilung startete Kindersportschulleiterin Judit Lukacs pünktlich um 9 Uhr mit einem Frühstück in das einwöchige Camp. Täglich von 9 – 17 Uhr wurden die Kinder mit intensiven Sport- und Team-Work Einheiten, spielerischem Training in verschiedenen Sportarten und weiteren interessanten Programmpunkten unterhalten. Das Kennenlernen der TSG Sportarten wie Badminton, Basketball, Boule, Fechten, Handball und Turnen bereicherte den Tagesablauf. Auch das Wetter hatte mitgespielt, so dass zur Freude der Teilnehmer eine große Wasserschlacht stattfinden konnte.

In der Mittagspause wurden die Jungs und Mädels mit leckerem Mittagessen versorgt und als Zwischenmahlzeit standen frisches Obst, Müsliriegel oder Joghurt auf dem Speiseplan.

Der Freitag war was ganz Besonderes: der letzte Camp Tag wurde mit einer Kuchenparty abgeschlossen, an der die Kinder ihre Abschiedsgeschenke erhalten haben.

„An dieser Stelle möchte ich ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen aussprechen, die den reibungslosen Ablauf unterstützt und für eine Woche ihren Urlaub für das Sommercamp eingesetzt haben. Ohne ein solches Team wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich“, sagte Judit Lukacs sichtlich stolz auf das Geleistete.

Die schönen Erinnerungen an eine intensive Sportwoche nehmen die Kinder allesamt mit nach Hause und wecken die Vorfreude auf das nächste Sommercamp.



Mach mit, bleib fit!

Willkommen bei der KiSS Backnang

Mit der sportartübergreifenden Grundausbildung in der KiSS Backnang sorgen wir für eine altersgerechte, sportliche und gesunde Entwicklung der Kinder.

Inhalte der Ausbildung sind unter anderem:

- Ausleben des Bewegungsdranges, Stärkung des Immunsystems und der körpereigenen Ausdauer.
- Erholung und Entwicklung der eigenen Psyche.
- Altersgemäße Grundausbildung ohne einseitige Spezialisierung auf eine Sportart.
- Entwicklung sozialer Kompetenzen durch Sport und Spiel
- Stärkung des Selbstwertgefühles.

In unseren Gruppen **miniKIDS** (3 bis 4 Jahre), **midiKIDS** (5 bis 6 Jahre), **maxiKIDS** (7 bis 8 Jahre) und **juniorKIDS** (9 bis 10 Jahre) bieten wir optimale Bedingungen für spielerisches Erlernen und Entwickeln von Bewegungsmustern, ohne jeglichen Leistungsdruck mit viel Spaß. Nach Absolvierung der unterschiedlichen Levels besteht im Anschluss die Möglichkeit auf die Vermittlung in eine unserer vielfältigen Sportangebote der Abteilungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

KiSS-Sprechzeiten nach Vereinbarung
unter kiss@tsg-backnang.de.

Mit freundlicher Unterstützung der



Aufstieg in die Bezirksliga haarscharf verpasst

Die vergangene Saison in der Kreisliga Stuttgart war für unsere Mannschaft ein echter Krimi – mit Spannung bis zum letzten Spieltag. Leider hat es am Ende ganz knapp nicht für den Aufstieg in die Bezirksliga gereicht.

Im entscheidenden Spiel gegen den direkten Konkurrenten SV Fellbach III ging es um alles: Ein Unentschieden hätte gereicht, um sich den ersten Tabellenplatz zu sichern. Doch trotz großer kämpferischer Leistung mussten wir uns in dieser Partie geschlagen geben. Damit beenden sowohl Fellbach als auch unsere Mannschaft die Saison punktgleich. Aufgrund der besseren Spiel- und Satzbilanz steigt jedoch der SV Fellbach in die Bezirksliga auf.

Auch wenn die Enttäuschung über den verpassten Aufstieg natürlich spürbar ist, überwiegt der Stolz über eine starke Saison mit vielen spannenden Begegnungen, Teamgeist und Engagement. Unsere Mannschaft hat gezeigt, dass sie in der Spitze der Kreisliga mithalten kann – und genau da wollen wir auch in der kommenden Saison wieder angreifen.

Mit neuer Motivation, frischem Ehrgeiz und dem klaren Ziel „Aufstieg“ vor Augen starten wir im Herbst in die neue Spielrunde der Kreisliga Stuttgart. Und auch für unsere Hobbymannschaft geht es im Herbst weiter, sie haben die Saison auf einem guten vierten Platz in der Hobbyliga „Neckar-Murr“ beendet. Die Vorbereitungen laufen bereits – wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer am Spielfeldrand!

Backnanger Kindersportmesse

Auch die Abteilung Badminton war mit einem Stand auf der Backnanger Kindersportmesse vertreten. Die verschiedenen Aktionsangebote waren für die Kinder eine wunderbare Möglichkeit unterschiedliche Sportarten auszuprobieren und so gab es an unserem Stand auch ein verkleinertes Badmintonfeld, welches großen Anklang beim sportbegeisterten Nachwuchs fand. So konnte man beispielsweise ein kleines Match austragen, oder auch nur seine Zielgenauigkeit beim Aufschlag testen. Zusätzlich lockte unsere Bastelstation viele weitere Kinder an, denn auch hier konnte man sich einen Stempel verdienen, sofern man nicht direkt den Badmintonschläger schwingen wollte. In der Bastelstation entstanden viele kreative „Badminton-Männchen“ aus alten Federbällen, die durch Pfeifenputzer und Bemalung individuell gestaltet wurden.



Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Punkte	Spiele	Sätze
1	SV Fellbach III	14	13	0	1	26:2	95:17	191:53
2	TSG Backnang	14	13	0	1	26:2	83:29	178:70
3	KSG Gerlingen III	14	7	1	6	15:13	64:48	139:109
4	SV Vaihingen II	14	4	3	7	11:17	41:71	100:150
5	SV Salamander Kornwestheim	14	3	3	8	9:19	43:69	104:149
6	SG Feuerbach/Kornthal IV	14	4	1	9	9:19	38:74	84:158
7	TuS Stuttgart IV	14	4	0	10	8:20	48:64	113:143
8	MTV Stuttgart III	14	4	0	10	8:20	36:76	86:163

Lemke

Stuckateur & Maler

Sanierung

Energiefassade

Gerüstbau

Wärmedämmung

Schallschutz

Weissach im Tal | 07191 5 27 19
stuckateur-lemke.de



CDA

IT SYSTEMS

Dein nächster Karriereschritt?

Wir bei **CDA IT Systems** entwickeln Softwarelösungen, die bewegen. Dafür suchen wir:

Projektleiter im Bereich Softwareentwicklung (m/w/d)
Software Test Specialist - Quality Assurance (m/w/d)

- ✓ Unbefristeter Vertrag
- ✓ Flexibles & mobiles Arbeiten
- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Teamspirit

QR-Code scannen & direkt bewerben!
bewerbung@cda-it-systems.com



aus Backnang
weltweit



Maik Läßle (HPmed)

Praxis für ganzheitliche Therapie

Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde

Ihr Partner für Osteopathie

... im Sport
... bei Säuglingen
... in der Schwangerschaft
... in der Orthopädie



Hans-Gaugler-Weg 12 · 71522 Backnang
Tel. 0 71 91 / 3 42 66 70 · info@osteopathie-backnang.com
www.osteopathie-backnang.com

ICH GRÜSSE & DANKE DER TSG BACKNANG

Liebe Mitglieder der TSG Backnang,

der sportliche Erfolg ist der TSG Backnang genauso wichtig wie das Miteinander im Verein. Seit vielen Jahrzehnten bereichert der Verein so das Leben in Backnang. Insbesondere die Jugendarbeit ist unverzichtbar. Dieses ehrenamtliche Engagement unterstütze ich als Bestatterin und Stadträtin von Herzen gerne.

Alles Gute für die Zukunft!

Charlotte Klinghoffer
Bestatterin



Im Trauerfall nicht allein gelassen

**BESTATTUNGSHAUS
ZUR RUHE**

Eine Marke der
Charlotte Klinghoffer GmbH



Backnang – 0 71 91 / 34 35 36

www.zur-ruhe.de

Freundschaftsturnier mit SpielerInnen aus Annonay

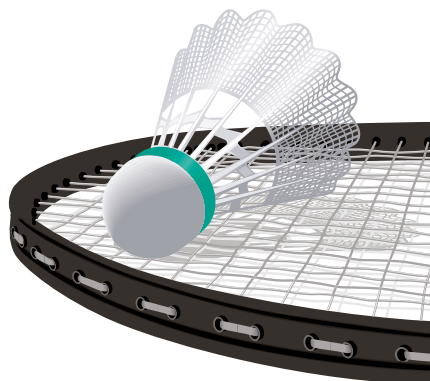
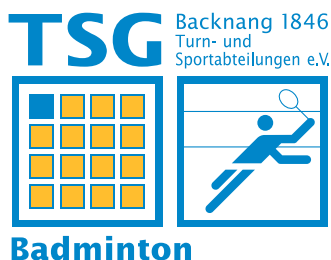
Am Osterwochenende hatten wir Besuch von unseren Badmintonfreunden aus der Backnanger Partnerstadt Annonay in Frankreich. Um unseren französischen Gästen ein tolles Programm zu bieten, wurde ein Freundschaftsturnier organisiert, bei dem spannende Spiele zu verfolgen waren, und alle Teilnehmenden auf ihre Kosten kamen. Das Rahmenprogramm zum sportlichen Teil bildete ein offizieller Empfang der Gäste im Rathaus durch Oberbürgermeister Friedrich sowie eine Stadtführung durch die Altstadt.

Am Ostersonntag ging es auf eine gemeinsame Wanderung durch den Schwäbischen Wald, gefolgt von einem Ausflug auf den Cannstatter Wasen und einem Ausklang bei gutem Essen und Bowling. Wir haben uns sehr über den Besuch aus Annonay gefreut und planen schon einen Besuch unsererseits im nächsten Jahr in der Partnerstadt.

Les badistes de Plumes d'Ardèche nord à Backnang



Les badistes des deux villes rassemblés pour la photo.



Die Abteilung Badminton

Die Abteilung Badminton innerhalb der TSG-Backnang 1846 besteht aktuell aus ca. 100 Mitgliedern und bietet Spiel- und Trainingsmöglichkeiten an zwei Abenden in der Woche in Backnang an. Mit einem ausgebildeten C-Trainer aus unseren Reihen, können wir auf allen Leistungsniveaus ein angepasstes und hochwertiges Training anbieten.

Abteilungsleitung/Ansprechpartner

Michael Schäfer

Badminton@TSG-Backnang.de

Trainingszeiten

Schüler und Jugend

Montag, 18.00 – 19.30 Uhr, Murrta Arena,
Übungsleiter/Trainer: Christian Täubel,
Michael Schäfer

Erwachsene und Jugend ab 16 Jahre (Mannschaft und Freizeit)

Montag, 19.30 – 22.00 Uhr, Murrta Arena,
Trainer: Christian Täubel

Erwachsene/Jugend (Mannschaft und Freizeit)

Freitag, 20.00 – 22.00 Uhr, Murrta Arena,
Trainer: Christian Täubel

Schnuppertraining

Wir freuen uns immer über Interessenten am Badminton-Sport und laden sowohl Kinder (ab ca. 9 Jahren) und Jugendliche als auch Erwachsene außerhalb der Schulferienzeit zu einem Schnuppertraining an unseren Trainingsabenden ein.

Über eine kurze Anfrage an

Badminton@TSG-Backnang.de

können Fragen im Vorfeld geklärt werden.

Für die Jüngsten hängen Körbe halb so hoch

Backnangs Basketballer beteiligen sich am Projekt Easybasket für Kinder von drei bis sechs Jahren des baden-württembergischen Verbands. Nach den Sommerferien will die TSG mit dem Bewegungsangebot einmal pro Woche an den Start gehen.

VON HARALD LANDWEHR

Rund 23 Monate sind inzwischen vergangen, seit die deutschen Basketballmänner um Dennis Schroeder und die Brüder Franz und Moritz Wagner mit einem 83:77-Sieg gegen Serbien auf den Philippinen Weltmeister geworden sind. Seitdem hat es im Deutschen Basketball-Bund (DBB) einen Mitgliederzuwachs von gut zwölf Prozent gegeben und speziell im Nachwuchs wurde ein nationaler Boom ausgelöst.

Profitiert davon hat auch die TSG Backnang, deren Korbjäger mit insgesamt 15 Teams als Cool Blues am Spielbetrieb in Baden-Württemberg teilnehmen. Rund 180 der insgesamt knapp 300 Mitglieder der Abteilung sind Kinder und Jugendliche und nun gibt es seit ein paar Wochen ein interessantes Projekt, das den Zulauf speziell bei den Allerjüngsten noch einmal vorantreibt: Easybasket heißt die Idee, die vor einigen Jahren in Italien entwickelt wurde, um Kindergarten- und Grundschulkindern spielerisch an die Sportart heranzuführen.

Seit rund zwei Jahren organisiert auch der Basketballverband Baden-Württemberg (BBW) Schnupperveranstaltungen. Eine fand jüngst drei Stunden lang mit 28 Kindern zwischen drei und sechs Jahren gemeinsam mit den Eltern in der Backnanger Katharinenplaisirhalle statt. „Es geht nicht darum, dass wir möglichst früh Talente entdecken oder anderen Ballsportarten in Konkurrenz den Nachwuchs streitig machen. Es geht darum, den Kindern ein frühes Angebot in den Bereichen Mobilität und Spaß zu machen und ihnen zu zeigen, dass Bewegung sowie der Umgang mit Gleichaltrigen in der Gruppe eine schöne Sache sein können“, sagt Jürgen Maaßmann. Der Ex-Bundesliga-Spieler (unter anderem Rhöndorf, Braunschweig, Ulm), der auch schon Bücher zum Thema Kinderbasketball veröffentlicht hat, ist sogenannter Minibeauftragter im Landesverband und beschäftigt sich schon



Davide Tortorelli (Mitte) zeigt dem Backnanger Nachwuchs, wie toll Bewegung mit dem Basketball von klein auf sein kann. Foto: Alexander Becker

seit Jahren mit Easybasket und der allgemeinen sportlichen Entwicklung bei Kindergarten- und Grundschulkindern.

Neun Veranstaltungen für die Altersklasse U 6, unter anderem in Freiburg, Stuttgart und Heidelberg, gab es in den vergangenen zwei Jahren, Backnang ist Station zehn. „Der BBW hat im Vorjahr über das Projekt informiert und wir haben sofort gesagt, das machen wir, da es gut in unsere Philosophie passt“, so TSG-Abteilungsleiter Jörg Blaetter, der bei der dreistündigen Veranstaltung interessierter und staunender Augenzeuge

war. Wirkliche Basketballregeln mit Schrittfehlern, Zeitmessung und Foullahndung gibt es im Easybasket nicht. Bälle (die aller kleinsten der Größe vier) sind mit im Spiel, die Körbe hängen etwa 1,50 Meter hoch. „Es interessiert niemanden, wer Punkte erzielt, wer Talent beim Dribbeln zeigt und wer die Besten sind. Es geht darum, dass Kinder und Eltern zusammen ein paar schöne Stunden mit viel Bewegungsdrang in einer Gemeinschaft haben“, sagt Maaßmann.

In Backnang stößt die Premiere mit den BBW-Fachkräften Goli Aarabi-Jaha (TSG

Wieblingen) und Davide Tortorelli (MTV Stuttgart) auf viel positive Resonanz. „Das war rundum gelungen und wir bieten nach den Sommerferien Easybasket regelmäßig an“, erzählt Blaetter, der im Vorfeld eifrig Werbung in den Kindergärten gemacht hatte. Vom 11. September an gibt es künftig jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Katharinenplaisir für Kinder der Altersklasse U 6 und ihre Eltern die Möglichkeit, unter Anleitung der beiden TSG Spielerinnen Julia Schur und Mathilda Schuh in das Projekt und die Sportart reinzuspuzzeln.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der BKZ

Save the date: Rollstuhlbasketball

Am **14.12.2025** werden wir ein Event für Rollstuhlbasketball durchführen. Nähere Infos folgen.
Bei Interesse bzw. wenn ihr teilnehmen wollt, schreibt uns gerne eine WhatsApp an die **01567 8 34 9112**.

Basketball

<https://www.facebook.com/BacknangerBasketballer> · tsg1846.de/basketball



Auf dem Weg

Bei unserem Ziel, der beste Basketballverein im Rems-Murr-Kreis zu werden, sind wir weiterhin auf einem guten Weg.

Um unser Ziel zu erreichen, bieten wir engagierten Mitgliedern die Möglichkeit, neben dem normalen Teamtraining kostenlos bis zu fünf Athletikeinheiten bei unserem Kooperationspartner ZE3 in Anspruch zu nehmen. Diese können unsere Jugendspieler z.B. dienstags von 18 bis 19 Uhr am Teens Tag in Anspruch nehmen. Ein Talent für den Ball ist das eine, aber ohne die athletischen Grundlagen ist alles nichts. 40 Minuten sprinten, springen, passen, verteidigen, ausboxen, rebounden, Fouls ziehen und dabei noch hochprozentig treffen. Und das ohne Muckis und Kondition?!? Noch Fragen?



Was zeichnet uns sonst aus?

Natürlich unsere Events abseits der Ligaspiele: Hüttenwochenende, Straßenfest, Teilnahme an Turnieren, Trainingscamps und Late Night Basketball. Bei uns wird es nie langweilig! Und wenn doch, dann fällt unserer neuen Eventmanagerin Nini Fritz bestimmt was Cooles ein.

U6

Seit dem neuen Schuljahr bieten wir mit Easybasket auch eine kindgerechte Form des Basketballs für unsere jüngsten Cool Blues an. Mit Steffi und Mathilda haben wir zwei Damenspielerinnen finden können, die sich dieser Aufgabe mit viel Herz und Engagement widmen. Die Belohnung dafür ist, viel Spaß im Training und strahlende Gesichter. Mit kleinkindgerechten Minikörben und vielen bunten Geschichten rund um den Ball fliegen wir z.B. auch mal zum Mond. „Was für ein Kindergarten!“ kann man jetzt mit Fug und Recht auch bei uns in der Halle sagen.

(Siehe Artikel von H. Landwehr auf der gegenüberliegenden Seite).

3x3

Jeden Freitag treffen wir uns von 18-20 Uhr in der Murrthal-Arena zum lockeren Freizeitcock. Ob dann 3 gegen 3 (= 3x3), 5 gegen 5 oder einfach nur etwas geworfen wird, ist egal. Jeder legt den Stress der Woche ab, man genießt die Zeit mit anderen Ballern und startet sportlich ins Wochenende. Falls Du auch mal mitzocken möchtest, jede/r ist herzlich willkommen!



U8 gemischt

Auch unsere U8 entwickelt sich ganz prächtig in dieser Saison. Hier kommen viele Kinder das erste Mal mit dem orangenen Ball in Berührung und es ist wunderbar mitanzusehen, mit wie viel Freude und Engagement sie sich der Sportart verschreiben. Das Training wird

Einfach nur
die Karte dranhalten...



...gut, dass wir
da sind!

mit der App **Meine Apotheke**
können Sie von unterwegs oder von zuhause ihr ausgestelltes Rezept
direkt an uns schicken. So können Sie Ihre Medikamente ohne zusätzliche
Wege bei uns in der Apotheke abholen. Auf Wunsch bringt unser Liefer-
service* Ihre Bestellung direkt zu Ihnen ins Haus.

* Unser Botendienst beliefert Sie im Umkreis von 10km.
Nur bei nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln unter einem Bestellwert von 20 € fallen 5 € Versandkosten an.



**Johannes-
Apotheke**

Thomas Förster · Burgplatz 3 · 71522 Backnang

Telefon (0 71 91) 90 33 070 · info@johannes-apotheke.eu
www.johannes-apotheke.eu



**Apotheke
im Gesundheitszentrum**

Thomas Förster · Karl-Krische-Str. 4 · 71522 Backnang

Telefon (0 71 91) 343 100 · info@apotheke-im-geze.de
www.apotheke-im-geze.de

Aktion Aluminium-Haustüren

Formstabilität

Sehr gute
Wärme- und
Schalldämm-
eigenschaften

Einbruch-
hemmend

Sehr lange
Lebensdauer

Unzählige
Gestaltungs-
möglichkeiten

RC2
GEPRÜFTE
SICHERHEIT
DIN EN 1627



**Jede Tür
ab € 2.895,-**
Gültig bis 31.12.2023 inkl. MwSt.

Überzeugend in Design, Technik und Funktion

Aluminium-Design-Türen
in sieben trendstarken
RAL-Farben und einer
Klarglas-, Mastercarré
oder Satinato-Verglasung.

Auf Nummer Sicher:

3-fach-Verriegelung und
2 Stück Sicherungsbolzen
auf der Bandseite.

Das Beste geben: Riesige
Auswahl – kleiner Preis.

Aus gutem Haus: Premium-
Qualität „Made in Germany“

Wohlig warm:

Passivhaustaugliche UD-
Werte bis zu 0,71 W/M²K.

Förderfähig.

Stuttgarter Str. 70
71554 Weissach im Tal
Tel. 07191/4173

info@tueren-holp.de
www.tueren-holp.de

Besuchen Sie
unsere informative

Türenausstellung!

Mo. – Fr. 08 – 12 Uhr
und 14 – 18 Uhr

**TÜREN
HOLP**

Inhaber Steffen Aspacher

GmbH

HACKENSCHUH



HOLZ.
PARKETT. **KORK.**
DESIGNBELAG.



EUGEN HACKENSCHUH E.K.

GAILDORFER STR. 21

71522 BACKNANG

TELEFON (07191) 68603

WWW.HACKENSCHUH.DE

von unserem hauptamtlichen Jugendtrainer Slobo geleitet. Unsere U8 Kids haben viel Spaß, schließen Freundschaften, erleben Gemeinschaft und blicken in stolze und strahlende Elternaugen. Das ist wirklich schön mitanzusehen.



U10 gemischt

Unsere **U10 Sharks** werden von Matthias und Slobo trainiert. Die beiden bringen den Kindern die Basketballgrundlagen mit großem Engagement bei. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Die Kids haben viel Freude im Training und bei den Spielen und haben sich in den letzten Wochen in allen Bereichen stark verbessert.



Unsere **U10 Rockets** werden von David und Slobo mit sehr viel Engagement und Freude auf das Leben als Basketballer vorbereitet. Bis zum Jahreswechsel wird noch trainiert und die Basics kennen gelernt, dann starten die Rockets ab Januar in der Liga durch und bestreiten ihre allerersten Basketballspiele in ihrem jungen Leben. Die Rockets greifen definitiv nach den Sternen!



U12 weiblich

Unsere U12 weiblich unter den Coaches Tonko und Natalie haben viel Spaß. Natalie wird konkret: „Wir sind ein bunt gemischtes, motiviertes Team aus Mädels mit ganz unterschiedlichen Basketballerfahrungen – vom Neuling bis zur Ballkünstlerin. Bei uns steht der Teamgeist im Mittelpunkt, wir geben immer Vollgas und scheuen uns auch nicht, gegen Jungs anzutreten! Wenn du Lust auf den coolsten Sport der Welt hast: Komm einfach zum Schnuppern vorbei – wir freuen uns immer über Verstärkung!“



U12 männlich

Unsere **U12 Bulls** werden von Jake und Micha trainiert. Die Jungs entwickeln sich prächtig, auch wenn man die Oberligaqualifikation mit einem sehr jungen Kader nicht ganz geschafft hat. Nun starten sie in der sehr guten Landesliga und wir sind gespannt, wie die Saison verläuft.

Unsere **U12 Bears** werden von David und Firat trainiert. Auch hier wird bis zum Jahreswechsel noch trainiert und die Basics kennen gelernt, dann starten die Bears ab Januar in der Liga.

Schritt für Schritt ins neue Zuhause!



- NEUBAUPROJEKTE
- GEBRAUCHTIMMOBILIEN
- VERMIETUNGEN
- FINANZBERATUNG
- SANIERUNG

AdobeStock © Dmitry

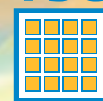
ASPA-Gruppe · Eduard-Breuninger-Straße 6 · 71522 Backnang · www.aspa-gruppe.de · info@aspa-gruppe.de · Tel. 07191 / 344 200



STARTE HIER

SPACE PIONEERS WANTED

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

Bitte beachten!

Werden Sie Mitglied und melden
Sie sich bevorzugt
online an über unser Meldeportal

tsg1846.de/anmeldung

Herzlichen Dank
Ihre Geschäftsstelle der TSG



U14 weiblich

Die U14 tritt diese Saison wieder in der Landesliga an. Nach den Erfahrungen aus der letzten Landesligasaison sind unsere talentierten Mädels unter Coach Ali und Jeff nun bereit für die nächsten Schritte in ihrer tollen Entwicklung.



U14 männlich

Unsere U14 wird diese Saison von Sloba und Micha trainiert. Nachdem man sich letzte Saison für die Bezirksliga qualifiziert hat, startet man die kommende Saison, auch weil einige Jungs in die U16 aufgestiegen sind, vorsichtshalber in der Kreisliga. Die letzten Testspiele waren jedenfalls schon mal sehr erfolgreich mit teilweise hohen Siegen.

U16 weiblich

Endlich haben wir wieder eine U16 weiblich für den Ligabetrieb gemeldet. Und mit Sebastian haben wir einen sehr erfahrenen Trainer für uns gewinnen können, der schon hochklassige Damenmannschaften (u.a. in Ludwigsburg) betreut hat. Wir haben nun Mädchen-

mannschaften in der U12, U14, U16 und bei den Damen und ein Viertel der Mitglieder im Verein ist nun weiblich. Das ist eine ganz tolle Entwicklung und unser Dank gebührt den Trainerinnen und Trainern, die hier hervorragende Arbeit leisten!



U16 männlich

Auch unsere U16 spielt diese Saison in der Kreisliga. Coach Stefan leistet wie immer hervorragende Arbeit und bereitet die jungen Männer auf die U18 bzw. den Herrenbereich vor. Das zeigt sich in ersten taktischen Feinheiten des Basketballsports, aber auch der benötigten Athletik.



U18 männlich

Unsere U18 spielt diese Saison in der Bezirksliga. Das Team von Coach Sloba erhält diese Saison den letzten Feinschliff in der Jugendausbildung bevor dann die älteren Jahrgänge nächstes Jahr in die 3 Herrenmannschaften wechseln werden.



Damen

Unser junges Damenteam wird von Johanna & Jeff trainiert und erfreut sich großer Beliebtheit. Die Mädels nehmen diese Saison wieder am Spielbetrieb teil und kommen fleißig ins Training, um Basketball zu lernen und sich zu verbessern.

Herren 1 und Herren 2

Die Herren 1 ziehen sich in der Saison 25/26 aus der Landesliga zurück und sind somit erster Absteiger in die Bezirksliga. Aus beruflichen und privaten Gründen gab es einige Abgänge von Spielern und auch Trainerin Janina musste leider aufhören. Wir danken Janina an der Stelle sehr herzlich für 2 tolle Jahre in der Landesliga. Nach Abschluss der Hinrundsaison 24/25 hatte man den 2. Platz und somit das beste Ergebnis seit den 70ern im Backnanger Herrenbasketball erreicht. In der Rückrunde konnte man leider nicht an den Erfolg anknüpfen und beendete die Saison im Mittelfeld. Aber so ist das manchmal im Breitensport. Jetzt heißt es Mund abputzen und nach vorne schauen. Und eine Sache darf man bei dem ganzen Trubel auch nicht vergessen: Unsere „Zweite“ der letzten Saison ist frisch gebackenen Aufsteiger in die Kreisliga A. Herzlichen Glückwunsch an Spielertrainer Aleks und sein Team.

Die verbliebenen Spieler der Ersten werden zusammen mit der Zweiten in der Kreisliga A angreifen und um den Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen. Im Idealfall starten wir also in der übernächsten Saison 26/27 mit 2 Teams in beiden Bezirksligen. Weiterhin werden wir kommende Saison wieder ein gutes Rahmenprogramm anbieten, welches die Spiele zu einem Event werden lässt. Dabei wird uns auch unsere neue Eventmanagerin Nini Fritz helfen. Abschließend kann man auch noch ein positives Signal an die Jugend senden, dass wir ein paar junge Spieler aus unserer Jugend integrieren werden. Für die Jungs ist das eine super Gelegenheit im physischeren Herrenbereich die nächsten Schritte zu gehen und sich zu entwickeln. Die ersten Früchte unserer Jugendarbeit werden also so langsam geerntet.



Herren 2



Herren 3

Unsere Herren 3 bietet jedem Spieler, egal welchen Alters und Leistungsniveaus eine Heimat zum Trainieren und (bei Interesse) eine Teilnahme am Ligabetrieb. Der Spaß steht bei der Dritten im Vordergrund...



Das Team um die Teams herum

16 Mannschaften sind diese Saison in unseren Hallen unterwegs. Eine Mammutaufgabe für alle Beteiligten an den Spieltagen sowie davor/danach. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Trainer/innen, Helfer/innen, Anschreiber/innen und Eltern, die beim Aufbau/Abbau, bei der Bewirtung oder beim Fahren helfen. Die Liste könnte endlos fortgesetzt werden. Unser Dank gilt vor allem auch unserem Schiedsrichterteam. Danke, dass ihr Verantwortung übernehmt und für uns da seid. Nicht zuletzt bedanken wir uns beim Abteilungsausschuss, ohne den wir keine Spielleitung hätten, keine Schiedsrichter einteilen könnten, keine Sponsoren finden würden, keine Trainer suchen/finden/fördern/bezahlen könnten, keine Trikots/Körbe/Bälle hätten, keine Zeitungsberichte oder das TSG Heft lesen könnten, keine Homepage/Insta/Facebook hätten, keine AG's an Schulen stattfinden würden und keine Feste geplant wären.

DANKE!!! Stellvertretend für alle hier mal ein Foto unseres Trainer- und Schiedsrichterteams.



Wir sehen uns in der Halle!



Homepage:
www.backnanger-basketballer.de



Instagram:
[@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/backnangercoolblues)



Facebook:
[@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Die Trainingszeiten
aller Mannschaften findet Ihr immer
auf unserer Homepage
www.backnanger-basketballer.de



Es geht weiter voran . . .



Die große Sommerhitze hat die Bouler nicht davon abgehalten mit dem Bau des Boule Häuschens voranzukommen. Neben dem eigentlichen Platz entstand ein Fundament, das mit Bodenplatten ausgelegt wurde um darauf den neuen Unterstand zu platzieren. In der nächsten Ausgabe berichten wir über den Fortgang der Arbeiten rund um unseren Boule Platz.

Weitere Informationen:
boule@tsg-backnang.de oder
tsg1846.de/boule



ASPA Sommercamp

Auch in den Sommerferien war die Abteilungsleitung aktiv. Abteilungsleiter Michael Krimmer und sein Stellvertreter Uli Burghardt betreuten rund 60 Kinder im Rahmen der ASPA Sommercamps. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und hatten viel Spaß bei den Boule Einheiten.

Weitere Informationen:
tsg1846.de/boule





Ein Sport für alle Generationen

Bei uns steht die Kinder- und Jugendarbeit im Mittelpunkt, doch Fechten ist ein Sport, der Menschen jeden Alters begeistert – und das macht ihn besonders familienfreundlich. In der Fechtabteilung der TSG Backnang wird dies eindrucksvoll gelebt: Mehrere Familien, oft über Generationen hinweg, teilen die Leidenschaft für diesen faszinierenden Sport.

Wenn die ganze Familie Fechten liebt

Fechten ist weit mehr als ein körperlicher Wettkampf. Es vereint Schnelligkeit, Taktik, Konzentration und Eleganz. Dabei spielt das Alter eine untergeordnete Rolle, denn Erfahrung und strategisches Denken sind genauso wichtig wie körperliche Fitness. Diese Eigenschaften machen Fechten zu einem idealen Sport für die ganze Familie. In der Abteilung gibt es zahlreiche Beispiele, wie Fechten Generationen verbindet und Familien zusammenschweißt.

Ein tolles Beispiel ist die Familie Flegler. Vater Michael Flegler ist nicht nur aktiver Fechter, sondern auch Abteilungsleiter und damit eine zentrale Figur in der Organisation von Turnieren und Vereinsversammlungen. Seine beiden Söhne Alexander und Fabian sind ebenfalls begeisterte Fechter. Alexander, der seit fast drei Jahren dabei ist, erzählt stolz: „Ich habe noch nie gegen meinen Papa gefochten, aber ein paar Treffer habe ich ihm zum Spaß schon gesetzt.“ Die Fleglers zeigen, wie Fechten nicht nur sportlich, sondern auch familiär bereichert. Ähnlich ist es bei der Familie Wöhrle. Hier ist das Fechten ein Vater-Tochter-Projekt. Tochter Ella liebt das Freifechten, auch

wenn sie zugibt: „Das Verlieren ist manchmal blöd.“ Trotz der sommerlichen Hitze unter der Maske bleibt ihre Begeisterung ungebrochen. Vater Thorsten Wöhrle ist ein echter Allrounder in der Abteilung: Er ficht selbst, organisiert die heimischen Wettkämpfe und betreut die Vereins-Website. Doch damit nicht genug: Auch Oma Ingrid ist seit Jahrzehnten Mitglied und verwaltet mit Hingabe die Finanzen der Abteilung. Drei Generationen, die gemeinsam für den Fechtsport brennen.

Ein weiteres Vater-Tochter-Duo ist die Familie Kasper. Elina und Andreas Kasper sind sich einig, dass Fechten ein Sport ist, bei dem Taktik und Erfahrung oft wichtiger sind als reine körperliche Stärke. Elina lacht, wenn sie erzählt: „Mein Papa sagt immer, eine Tochter kann nicht gegen ihren Vater gewinnen, aber das motiviert mich nur noch mehr!“ Neben ihrer aktiven Fechtkarriere engagiert sich Elina auch als Jugendvertreterin und hilft ehrenamtlich als Trainerin. Andreas schätzt besonders die gemeinsame Zeit mit seiner Tochter: „Es ist schön, ein Hobby zu haben, das uns verbindet.“

Neben dem klassischen Sportfechten gibt es in der TSG Backnang auch die Möglich-

Trainingszeiten

Sportfechten

In der Katharinenplaisir-Sporthalle

Dienstag

Anfänger

16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Schüler

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Junioren/Erwachsene

19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Donnerstag

Schüler

17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Junioren/Erwachsene

19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Freitag

Erwachsene

20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Historisches Fechten

In der Sporthalle Katharinenplaisir

Dienstag

Erwachsene

20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Abteilungsleiter

Michael Flegler, Tel. 07191 / 90 71 01

Ein starkes Team.

Gemeinsam für Backnang.

TSG Backnang & Stadtwerke Backnang:
Grundversorger für Bewegung und
Energie in BK und der Region.

www.swbk.de



SwBK

Stadtwerke Backnang
Von hier - zu Dir



keit, Historisches Fechten zu erlernen. Andreas Kasper ist hier aktiv und tauscht den leichten Degen gegen einen beeindruckenden Zweihänder. Natürlich steht auch bei dieser Variante die Sicherheit an erster Stelle, doch die Faszination für die historischen Techniken und die wuchtigen Waffen ist ungebrochen.

Ehrenamt und Gemeinschaft: Das Herz der Fechtabteilung

Die Fechtabteilung der TSG Backnang lebt von der Unterstützung ihrer Mitglieder und deren Familien. Gerade in kleinen Vereinen ist das Ehrenamt unverzichtbar. Familie Piesch stellt beispielsweise den stellvertretenden Abteilungsleiter und die Pressesprecherin. Auch Familie Szekely bringt sich mit vollem Einsatz ein – oft stehen beide Elternteile und ihre zwei Nachwuchsfechter gemeinsam in der Halle.

Einladung zum Fechten

Die Fechtabteilung der TSG Backnang lädt alle Interessierten herzlich ein, diesen faszinierenden Sport selbst auszuprobieren. Egal, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie alleine oder mit Ihrer Familie kommen – Fechten bietet für jeden etwas. Interessenten können jederzeit am Training teilnehmen und erste Eindrücke sammeln. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail beim Abteilungsleiter an. **Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.tsg-bk-fechten.de.**





Foto: Alexander Becher



HC OB steigt in die Zweite Bundesliga auf

Endlich ist es so weit: der HC Oppenweiler/Backnang ist in die zweite Handball-Bundesliga aufgestiegen. Das Team von Trainer Stephan Just setzte sich im als Hin- und Rückspiel ausgetragenen Finale der Aufstiegsrunde gegen den HC Eintracht Hildesheim durch und bejubelte damit den ersten Zweitliga-Aufstieg in der Geschichte der beiden Handballabteilungen. Ein besonders beachtlicher Erfolg, wenn man bedenkt, dass von 64 Handball-Drittligisten jedes Jahr nur zwei aufsteigen dürfen.

Drei mal hatte der HCOB zuvor bereits an der Aufstiegsrunde teilgenommen, und dreimal hatte sich die Spielgemeinschaft aus Oppenweiler und Backnang geschlagen geben müssen. In der Saison 2020/21, als die reguläre Runde aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte und die Vereine sich freiwillig zur Aufstiegsrunde melden durften, war die Mannschaft aus dem Murrtaal die große Überraschung und schaffte es bis ins Aufstiegsfinale gegen den jetzigen Zweitligisten VfL Eintracht Hagen. Gegen den Favoriten gingen letztendlich beide Spiele (36:31 auswärts und 33:39 daheim) deutlich verloren, dennoch war damit der Grundstein für die weiteren Erfolge gelegt. Zwei Jahre später folgte der Gewinn der Meisterschaft in der Südstaffel und die erneute Teilnahme an den Aufstiegsspielen. Am Ende reichte es nur zu Rang Fünf unter sieben Teams, jubeln durften am Ende der EHV Aue (damals noch unter Stephan Just) und der TuS Vinnhorst. In der Saison 2023/24 nahm man als Dritter der Südstaffel erneut teil, gegen den späteren Aufsteiger TuS Ferndorf war aber schon in der ersten Runde Endstation. Mit den Erfahrungen der letzten Saisons sollte nun endlich der Durchbruch gelin-

gen. Mit Stephan Just als neuem Coach und einem Kader voller bundesligaerfahrener Spieler lieferten die Murrtäler eine souveräne reguläre Runde ab und ließen die Konkurrenz mit 54:6 Punkten meilenweit hinter sich. Der Lohn war die erneute Teilnahme an der Aufstiegsrelegation, in welcher acht Mannschaften im KO-Modus am Ende zwei Aufsteiger ausspielen sollten. Im Halbfinale ging es zunächst auswärts gegen das ehemalige Zweitligateam des HC Empor Rostock. Im Hinspiel in der Stadthalle Rostock lieferten sich die Murrtäler mit den Hanseaten ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Nach zwischenzeitlicher Führung der Heimmannschaft waren beide Teams zu Beginn der letzten Spielminute gleich auf (26:26). Am Ende entschieden Kleinigkeiten zugunsten der Rostocker, die noch einmal das Tor trafen, während der letzte Wurf des HCOB am Aluminium landete. Was dann im Rückspiel in der ausverkauften Backnanger Murrtaal-Arena folgen sollte, war eine absolute Galavorstellung. Angetrieben von rund 1400 Heimfans kamen die Murrtäler hervorragend ins Spiel. Früh setzte man sich mit 4:2 ab, bis zur Pause konnte Rostock noch halbwegs mithalten (17:14). Damit war es nach 30 Minuten

aber vorbei. Die offensive Abwehr des HCOB erwies sich in der Folge als fast unüberwindbar, Torwart Janis Boieck brachte mit unzähligen spektakulären Paraden die Stimmung in der Halle zum Kochen, und im Angriff gelang fast jeder Abschluss. Nach 53 Minuten war beim 30:22 die Vorentscheidung gefallen, und als beim 35:26 die Schluss sirene in der Murrtaal-Arena ertönte, war offensichtlich geworden, dass dieses Team wirklich reif für die zweite Liga geworden war. Im Aufstiegsfinale wartete nun allerdings der HC Eintracht Hildesheim, welcher die Staffel Nord-West mit 58:2 Punkten dominiert hatte und ebenfalls Aufstiegsambitionen angemeldet hatte. Eine Verschnaufpause gab es nicht, denn das Hinspiel des Aufstiegsfinals war bereits für die darauffolgende Woche angesetzt. Gespielt wurde erneut in der Murrtaal-Arena.

Die überragende Leistung gegen Rostock im Rückspiel sollte nicht die letzte dieser Art gewesen sein. Der HCOB erwischte gegen Hildesheim einen Traumstart, lag nach 21 Minuten mit 14:7 vorn. Die Heimmannschaft war im Angriff kaum zu bremsen, und hinten im Tor zeigte Janis Boieck erneut eine überragende Leistung. Der Favorit wurde regelrecht überrannt, mit



20:10 Toren ging es in die Kabinen. Nach der Pause mühte sich Hildesheim um Anschluss, konnte aber nicht entscheidend verkürzen, weil die Murrstädter immer wieder Lösungen gegen die sich aufbauende Gastmannschaft fanden. Am Ende stand ein 35:26 auf der Anzeigetafel und damit das Tor zur zweiten Liga ganz weit offen. Im Rückspiel startete Hildesheim rasant und setzte sich früh mit fünf Toren ab (10:5, 17. Minute). Die Mannschaft aus dem Murrtaal stabilisierte sich aber und ließ Hildesheim bis zum Pausenstand von 17:12 nicht weiter davonziehen. Auch in Durchgang zwei lag Hildesheim immer mit vier bis sechs Toren vorne und die Gastgeber warfen, angetrieben von ihrem Heimpublikum, alles in die Waagschale. Es sollte jedoch alles nichts nützen, weil der HCOB viel zu angezockt blieb und in den entscheidenden Momenten immer traf. Als U21-Nationalspieler Elias Newel drei Minuten vor Schluss zum 29:25 für den HCOB einnetzte, war die Vorentscheidung gefallen, weil Hildesheim die Zeit ausgegangen war, um den neun-Tore-Rückstand aus dem Hinspiel noch aufholen zu können. Die abschließende Niederlage zum 31:27 interessierte aufseiten des HCOB dann keinen mehr, denn dieser hatte in der Gesamtabrechnung gewonnen und sich damit zum Aufsteiger gekrönt.

Nach dem Aufstieg wartet auf Stephan Just und sein Team nun viel Arbeit. Die Zweite Bundesliga gilt als hartes Pflaster für Aufsteiger, weil der spielerische Unterschied zwischen zweiter und dritter Liga sehr groß ist. Zuschauer dürfen sich auf zahlreiche hochklassige Spiele freuen, unter

anderem auf zwei württembergische Derbies gegen die SG BBM Bietigheim und den HBW Balingen Weilstetten. Auch viele weitere namhafte deutsche Handballvereine wie der TV Großwallstadt und der TUSEM Essen werden in Backnang ihre Visitenkarte dalassen.

Die männliche A-Jugend des HCOB ist Württembergischer Meister

Nach einer verlustpunktfreien regulären Saison mit 16 Siegen aus 16 Spielen hat die männliche A-Jugend des HCOB auch das Finale um die Württembergische Meisterschaft gewonnen. Vor rund 400 Zuschauern in der Backnanger Murrtaal-Arena gewann das von Dirk Hail und Sebastian Forch trainierte Team mit 32:27 gegen die SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmekirch und sicherte sich damit den Titel. Dies war zuvor noch keiner Jugendmannschaft des HCOB oder der beiden Stammvereine gelungen. Der Beginn der Partie gehörte der SG LTB, die sich zunächst durch einfache Tore aus dem Rückraum mit 4:8 absetzen konnte. Die Gastgeber dagegen ließen durch voreilige Abschlüsse zu viele Chancen liegen und gerieten so ins Hintertreffen. Dies zwang HCOB-Coach Sebastian Forch nach nur neun Minuten zu einer frühen Auszeit, die sofort zu wirken begann. Die Mannschaft aus dem Murrtaal agierte gegen den starken Rückraum der Gäste deutlich aufmerksamer und aggressiver, und spielte sich vorne bessere Torgelegenheiten heraus. Stück für Stück robbte sich der HCOB an die SG heran und konnte nach 23 Minuten beim 13:12 das erste Mal in Führung gehen. Bis

TSG Backnang Handball

Gerold Hug	Abteilungsleiter
Jochen Mayer	stellv. Abteilungs- & Marketing
Armin Pfister	Kassierer
Simon Oehler	Jugendleiter
Sebastian Merk	Schriftführer
Carlo Schell	Öffentlichkeitsarbeit

Spielgemeinschaft HC Oppenweiler/Backnang

Vorsitzender

Dirk Hail dirk.hail@hcob.de

stellv. Vorsitzender

Jochen Mayer jochen.mayer@hcob.de

Pressebetrieb, Spielbetrieb

Alexander Hornauer alexander.hornauer@hcob.de

Spilleiter Frauen

Gerold Hug gerold.hug@hcob.de

Spilleiter Männer

Daniel Wieczorek daniel.wieczorek@hcob.de

Finanzen

Thomas Bühler thomas.buehler@hcob.de
Armin Pfister armin.pfister@hcob.de

Sponsoring

sponsoring@hcob.de
Rainer Böhle, Markus Mandlik, Jochen Mayer, Gerold Hug

Jugendleiter

jugendhandball@hcob.de
Daniel Wieczorek, Dorothea Forch, Jochen Appenzeller

Minis

minis@hcob.de
Dorothea Forch, Birte Merk

Aktiventrainer & Ansprechpartner

Frauen 1

Sebastian Blocher sebastian.blocher@hcob.de

Frauen 2

Sebastian Merk sebastian.merk@hcob.de

Frauen 3

Stefan Klaritsch stefan.klaritsch@hcob.de

Herren 2

Sebastian Forch sebastian.forch@hcob.de

Herren 3

Marcel Wolf marcel.wolf@hcob.de

Herren 4

Craig Tigges craig.tigges@hcob.de



**Kümmerlen
& Partner**

Wir steuern & beraten

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Spiel, wir übernehmen gern „das Steuerliche“. Ganz gleich, ob Privatperson oder Unternehmer, Newcomer oder Seriensieger.

Kümmerlen & Partner Steuerberatungsgesellschaft
71522 Backnang • www.steuer-kuemmerlen.de

WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT

Aspach

VINOTHEK

Wein, Sekt, Secco, Weinproben,
Weinwanderungen

71546 Aspach
Allmersbacher Str. 46
07148 / 967 00 80
www.wg-aspach.de

DER WEIN.
TRADITION LEIDENSCHAFT GENUSS

Licht • Kraft • Wärme • Kommunikation • Automation • Sicherheit

*Wir sind offizieller
Förderer der TSG Backnang*

wilhelm
elektrotechnik

**Bei Elektro springt bei Dir
der Funke über?**

Wir suchen Dich
**Elektrotechniker FR
Energie- und
Gebäudetechnik**

 **07191 - 9 30 39 34 • www.wilhelm-elektrotechnik.de**
Kuchengrund 20 • 71522 Backnang



zur Halbzeitpause verlief die Partie ausgeglichen, mit 16:14 ging es in die Kabinen. Nach der Pause erwischten die Gastgeber den besseren Start und zogen auf 21:16 davon. In Folge leisteten sich der HCOB aber wieder einige Nachlässigkeiten, die SG LTB nahm das dankend an und hatte beim 21:21 (40 Min.) wieder ausgeglichen. Weil der HCOB sich aber rechtzeitig aufrufen konnte, blieb eine erneute Wendung aus. Durch Einzelaktionen und geschickte Anspiele an den Kreis und auf Außen gelangen den Gastgebern immer wieder Tore, während die SG zu oft an der starken HCOB-Abwehr und an David Lindenlaub im Tor scheiterte. Als Benjamin Wingefeld das 31:25 für die Heimmannschaft erzielte, war die Vorentscheidung gefallen. Den Schlusspunkt setzte Jaden Tig-

ges, welcher mit der Sirene zum 32:27 traf. Ein passendes Ende für eine Partie, welche die Jungs aus dem Murratal etwas überraschend, aber doch hochverdient gewonnen hatten. Da die Handballverbände aus Baden, Südbaden und Württemberg dieses Jahr zusammengelegt wurden, ist der HCOB somit auf absehbare Zeit der letzte Württembergische Meister in der männlichen A-Jugend.



Jugendtrainer/Betreuer und Ansprechpartner

Männliche A-Jugend

Cedric Blank cedric.blank@hcob.de

Männliche B-Jugend

Johannes Csauth johannes.csauth@hcob.de
Daniel Wieczorek daniel.wieczorek@hcob.de

Männliche C-Jugend

Linus Schnürer linus.schnürer@hcob.de
Felix Richter felix.richter@hcob.de
Alexander Fichtner alexander.fichtner@hcob.de
Jochen Appenzeller jochen.appenzeller@hcob.de

Männliche D-Jugend

Tobias Mühlpointner tobias.mühlpointner@hcob.de
Daniel Baumunk daniel.baumunk@hcob.de
Noel Tigges noel.tigges@hcob.de
Matti Hechler matti.hechler@hcob.de

Männliche E-Jugend

Nico Kübler nico.kübler@hcob.de
Oliver Mahne oliver.mahne@hcob.de
Felix Noll felix.noll@hcob.de

Weibliche B-Jugend

Klaus Angerbauer klaus.angerbauer@hcob.de
Fynn Matena fynn.matena@hcob.de
Sebastian Merk sebastian.merk@hcob.de
Alina Sanwald alina.sanwald@hcob.de

Weibliche C-Jugend

Inka Belz inka.belz@hcob.de

Weibliche D-Jugend

Linda Gerst linda.gerst@hcob.de
Axel Steiner axel.steiner@hcob.de

Weibliche E-Jugend

Anette Kobler anette.kobler@hcob.de
Elke Strnad elke.strnad@hcob.de
Linnea Schnürer linnea.schnuerer@hcob.de

Minis und F-Jugend

minis@hcob.de

Alle Informationen zu den Mannschaften und Trainer:innen auf **www.hcob.de**



Der jährliche Höhepunkt für die Herzsportgruppe ist der Jahresausflug, der dieses Jahr nach Würzburg ging. Um 7:30 Uhr startete die Gruppe vor dem Hagenbach. Auf dem Rastplatz „Jagsttal“ wurde eine Frühstückspause gemacht, mit frischem Kaffee oder anderen Getränken und Butterbrezeln. Nach einer weiteren halben Stunde kam die Gruppe in Würzburg an der Residenz an. Eine sehr kompetente Führerin begleitete uns durch das riesige Treppenhaus und die ersten drei prächtigen Räume und berichtete über das Bauwerk, seine Bilder und Skulpturen. Im Anschluss an die Führung hatte die Gruppe noch Zeit das Bauwerk von innen zu besichtigen. Auch blieb noch reichlich Zeit vor und nach dem Mittagessen die prächtigen Gärten und Grünanlagen um die Residenz zu bewundern. Gegen 15:00 Uhr wurden wir mit dem „Würzburger Bähnele“ eine knappe Stunde durch die Altstadt von Würzburg gefahren. Dabei wurden uns die alten Bauwerke, Denkmäler und anderen Sehenswürdigkeiten der Stadt gut und ausführlich erläutert. Pünktlich um 18:30 Uhr traf sich die Gruppe wieder am Bus um die Rückfahrt nach Backnang anzutreten. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zufrieden und erfreut über diesen wunderschönen und erfüllten Ausflug nach Würzburg.



Die Abteilung



Gegründet 1986, nimmt die Herzsportgruppe als „Abteilung für Koronarpatienten“ eine besondere Stellung in der TSG Backnang 1846 e.V. ein. Der Koronarsport wird aufgrund ärztlicher Verordnung betrieben, das heißt aufgenommen werden nur Menschen mit Herzproblemen, die eine ärztliche Verordnung zum Training haben. So finden die sportlichen Aktivitäten ausschließlich im Rehabilitationsbereich statt. Die wöchentlichen Übungsstunden werden von speziell geschulten Übungsleitern mit Sonderlizenz geleitet, immer medizinisch begleitet von einem der mitwirkenden sieben Backnanger Ärzte. Ziel der Abteilung Herzsport ist es, mit dem Rehabilitations-sport die Gesundheit zu erhalten und weiter zu verbessern. Die bereits gesundheitlich stabilisierten Mitglieder der Abteilung spielen mit großer Begeisterung Volleyball in einer „Freizeitsportgruppe“.

Abteilungsleiter:

Alfred Wurst, Telefon 07191/9797 39

Stellvertr1. Abteilungsleiter:

Hans-Jürgen Heißwolf

Stellvertr2. Abteilungsleiter:

Markus Schultz

Medizinischer Fachberater

Dr. med. Günther Ulfert, Karl-Krische-Str. 4, Tel. 07191/95 20 10



v.l.n.r. Hans-Jürgen Heißwolf, Armin Herold, Markus Schultz, Michael Alberty, Thomas Egner, Gert Lutz, Alfred Wurst

Trainingszeiten

Übungsabend

Donnerstag, 19.45 – 21.35 Uhr, Sporthalle Mörikeschule

Die Herzsportgruppe verfügt über 3 Leistungsgruppen.

Die Einteilung erfolgt nach dem aktuellem Belastungs-EKG.

Gruppe 1: 50 – 74 Watt, Gruppe 2: 75 – 99 Watt, Gruppe 3: 100 und darüber Es ist ein Arzt anwesend. Die Übungen werden von speziell für den Koronarsport geschulten Übungsleitern begleitet. Die Teilnehmer werden nach ihrer individuellen Leistungsfähigkeit in Gruppen unterteilt.

Unsere für Herzsport lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter



Gruppe 1
Bettina Heering



Gruppe 2
Yasmin Boger



Gruppe 3
Manuel Klingler



In allen Gruppen
Angelika Schanz

Freizeitsportgruppe

Wir suchen noch weitere Teilnehmer

Montags, 20.00 – 21.30 Uhr, Hagenbachhalle

In der Freizeitgruppe wird Volleyball nach etwas modifizierten Regeln gespielt, so dass der Spaß und die Freude am Spiel höchste Priorität haben. Wer in der Freizeitsportgruppe teilnehmen möchte, muss eine Mindestbelastung von 100 Watt vorweisen. Für die Teilnahme setzen wir eine ärztliche Herzsportverordnung voraus. Falls Sie keine Verordnung haben, können Sie als Mitglied der Herzsportabteilung oder jeder anderen Abteilung des TSG Backnang 1846 trotzdem teilnehmen. Interessierte können auch gern an Übungsabenden zur Probe (schnuppern) teilnehmen, auch wenn sie die genannten Voraussetzungen nicht erfüllen.



Kidletik-Wettkampf der U12

Am Sonntag, den 11.05.2025, fand in Urbach im Wittumstadion ein Kidletik-Wettkampf der U12 statt. Es handelte sich um einen reinen Mannschaftswettkampf. Jede Mannschaft bestand aus mindestens 6 Teilnehmern bzw. Teilnehmerinnen. Die Backnanger Nachwuchssportler waren in der Besetzung Alexander Flegler, Klara Krummacher, Benedict Stefan, Jonas Blöcher, Leila Junker, Leni Heinrich und Frida Moser mit einer Mannschaft in der Altersklasse U 12 vertreten. Von allen teilnehmenden Athleten mussten 3 Disziplinen, 30m Sprint aus Bauchlage, einen Weitsprung in Zonen und Medizinballstoßen (1 kg) absolviert werden. Die besten 6 Athleten kamen dann in eine Mannschaftswertung. Zum Schluss mussten alle Teilnehmer einer Mannschaft an einer Pendelstaffel mit Hindernissen in einer bestimmten Zeit absolvieren. Die Backnanger Mannschaft konnte insgesamt in einem großen Teilnehmerfeld eine gute Platzierung erzielen. Alle Athleten hatten während des kurzweiligen Wettkampfes viel Spaß und bekamen als Lohn für ihre Wettkampfteilnahme noch eine Urkunde.

Gute Leistungen von Heidi Ambratis

Die Seniorin Heidi AMBRATIS erzielte auch in diesem Jahr wieder bei diversen Seniorenwettkämpfen in der Altersklasse W 75 herausragende Leistungen. U.a. holte sie im Mai bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Raskraftsport in Heidenheim im 3-Kampf (Gewicht, Stein und Hammer) den 1. Platz. Bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Helmsheim belegte Ambratis in der Altersklasse W 75 in den Disziplinen Diskuswurf und Hammerwurf ebenfalls den ersten Platz. Beim Sparkassenmeeting in Essingen wurde sie im Juli im Werfer- 5-Kampf Erste. Bei den internationalen Meisterschaften im Raskraftsport im Juli in Waiblingen belegte Ambratis ebenfalls den 1. Platz im Dreikampf (Gewicht, Stein und Hammer)

Frank Pantel

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsleitung

Heidelore Ambratis

E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Ansprechpartner Aktive und Jugend

Frank Pantel,

E-Mail: frank.pantel@t-online.de

Ansprechpartner Kinder bis 11 Jahre

Heidelore Ambratis

E-Mail: heide.ambratis@gmx.de

Trainingszeiten

Sommerhalbjahr

Montag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang

18.00 – 19.15 Uhr,

Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

18.00 – 20.00 Uhr,

Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstag

Karl-Euerle-Stadion/Stadthalle Backnang

18.00 – 20.00 Uhr,

Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren

Winterhalbjahr

Montags in der Stadthalle Backnang

18.00 – 19.15 Uhr,

Schüler/innen von 6 bis 11 Jahren

Montags im Karl-Euerle-Stadion

18.00 – 20.00 Uhr,

Jugend und Aktive ab 12 Jahren

Donnerstags, Mörikehalle in Backnang

17.30 – 19.30 Uhr,

Schüler, Jugend, Aktive ab 12 Jahren



Vereinsmeisterschaften 2025

Einmal im Jahr lädt die Schwimmabteilung der TSG Backnang zur Vereinsmeisterschaft. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Wettkampfgruppen sondern auch die Kleinsten von der Schwimmschule und die WasserballerInnen treten in verschiedenen Wettkämpfen und Disziplinen gegen einander an. Bereits kurz nach 7 Uhr füllte sich das Wonnemar in Backnang mit den kleinen und großen Schwimmtalenten.

Für viele der jüngsten Schwimmschulkinder war es der allererste Wettkampf – ein aufregendes Erlebnis! Unter lautstarkem Jubel von Eltern, Geschwistern und Trainern wuchsen sie über sich hinaus, kämpften sich tapfer über die Bahn und durften sich am Ende stolz ihre ersten Medaillen umhängen lassen. Wettkämpferprobter, aber nicht weniger motiviert, zeigten sich die SchwimmerInnen der Leistungsgruppen und die WasserballerInnen. Während Letztere in ihren Jahrgängen um Bestzeiten schwammen, traten die LeistungsschwimmerInnen in einem Mehrkampf gegeneinander an. Die Jüngeren maßen sich in einem Dreikampf über Rücken, Brust und Kraul, die Älteren zeigten ihr Können im Vierkampf über alle vier Lagen – inklusive Schmetterling. Ein Highlight des Tages waren auch in diesem Jahr wieder die 4

x 25 Meter Freistil mixed Staffeln. Hierfür wurden aus 40 Teilnehmenden der Wettkampfgruppen und der WasserballerInnen zehn bunt gemischte Staffeln gelost. Mit den ganz „Schnellen“ in einer Staffel mitschwimmen zu dürfen, das ist für die jüngeren Kinder schon ein ganz besonderes Erlebnis. Und so wurde zum Abschluss der Veranstaltung noch einmal laut angefeuert, gejubelt und gefeiert.

Während die SchwimmschülerInnen und WasserballerInnen ihre Siegerehrung bereits am Morgen im Schwimmbad genießen durften, fand die Ehrung der SchwimmerInnen der Leistungsgruppen am Abend in der Hagenbachhalle statt, wohin alle zum Familienabend geladen waren. Besonders strahlten Lara Moser (Jg. 2012) und Florian Benz (Jg. 2009), die sich mit starken Leistungen den Titel der Vereinsmeisterin und des Vereinsmeisters 2025 sichern konnten. Mit 1.649 Punkten setzte sich Lara souverän durch, Florian dominierte mit beeindruckenden 1.957 Punkten. Herzlichen Glückwunsch an die Titelgewinner und alle TeilnehmerInnen.

Insgesamt gingen 63 Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren an den Start. Wer alle Ergebnisse im Detail nachlesen möchte, findet sie auf der Website der TSG Backnang Schwimmabteilung.



Strahlende Sieger: Florian Benz und Lara Moser.



Eduard-Breuninger-Straße 1
75122 Backnang
Tel. 07191 / 1 87 88 38
WhatsApp 0172 / 73 44 895
Öffnungszeiten
Mo - Mi & Fr 13:00 - 19:00 Uhr

www.academy-rupp.de



SOMMER TOURS
REISEBÜROS

WWW.SOMMER-TOURS-KREUZFAHRTEN.DE



WIR SEHEN UNS AN BORD!



Pflanzungen · Beläge · Treppen · Mauern · Teichanlagen · Wasserspiele

Ralf Schust
 Gärtnermeister
 Diplom-Geograph

SCHUST
 GARTEN &
 LANDSCHAFTSBAU

Strümpfelbacher Weg 12
 71522 Backnang
 Telefon 07191 / 6 51 23
 Telefax 07191 / 8 67 97
rschust@schust-gartenbau.de

Bewässerung · Schwimmteiche · Dachbegrünung · Gartenpflege





Wasserballsaison 2024/2025

Wasserball

A-Mannschaft

Wir, die A-Mannschaft der TSG Backnang Wasserball blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück und schlossen die Bezirksliga Süd-Ostwürttemberg als Vizemeister ab. Um mehr Spielpraxis zu bekommen, starteten wir zusätzlich „Außer Konkurrenz“ in der Bezirksliga Mittlerer Neckar. Dies bedeutete mehr Spiele und neue Gegner. Jedoch verlief der Saisonstart zunächst holprig und wir durchliefen eine kurze Orientierungsphase, in der wir uns als Mannschaft finden und einspielen mussten. Dabei gingen die ersten Spiele verloren. Doch die zusätzlichen Spiele zahlten sich aus. So wurde die Rückrunde ein voller Erfolg. Von den 5 Rückrundenspielen wurden 4 gewonnen. Lediglich dem späteren Tabellenführer und Aufsteiger SSV Ulm mussten wir uns – trotz starker Leistungen – geschlagen geben. Für die nächste Saison wird der Aufstieg in die Verbandsliga angepeilt.

Die neue Saison wird einige Veränderungen bereithalten. Nach sieben Jahren verabschieden wir uns von unserem langjährigen Cheftrainer Ulrich Beuthner, der uns begleitet und entscheidend geprägt hat. Mit Entschlossenheit, Ehrgeiz und großer Leidenschaft für den Wasserballsport

war er ein zentraler Motor für die positive Entwicklung unserer Mannschaft. Auch in schwierigen Phasen fand er stets neue Energie – weil er immer an sein junges Team geglaubt hat. Wir danken Uli ganz herzlich für seine großartige Arbeit und wünschen dir für die Zukunft alles Gute! Du wirst bei uns immer ein gern gesehener Gast sein – hoffentlich bald auf der Zuschauertribüne.

Sein Nachfolger als Cheftrainer wird Stefan Grüner, der bereits seit Jahren gemeinsam mit Eric Guske sehr engagiert und erfolgreich die Jugendabteilung leitet. Stefan Grüner wird den Fokus auch darauf richten, die Jugend systematisch an die A-Mannschaft heranzuführen. Ziel ist es, jungen Talenten frühzeitig Spielpraxis auf höherem Niveau zu ermöglichen – was bereits einigen erfreulich gut gelungen ist.

Wasserball Jugend

Ein wichtiger Grundpfeiler für A-Mannschaft ist die Jugend. Regelmäßig sind Spieler der Jugend bei Spielen der A-Mannschaft mit dabei. Und unser Nachwuchs ist stark aufgestellt: aktuell treten drei Mannschaften in den Altersklassen U12, U14 und U16 an – ein vielversprechendes Funda-

ment für die Zukunft der TSG-Wasserballer. Die beiden Trainer Stefan Grüner und Eric Guske können dabei aus dem Vollen schöpfen. So erreichte die U14 in der Bezirksliga Mittlerer Neckar den dritten Platz. Unsere U16 holte sich in der Bezirksliga Süd-Ostwürttemberg sogar den Meistertitel. Und bei ihrem ersten Turnier, um den Titel U16 BW, mussten wir uns nur der Jugend des Bundesligisten SSV Esslingen geschlagen geben und wurden Vizemeister U16 BW 2025. Auch dieses Jahr sind wieder vielversprechende Talente bei der TSG die mit Spaß und Ehrgeiz am Ball sind.

Mitmachen erwünscht!

Wir laden alle interessierten Mitspielerinnen und Mitspieler herzlich zum Probetraining ein – ganz egal, ob mit oder ohne Vorerfahrung. Für jede Altersgruppe gibt es bei uns die passende Mannschaft. Komm vorbei – wir freuen uns auf euch!

Du schwimmst gerne, bist aber genauso gerne mit Ball unterwegs und suchst ein engagiertes Team und willst dich sportlich weiterentwickeln? Dann ist Wasserball genau der richtige Sport für dich!

Erfolgreiche Bilanz für Backnanger Schwimmer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften 2025

Vier Titel, eine Silber- und zwei Bronzemedailles für die TSG Backnang in Heidelberg und Freiburg

Ein starkes Team von 17 Schwimmerinnen und Schwimmern der TSG Backnang hatte sich für die Baden-Württembergischen Jahrgangsmeisterschaften qualifiziert. Dreizehn von ihnen traten am vergangenen Wochenende in Heidelberg und Freiburg gegen die besten Nachwuchssportler des Landes an – mit großem Erfolg: Insgesamt holten sie vier Meistertitel sowie einmal Silber und zweimal Bronze.

Jüngere Jahrgänge (2012–2017) in Heidelberg

In Heidelberg kämpften sechs Backnanger Talente der Jahrgänge 2012 bis 2017 um Medaillen – und glänzten mit zahlreichen persönlichen Bestzeiten und vier Podestplätzen.

Ein echtes Highlight bot Felia Schaller (Jg. 2013), die über 100 Meter Schmetterling in einem packenden Rennen Gold holte. Trotz starker Konkurrenz behauptete sie sich in einem Kopf-an-Kopf-Finish und schlug in neuer Bestzeit von 1:18,47 Minuten als Erste an. Auch über 50 Meter Schmetterling steigerte sie ihre persönliche Bestleistung und wurde Sechste.

Ihre jüngere Schwester Enja Schaller (Jg. 2016) bewies ebenfalls ihr Talent: In 50 Meter Schmetterling holte sie mit einer Zeit von 47,28 Sekunden die Bronzemedaille – ebenfalls in neuer Bestzeit.

Lavinia Bartsch (Jg. 2014) sicherte sich den Titel über 200 Meter Schmetterling. In starken 3:03,13 Minuten schwamm sie allen davon. Über 100 Meter Freistil und 50 Meter Rücken erreichte sie in persönlichen Bestzeiten jeweils den fünften Platz.

Der jüngste Starter der TSG, Julius Bartsch (Jg. 2017), krönte seine Teilnahme mit einer Bronzemedaille über 100 Meter Freistil

(1:45,54 Minuten). Über 50 Meter Freistil wurde er Sechster.

Petros Pappas (Jg. 2014) überzeugte vor allem in den Brustdisziplinen: Sowohl über 50 als auch über 200 Meter Brust verpasste er das Podest nur knapp und wurde Vierter. Über 100 Meter Brust belegte er Rang fünf. Über 400 Meter Freistil schlug er als Siebter an.

Lara Moser (Jg. 2012) schwamm über 50 Meter Schmetterling auf den neunten Platz.

Ältere Jahrgänge (2011 und älter) in Freiburg

In Freiburg traten die älteren Jahrgänge der TSG Backnang an: Amalia Bartsch, Mia Meyer, Anna Deininger, Ilias und Paris Pappas, Florian Benz und Benjamin Scharnbeck stellten sich der starken Konkurrenz – und auch hier gab es Grund zum Jubeln. Allen voran Amalia Bartsch (Jg. 2011), die in herausragender Form war und gleich zwei Landesmeistertitel gewann. Über 200 Meter Freistil setzte sie sich in 2:13,72 Minuten durch, über 400 Meter Freistil ließ sie mit 4:38,66 Minuten ebenfalls alle hinter sich – beides persönliche Bestzeiten.

Paris Pappas (Jg. 2007) schwamm über 200 Meter Schmetterling in 2:36,84 Minuten auf den zweiten Platz und wurde damit Baden-Württembergischer Vizemeister.

Mia Meyer (Jg. 2011) überzeugte über 50 Meter Rücken: In neuer Bestzeit wurde sie Siebte und qualifizierte sich damit für die Süddeutschen Meisterschaften – ebenso wie Benjamin Scharnbeck (Jg. 2009). Er schwamm über 50 Meter Brust in Bestzeit auf Rang sechs und belegte über 100 und 200 Meter Brust jeweils den siebten Platz.

Florian Benz (Jg. 2009) konnte nach längerer Verletzungspause noch nicht ganz an seine frühere Form anknüpfen, zeigte aber über 100 Meter Brust mit einem neunten Platz eine solide Leistung.

Cheftrainer Vlado Petkovic konnte seine Schützlinge verletzungsbedingt nicht persönlich begleiten. Stattdessen fieberte er von zuhause aus mit, sehr zufrieden mit den starken Leistungen seines Teams.



In Heidelberg von links nach rechts: Lara Moser, Felia und Enja Schaller, Petros Pappas (nicht im Bild: Julius und Lavinia Bartsch)



In Freiburg von links nach rechts: Ilias Pappas, Florian Benz, Mia Meyer, Benjamin Scharnbeck, Amalia Bartsch, Paris Pappas, Anna Deininger

Das tun, was man am liebsten macht und dabei Gutes bewirken – geht das?

Absolut! Genau das haben die Schwimmerinnen und Schwimmer der TSG Backnang beim 24-Stunden-Schwimmen zugunsten des „Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart“ im Oskar-Frech Seebad in Schorndorf geschafft.

Das Event wurde bereits in den Jahren 2017 und 2019 mit großem Erfolg durchgeführt. Leider musste es im Jahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Nach einer sechsjährigen Pause startete das 24-Stunden-Schwimmen nun am Samstagmorgen um 9 Uhr und endete am Sonntagmorgen zur gleichen Zeit. In dieser Zeit konnte jeder kommen und mit schwimmen, solange er wollte. Pro geschwommenen Kilometer spendeten unter anderem die Stadtwerke Schorndorf 1 €.

Als die Backnanger Schwimmerinnen und Schwimmer von der Aktion erfuhren, waren sie sofort begeistert. Einmal nicht in Konkurrenz, sondern gemeinsam für einen guten Zweck zu schwimmen, das ist bestimmt eine großartige Sache, so Mia Meyer im Vorfeld. Und das war es dann auch. Das Training am Samstagvormittag wurde kurzerhand abgesagt damit sich alle, voll Energie in die Schorndorfer Fluten stürzen konnten. Und ganz zur Freude der Veranstalter füllten sich am Samstagnachmittag die Bahnen des Oskar-Frech Seebads mit den hellblauen Badekappen der TSGler.

Damit auch jeder geschwommene Meter erfasst wurde, bekamen die Teilnehmer nach jeder zweiten Bahn (50 Meter) ein Gummiband um den Arm.



Reihe hinten von links nach rechts: Leonie Weippert, Sophie-Louise Buttler, Lara Moser, Janina Scharnbeck, Anna Deininger, Luisa Bäuerle, Mia Meyer, Ilias Pappas, Paris Pappas, Reihe vorne von links nach rechts: Madita Läßle, Helen Moser, Enja Schaller, Felia Schaller, Kira Moser, Petros Pappas, Kai Moser, Elijah Joos. Liegend: Florian Benz und Benjamin Scharnbeck.

Die Helfer am Beckenrand hatten alle Hände voll zu tun die 23 fleißigen Schwimmerinnen und Schwimmer mit Gummibändern zu versorgen.

Während die größeren Sportler versuchten in der eingeplanten Zeit möglichst viele Kilometer zu schwimmen, motivierten sich die jüngeren dadurch, dass sie zwischen den Bahnen zur Wasser-rutsche flitzten. Denn auch das war beim 24 Stunden Schwimmen erlaubt, man durfte so lange schwimmen, wie man wollte, aber eben auch Pausen machen

und wieder kommen. Kira (6 Jahre) und ihre Schwester Helen (8 Jahre) gehörten zu den jüngsten Teilnehmerinnen und hatten so viel Spaß, dass sie ihre Mutter überredeten, am Sonntag nochmals mit ihnen wiederzukommen und weiter zu schwimmen - und natürlich zu rutschen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: In guten zweieinhalb Stunden sammelte die Truppe ganze 2264 Gummibänder und schwamm über 113 Kilometer, wobei einzelne auf stolze 8 Kilometer kamen.

Gut gelaunt verließ die Mannschaft gegen 19 Uhr das Bad. „Es hat uns unglaublichen Spaß gemacht bei dieser Aktion dabei zu sein. Beim nächsten Mal sind wir auf alle Fälle wieder am Start“ so die einhellige Meinung der Mädchen und Jungen, „Und dann bleiben wir 24 Stunden im Bad“. Insgesamt wurden beim 24-Stunden-Schwimmen von 309 Teilnehmern 1238,25 Kilometer geschwommen.

Der Förderkreis krebskranke Kinder e.V. Stuttgart setzt sich seit 1982 unermüdlich für die Unterstützung von Kindern und deren Familien ein, die mit der Diagnose Krebs konfrontiert sind. Der Verein bietet nicht nur finanzielle Hilfe, sondern auch emotionale Unterstützung und Beratung, um den Familien in dieser schwierigen Zeit beizustehen. Im Projekt „Das blaue Haus“ bietet der Verein unter dem Motto „Nicht daheim, aber doch zuhause.“ beispielsweise betroffenen Eltern und Geschwister in direkter Nachbarschaft zum Kinderkrankenhaus Olgahospital während der Behandlung ein liebevolles Zuhause. Die gesamten Spenden aus dem Charity-Event werden dazu beitragen, die Arbeit des Vereins fortzusetzen und neue Projekte zu realisieren, die das Leben der betroffenen Kinder und ihrer Familien verbessern.

Neuer Trainer in der Abteilung Schwimmen: Faris Demyeaty verstärkt das Team

Seit September 2025 dürfen wir in der Abteilung Schwimmen einen neuen Trainer begrüßen: Faris Demyeaty übernimmt das Training der Leistungsgruppen und ergänzt damit das bestehende Trainerteam mit wertvoller Erfahrung und frischen Impulsen. Faris bringt umfassende Expertise mit – unter anderem als Trainer mehrerer Wettkampfmannschaften in Deutschland, als rheinland-pfälzischer Stützpunktrainer sowie durch seine internationalen Engagements im Ausland. Wir freuen uns sehr, mit ihm eine fachkundige und engagierte Unterstützung für unsere ambitionierten Schwimmerinnen und Schwimmer gewonnen zu haben. Er betreut unsere Wettkampfmannschaften sowohl im Trai-

ning als auch bei Wettkämpfen und Trainingslagern.

Darüber hinaus übernimmt Faris das schwimmerische Training der Wasserballmannschaften – von der Jugend bis zu den aktiven Spielern – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur sportlichen Entwicklung in mehreren Bereichen des Vereins. Ein weiteres neues Aufgabenfeld ist die Unterstützung beim Schulschwimmen: Künftig kooperieren wir mit mehreren Schulen in der Umgebung, bei denen Faris als zusätzliche Betreuungsperson zur Verfügung steht.

Wir heißen Faris herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!



*Abteilungsleiter Robert Mahn,
Faris Demyeaty und TSG Geschäftsführer Timo Schön.*

Abteilung Schwimmen

Neben dem Wettkampfsport bietet die Schwimmabteilung bereits für die Kleinsten das Eltern-Kind-Schwimmen an. Darauf aufbauend gibt es für die Kinder die TSG-Schwimmschule. Auch Angebote für Erwachsene stehen bereit. Es ist für jeden etwas dabei – und das schon seit über 90 Jahren. Jeder, der sich gerne im Wasser bewegt, ist in der Schwimmabteilung herzlich willkommen, denn Schwimmen macht gesund, schlank und schön. So einfach wie es klingt, ist es auch. Wer sich regelmäßig in die Fluten stürzt, tut viel für die Gesundheit. Schwimmen ist zwar aufwändiger als Laufen und zudem kostet es einige Überwindung ins kühle Nass zu springen, dennoch lohnt es sich, denn durch Schwimmen tut man seinem Körper viel Gutes:

- Das Wasser trägt das Gewicht des Körpers, die Gelenke sind entlastet.
- Es werden auf schonende Weise Kalorien und Fett verbrannt.
- Die gesamte Muskulatur des Körpers wird beansprucht.
- Die Durchblutung wird angeregt und die Venen gekräftigt.

Zusammenfassend wird das gesamte Herz-Kreislauf-System in Gang gebracht.

Ansprechpartner

Abteilungsleiter

Robert Mahn

E-Mail: abteilungsleiter@schwimmen.tsg-backnang.de

Schwimmschule

Eine lange Tradition hat die Schwimmschule mit den Standorten Backnang im Wonnemar Schwimmbad und in Unterweissach im Lehrschwimmbekken der Grundschule.

Informationen rund um die Kurse und die Anmeldung können über die Homepage sowie den hinterlegten QR-Code erhalten werden. Gerne auch per E-Mail:

schwimmkurse@schwimmen.tsg-backnang.de



Schwimmschule

Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
	16:30 – 18:05 Uhr Lehrschwimmbekken Weissach
Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
Donnerstag	16:30 – 18:05 Uhr Lehrschwimmbekken Weissach
	18:00 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar
Samstag	08:00 – 09:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Eltern-Kind Schwimmen von 2 bis 5 Jahren

Mittwoch	15:15 – 18:05 Uhr Lehrschwimmbekken Weissach
----------	--

Wasserball

Wer einen schnellen und abwechslungsreichen Mannschaftssport sucht, ist beim Wasserball richtig. Die 1. Mannschaft spielt in der Bezirksliga Süd-/Ost-Württemberg und freut sich über Verstärkung. Aus der Jugendmannschaft werden laufend Talente in die 1. Mannschaft integriert.



Trainingszeiten Wasserball

1. Mannschaft (Trainer Stefan Grüner)

Dienstag und Donnerstag

20:30 – 22:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Jugend U12 / U14 / U16 (Trainer Eric Guske u. Stefan Grüner)

Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr, Murrbäder Backnang Wonnemar

Samstag, 08:15 – 10:00 Uhr, Murrbäder Backnang Wonnemar

Kontakt: Thomas Eberspächer

E-Mail: wasserballwart@schwimmen.tsg-backnang.de

Aqua-Fitness

Seit 10 Jahren gibt es Aqua-Fitness Kurse in Backnang und Weissach. Die sehr beliebten Kurse bieten abwechslungsreiche Übungen für Jung und Alt, egal ob Frau und Mann. Bei Interesse finden Sie alles Wichtige über die Webseite oder über den QR-Code.

Kurszeiten Aqua-Fitness

Dienstag (bei Marina Wüst)

18:15 – 19:00 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

19:15 – 20:10 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

Dienstag (bei Birgit Gfrörer)

17:00 – 17:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Mittwoch (bei Carolin Daynes)

10:00 – 10:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag (bei Marina Wüst)

18:15 – 19:10 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

19:05 – 19:50 Uhr im Lehrschwimmbecken Weissach

Freitag (bei Ina Müller)

09:15 – 10:00 Uhr im Lehrschwimmbecken

Sonntag (bei Birgit Gfrörer)

09:00 Uhr – 09:45 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Schwimmen für Erwachsene / Masters

Sportschwimmen für Erwachsene (Trainer Mark Daynes)

Mittwoch, 20:30 – 22:00 Uhr, Murrbäder Backnang Wonnemar

Wettkampfschwimmen

Delphine (Trainer Pascal Vincon)

Donnerstag 17:30 – 18:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Nachwuchsgruppe (Trainerin Susanne Dombos)

Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Talentgruppe (Trainer Faris Demyeaty)

Di., Mi. + Do. 19:00 – 20:30 Uhr Murrbäder Backnang Wonnemar

Leistungsgruppe (Trainer Faris Demyeaty)

Dienstag & Mittwoch 19:00 – 21:00 Uhr

Murrbäder Backnang Wonnemar

Donnerstag 18:30 – 20:30 Uhr

Murrbäder Backnang Wonnemar

Samstag 08:00 – 10:00 Uhr

Murrbäder Backnang Wonnemar

Übungsleitende gesucht!

Für unser gesamtes Sportangebot sucht die Abteilung Schwimmen ehrenamtliche Helfer, die uns bei unserem Sportbetrieb unterstützen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, unsere erfahrenen Übungsleitenden nehmen euch einfach an die Hand. Vor allem suchen wir Helfende im Bereich Schwimmschule, AquaFit, Wasserball und Wettkampfschwimmen. Bei Interesse, gerne auf den Abteilungsleiter zukommen.





Abteilung

Bereits 1925 als „Schneelaufabteilung“ innerhalb des damaligen Turnvereins aktiv und seit 1955 eine eigene Abteilung. Ob im alpinen oder nordischen Bereich, die Skiabteilung der TSG Backnang bietet für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer aller Könnernstufen ein abwechslungsreiches Wintersportangebot. Je nach Schnee- und Wetterlage werden Sie durch die Tagespresse und unsere Internetseite über Kurse und Ausfahrten im Bereich Nordisch und Alpin informiert.

Mountainbike

Bei unseren wöchentlichen „Kids on Bike“ Trail-Ride Kursen lernen die Nachwuchsbiker neben der richtigen Fahrtechnik auch den bewussten Umgang mit der Natur und dem heimischen Wald, aber auch ein respektvolles Miteinander auf den Trails kennen. In der kommenden Saison wollen wir unser Kursangebot ausbauen und neben weiteren Trail-Ride Kursen für Kinder und Jugendliche auch MTB-Touren für Erwachsene anbieten. Dafür suchen wir Mountainbiker*innen, die uns bei den Trail-Ride Kursen und Ausfahrten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sowie auf den Trails im Rems-Murr-Kreis unterstützen können.

Gerhard-Moll-Haus im Allgäu

Unsere vereinseigene Skihütte in Wolfis verbindet gute Lage in der Allgäuer Ski- und Wanderregion mit bester Unterbringung bei problemloser Anreise zu allen Jahreszeiten. Unser Haus liegt zwischen dem markanten Bergmassiv Grünten, dem „Wächter des Allgäus“, und dem Alpsee bei Immenstadt. Unser Haus ist offen für Jedermann, d.h. es steht auch „Nichtmitgliedern“ zur Verfügung.

Skigymnastik

Mit Bettina Schimke-Oberländer als Übungsleiterin bieten wir wöchentlich Skigymnastik in Backnang-Waldrems an. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tsg-backnang-ski.de oder www.facebook.com/TSGBacknangSki

Sportangebot

Langlauf (Klassik und Skating), Skilauf Alpin (Rennlauf, Skischule), Ausdauer-/Sommertraining (Skiken/Rollerski, Laufen), Mountainbike/Kids on Bike, Berg- und Freizeitsport, Freizeitfußball

Trainingszeiten

Lauftreff

Do., Treffp. 19.15 Uhr/ Start 19.20 Uhr. Leitung: Gernot Gruber.
Sommer: Waldheim Backnang,
Winter: Bildungszentrum Weissach i. T. Streckenlänge ca. 11 km.
Geeignet für erfahrene Läufer und Läuferinnen.

Fußball:

Fr. 18.30 – 20.00 Uhr, Hagenbach, Jürgen Heinrich & Dietmar Weste

Skigymnastik Herren

Di., 20.00 – 22.00 Uhr, Hagenbach-Halle, Dr. Simon Barschkies

Fit for Snow – Skigymnastik

Do., 20.00 – 21.30 Uhr, Reisbachhalle in BK-Waldrems,
Bettina Schimke-Oberländer

Mountainbike

„Kids on Bike“ Kurse und Familien Trail-Touren, Alle Termine und weitere Informationen zu den TB-Angebote unter www.tsg-backnang-ski.de/mountainbike.html. Das Angebot im Bereich Dirt-Jump mussten wir leider einstellen, da sich bei unserem Trainer Andreas Jungerth Nachwuchs eingefunden hat. Wir gratulieren dazu herzlichst, auch wenn es für uns leider einen Verlust bedeutet.

Skiausfahrten:

Die Traditionsausfahrt ins schweizerische Zermatt vom 19.- bis 24.01.2025 war wieder ein Traum für alle Teilnehmer. Es gibt einfach keine vergleichbare Destination in Europa, die solche eine Bergkulisse und solch ein Angebot an präparierten und auch unpräparierten Pistenkilometern bieten kann. Wer es immer noch nicht geschafft hat, Zermatt auf seine Bucket-List zu setzen, den können wir nur beileiden.

Unsere geplante Langlaufausfahrt nach Balderschwang mit Materialtest mussten wir, überraschend für uns, leider absagen. Die erforderliche Mindestteilnehmerzahl konnte nicht erreicht werden. Noch haben wir in vielen Skigebieten beste Bedingungen und sind weiter auf Tour mit unseren Kooperationspartnern, dem Skiclub Aspach sowie den SchneeGaasger Burgstetten. Schauen Sie doch einfach nochmals auf unseren Internetseiten vorbei – wir sind uns sicher, Sie finden dort das passende Angebot.



Die Ergebnisse der Kegelsaison 2024/2025

Herren 1

Auch die dritte Saison in der Regionalliga verlief für die Kegler der TSG Backnang schwierig. Nach dem schlechten Abschneiden in der Saison 2023/2024 sollte es für die Kegler der TSG Backnang wieder für einen Platz im Vorderfeld reichen.

Doch schon nach der Vorrunde musste das Ziel auf Klassenerhalt korrigiert werden. Durchweg konnte keine Verbesserung der Leistungen der Vorsaison erreicht werden. Zwar war nach dem 6. Spieltag die Bilanz noch ausgeglichen, doch dann folgte eine Serie von 3 Niederlagen. So gab es nach der Vorrunde nur den 8. Platz mit 6:12 Punkten, aber der 8. Tabellenplatz war bei weitem nicht das was angestrebt war. Der Vorsprung auf einen möglichen Abstiegsplatz betrug nur 2 Punkte.

Auch die Rückrunde war kaum besser als die Vorrunde. Wieder wurde mir 2 Niederlagen begonnen. Nach einem Heimsieg dann der absolute Tiefpunkt – Niederlage beim punktlosen Tabellenletzten TSV Füllfeld. In der Vorsaison gab es da noch einen 7:1-Sieg und fast 200 Holz mehr wurden erzielt. Durch 2 Siege nacheinander, einer davon beim Tabellennachbarn Brackenheim 2 konnte sich unsere Mannschaft an Brackenheim vorbei auf den 7. Platz vorschieben. Selbst nach 3 Niederlagen zum Abschluss der Saison wurde

dieser Platz gehalten, da die Konkurrenten ebenfalls Federn lassen mussten.

Am Ende blieb es also beim 7 Platz mit 12:24 Punkten. Doch Abstiegsorgen hatten wir zum Glück keine, denn der Vorsprung gegenüber Platz 10 war immer deutlich und betrug so letztendlich 8 Punkte.

Senioren

Die Saison der Senioren Ü50 war zum Zeitpunkt des Zwischenberichts schon beendet. Deshalb hier nur noch eine kurze Zusammenfassung. In der Vorsaison ist unsere Seniorenmannschaft ja von der Verbandsliga in die Oberliga abgestiegen. Das Ziel „Wiederaufstieg“ wurde am Ende deutlich verpasst.

Im Gegenteil, bis zum letzten Turnier mussten wir gegen den Abstieg kämpfen. Durch den Sieg im Heimspiel am letzten Spieltag wurde am Ende die Klasse klar gehalten. Insgesamt gab es 2 letzte Plätze und 2 Siege.

Endstand Senioren A Oberliga Nordwürttemberg:

Mannschaft	Holz	Punkte
1. TV Unterlenningen	8540	12
2. ESV Crailsheim	8298	11
3. TSG Backnang	8233	10
4. TV Niederstetten	8153	7

Abteilung Sportkegeln

Abteilungsleiter:

Eckhart Flaig, Tel. 0 71 91/ 9 33 83 33,
E-Mail: Sportkegeln@tgs-backnang.de

Sportwart:

Wolfgang Prade, Tel. 0 71 91/ 31 27 30,
E-Mail: wolfgang_prade@web.de

Training:

Dienstag, 16.30 – 21.00 Uhr

Donnerstag, 16.30 – 21.00 Uhr

alle Gruppen in der Kegelanlage
im TSG Tennis Freizeitcenter Backnang,
Weissacher Straße 93

Nach Absprache kann auch an anderen Tagen trainiert werden, außer mittwochs, da trainieren die Kegler vom SKV Aspach.

Interesse am Sportkegeln?

Wir suchen ständig Verstärkung für unsere Abteilung

Sie haben Lust und Interesse am Sportkegeln? Wir laden Sie gern zum Probetraining ein. Für Terminvereinbarung bitte Mail an.

sportkegeln@tsg-backnang.de

Interessenten können uns auch beim Training besuchen und einen Termin für ein Probetraining vereinbaren - wenn Sie genügend Zeit mitbringen und es die Bahnbelegung erlaubt, können Sie vielleicht gleich ein paar Kugeln schieben.



Termine für unsere Infoabende
finden Sie unter
www.moser-bad-waerme.de

*Ihr Spezialist für
erneuerbare Energien
aus der Region*

Moser
Wärme für Generationen

71522 Backnang
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4
07191 908540
info@moser-bad-waerme.de



QUALITÄT - Made in Backnang
Wir sind Ihr Fensterbauer. Heute, morgen & in Zukunft.

Als einer der wenigen Holzfenster- und Holztüren-Hersteller in der Region, sind wir stolz auf unsere Produkte aus eigener Fertigung. Unsere Kunden schätzen die Langlebigkeit, den Werkstoff Holz, das Design und die Nachhaltigkeit. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin bei Ihnen vor Ort. Mehr über uns: www.hofmaier-fenster.de

Ich freue mich auf Sie - Ihr Herbert Hofmaier und Team.



 Backnang | Sachsenweiler Str. 8
Tel. 0 71 91 - 6 01 91

hofmaier

weru
Fenster und Türen fürs Leben





Bezirkseinzelsmeisterschaften des Bezirks Mittlerer Neckar im Sportkegeln 2025

Die Bezirksmeisterschaft der Senioren B (Ü60) für den Bezirk Mittlerer Neckar wurde in diesem Jahr auf den Bahnen im Tenniscenter Backnang am 29./30.03. durchgeführt. Das war nach 2014, 2018 und 2023 schon das vierte Mal, dass die TSG-Sportkegelabteilung die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaft in diesen Altersklassen organisierte. Die Durchführung dieser Veranstaltung verlief ohne Probleme. Auch die Bahn hielt an beiden Tagen der Dauerbelastung stand. Für alle Fälle war unser Technikexperte Eckhart Flaig die ganze Zeit anwesend, dafür hatte er sogar auf seinen Start bei den Senioren C verzichtet. Aus dem Backnanger Raum starteten Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf von der TSG Backnang, dazu vom SKV Aspach, der auch auf diesen Bahnen zu Hause ist, Joachim Posowert sowie Norbert Rommel vom KVS Waldrems. Am ersten Tag konnte nur Roland Schöllkopf den Heimvorteil nutzen. Er belegte mit 539 Holz den fünften Platz aber mit nur 7 Holz Rückstand auf Platz 3. Damit hatte er sehr gute Chancen sich für die Württembergische Meisterschaft zu qualifizieren. Deutlich abgesetzt hatten sich Ralf Blaich vom SKV Brackenheim (599 Holz) vor Zeljko Rapo vom VfL Stuttgart-Kaltental (568 Holz). Norbert Rommel konnte sich nach schwachem Start durch eine sehr gute Leistung auf

der letzten Bahn noch mit 511 Holz auf Platz 10 retten. Nicht unter die besten 12, die am Sonntag das Finale ausspielten kamen Wolfgang Prade (495 Holz Platz 14) und Joachim Posowert (472 Holz Platz 19). Sehr enttäuscht war Wolfgang Prade, hatte er doch nur zwei Tage vorher bei einem internen Wettkampf als Sieger 571 Holz erzielt.

Am Finaltag war Norbert Rommel im ersten Durchgang am Start. Er konnte sich nicht verbessern, mit 504 Holz verteidigte er aber seine Position. Die Bestleistung in diesem Durchgang erzielte Alfred Stöhr (BKSV Stuttgart-Nord) mit 554 Holz. Wie sich am Ende herausstellte, konnte er sich damit von Platz 9 auf Platz 5 verbessern. In der zweiten Runde musste Roland Schöllkopf seine gute Platzierung verteidigen. Er steigerte sich gegenüber dem ersten Tag nochmals um 5 Holz. Seine 544 Holz waren am Ende die viertbeste Leistung im Finale und das reichte um die zwei knapp vor ihm liegenden Rainer Miesch (SV Seckach) und Norbert Preitauer (TSV Pfedelbach) abzufangen und sich den dritten Platz zu sichern. Die beiden nach dem ersten Tag führenden waren auch am zweiten Tag die Besten. Diesmal war Zeljko Rapo (572 Holz) knapp vor Ralf Blaich (566 Holz), doch diesem reichte der Vorsprung vom ersten Tag ganz sicher und so war sein Meistertitel nie in Gefahr.

Das Endergebnis Senioren B:

1. Ralf Blaich, SKV Brackenheim
1165 Holz (599 + 566)
2. Zeljko Rapo VfL Stuttgart-Kaltental
1140 Holz (568 + 572)
3. Roland Schöllkopf TSG-Backnang
1083 Holz (539 + 544)

Weiterhin für die Württembergische Meisterschaft qualifiziert:

4. Norbert Preitauer TSV Pfedelbach
1078 Holz (540 + 538)
5. Alfred Stöhr BKSV Stuttgart-Nord
1069 Holz (515 + 554)
6. Werner Eichhoff Sportvg Feuerbach
1064 Holz (511 + 531).

Bei den Männern war in Sindelfingen aus Backnang nur Oliver Prade am Start. Er belegte am Ende mit 1158 Holz (585 + 573) einen hervorragenden Platz 4. Leider waren hier nur die ersten drei für die Württembergische Meisterschaft startberechtigt. Nicht so gut lief es bei dem einzigen Backnanger Starter bei den Senioren A in Stuttgart-Kaltental. Hier wurde Claus Baltzer mit 1027 Holz (506 + 521) Elfter.



3. Tandem/Paarkampf-Turnier der TSG Backnang

Am Wochenende 10.05/11.05.2025 fand unser 3. Tandemturnier statt. Für dieses Turnier waren nur aktive SportkeglerInnen zugelassen. Hierbei werden wie üblich 30 Kugeln je Bahn gespielt, doch immer abwechselnd von beiden StarterInnen. Jeder Kegler/jede Keglerin konnte mit verschiedenen Partnern so oft wie gewünscht an den Start gehen. Insgesamt waren KeglerInnen von 8 Kegelervereinen am Start. Von manchem Verein nur Einzelkämpfer, von anderen zwei bis fünf, dominiert wurde das Turnier aber wie schon im Vorjahr von unseren Gästen vom TSV Weinsberg. Das spiegelt sich aber in diesem Jahr nicht ganz so deutlich wie im Vorjahr in den Ergebnislisten wider. Bei den Frauen war bei den Plätzen 1 – 6 nur bei Platz 2 keine Keglerin vom TSV Weinsberg dabei. Beim Mixed gingen Platz 1 und 4 an reine Weinsberger Teams, während Platz 2 und 3 an von Paarungen SKV Aspach/TSG Backnang belegt wurden. Bei den Männern ging aber diesmal

der TSV leer aus. Hier gab es einen Sieg für die Gastgeber und auch auf Platz 2 bis 4 nur Kegler vom KVS Waldrems und TSG Backnang. Insgesamt gab es 47 Starts, was für die Organisatoren natürlich viel Arbeit bedeutete. Deshalb konnten die Aktiven von der TSG nicht so oft wie vielleicht gewünscht an den Start gehen. Lobend erwähnen möchte ich Tiziana Schmidt vom SKV Aspach, die beim Schreibdienst aushalf, wenn Not am Mann war, weil gleichzeitig mehrere Spieler der TSG aktiv waren. An beiden Tagen herrschte eine super Stimmung, alle Beteiligten waren mit viel Spaß bei der Sache.

Die Ergebnisse:

Frauen

1. Jenny Meurer / Nadine Landgraf
TSV Weinsberg/KV Gammelshausen 560 Holz
2. Tanja Gebauer/Nici Binder
SKC Gaisbach 541 Holz

3. Jenny Meurer/Jeni Verch
TSV Weinsberg 533 Holz

Männer

1. Eckhart Flaig/Wolfgang Prade
TSG Backnang 546 Holz
2. Ingo Lange/Wolfgang Mayer
KVS Waldrems, 543 Holz
3. Wolfgang Mayer/Torsten Leuschner
KVS Waldrems/TSG Backnang 523 Holz

Mixed

1. Jenifer Verch/Sven Nöth
TSV Weinsberg 560 Holz
2. Anne Rapp/Oliver Prade
SKV Aspach/TSG Backnang 547 Holz
3. Tiziana Schmidt/Eckhart Flaig
SKV Aspach/TSG Backnang 535 Holz
4. Anja Wagner/Torsten Rex
TSV Weinsberg 535 Holz
3. Platz für Schmidt/Flaig auf Grund der mehr erzielten Räumern



Kegeln für die Backnanger Werkstätten der Paulinenhilfe

Seit mehr als 10 Jahren werden von uns, der Kegelsportabteilung der TSG Backnang 1846, für die Lebenshilfe Backnang Kegelnachmittage durchgeführt. An jedem letzten Sonntag im Monat (außer August und Dezember) kommen zwischen 20 und 30 mehr oder weniger behinderte Menschen mit ihren Betreuern auf unsere Kegelbahnen bei der TSG Tennis. Von unserer Abteilung sind dann zwei bis drei Mitglieder vor Ort um für die Sicherheit beim Kegeln, Hilfe bei Problemen mit den Kegelbahnen, für Getränke und Verpflegung (belegte Brötchen, Butterbrezeln usw.) zu sorgen. Aber eigentlich wollen wir heute über eine Kegelveranstaltung für die Backnanger Werkstätten der Paulinenhilfe (Werkstatt für Menschen mit Behinderung mit Standorten in Backnang, Murrhardt und Winnenden) berichten. Diese wollten als arbeitsbegleitende Maßnahme ebenfalls ein Kegeltournament organisieren. Da die Kegelveranstaltungen mit der Backnanger Lebenshilfe bei den Backnanger Werkstätten bekannt sind, war es nahezu folgerichtig, dass die Backnanger Werkstätten bei unserer Abteilung nachgefragt haben, ob wir auch dieses Turnier auf unseren Bahnen durchführen und betreuen kön-

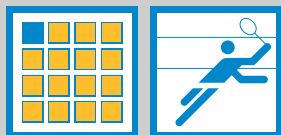
nen. Doch im Gegensatz zur Lebenshilfe sollte diese Veranstaltung werktags von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr stattfinden – was den Kreis unserer Mitglieder, die für die Betreuung in Frage kamen einschränkte. Aber Kegeln ist ja ein Sport, den man bis ins hohe Alter aktiv betreiben kann. Das heißt, dass wir in der Abteilung auch relativ viele Rentner haben. Deshalb gelang es uns, auch für diese Zeit genügend Betreuer zu stellen. So konnte vor kurzem dann das erste Turnier der Backnanger Werkstätten auf unseren Kegelbahnen stattfinden. Die Anzahl der Teilnehmer brachte uns beinahe an unsere Grenzen, immerhin waren es inklusive der Betreuer 45 Personen – wir mussten sogar noch zusätzliche Stühle organisieren. Doch trotz der etwas beengten Verhältnisse ging die Veranstaltung zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten über die Bühne. Nach der halbstündigen Mittagspause mit LKW und belegten Brötchen waren alle wieder bereit für die nächsten Runden auf der Bahn. Am Ende gab es für alle Teilnehmer eine Medaille und eine namentliche Urkunde. Diese wurden unter großem Beifall von den Betreuern verteilt. Alle waren sich einig – das sollten wir im nächsten Jahr wieder machen.



Mitglieder in den Abteilungen

Stand: 18.09.2025

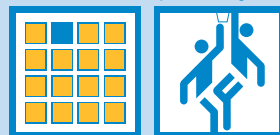
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Badminton

Gründungsjahr: 1974
Mitgliederzahl: 105

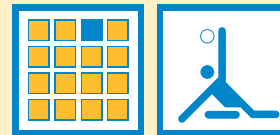
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Basketball

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 286

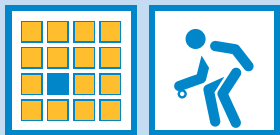
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Behindertensport

Gründungsjahr: 1961
Mitgliederzahl: 7

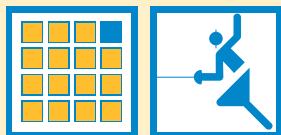
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Boule

Gründungsjahr: 2022
Mitgliederzahl: 19

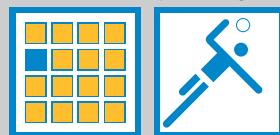
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Fechten

Gründungsjahr: 1954
Mitgliederzahl: 70

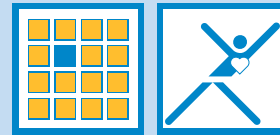
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Handball

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 308

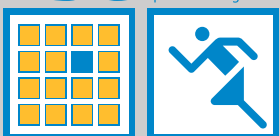
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Herzsportgruppe

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 51

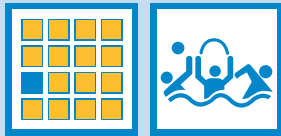
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Leichtathletik

Gründungsjahr: 1927
Mitgliederzahl: 67

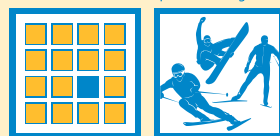
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Schwimmen

Gründungsjahr: 1925
Mitgliederzahl: 618

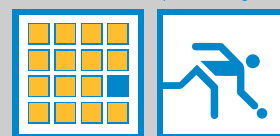
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Skiabteilung

Gründungsjahr: 1955
Mitgliederzahl: 236

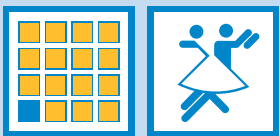
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Sportkegeln

Gründungsjahr: 1987
Mitgliederzahl: 29

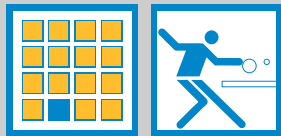
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tanzsport

Gründungsjahr: 1986
Mitgliederzahl: 206

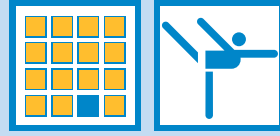
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Tischtennis

Gründungsjahr: 1952
Mitgliederzahl: 97

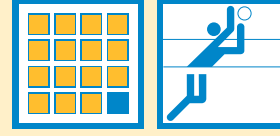
TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Turnen

Gründungsjahr: 1846
Mitgliederzahl: 1551

TSG Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.



Volleyball

Gründungsjahr: 1975
Mitgliederzahl: 194

Vorschau auf die Saison 2025/2026

In der Mannschaftsstruktur unserer Abteilung gibt es zur neuen Saison nur eine gravierende Veränderung. Es wird wieder eine zweite Mannschaft geben. Durch drei Zugänge von ehemaligen Aktiven des TSV Affalterbach besteht trotz des Abgangs von Ralf Hüttner die Möglichkeit noch eine 4er Mannschaft zu melden. Die Sportkegelabteilung der TSG Backnang hat somit für das Sportjahr 2025/26 drei Mannschaften am Start:

- 1 Herrenmannschaft 6er Team**
- 1 gemischte Mannschaft 4er Team**
- 1 Seniorenteam (Ü50) 4er Team**

Wie schon in der Vorschau auf die Vorsaison vermutet, ist auch die dritte Saison der Männermannschaft in der Regionalliga Mittlerer Neckar nach dem überraschenden dritten Platz in der ersten Saison deutlich schwerer geworden. Wir hoffen, dass in der neuen Saison wieder bessere Leistungen gezeigt werden können, als in der Vorsaison, wo nur Platz 7 mit mäßigen 12:24 Punkten erreicht wurde. Es wird ein gesicherter Mittelfeldplatz angestrebt.

Von der 1. Mannschaft der Vorsaison sind folgende 7 Spieler weiterhin dabei:

Eckhart Flaig, Claus Baltzer, Ullrich Naumann, Oliver Prade, Wolfgang Prade, Roland Schöllkopf und Bernd Stenner. Dazu kommt Neuzugang Guido Burkhardt.

Für die gemischte Mannschaft stehen noch folgende SpielerInnen zur Verfügung:

Mandy Schanne, Oliver Kögel, Torsten Leuschner, (Ullrich Naumann), Robert Schlenz sowie unsere Zugänge Volker Tönnies und Michael Zipler. Robert Schlenz steht zurzeit aus familiären Gründen nicht immer zur Verfügung.

Norbert Kosinski und Wilfried Bartsch sind weiterhin noch als aktive Kegler gemeldet und könnten bei Notfällen eingesetzt werden.

Wir gehen davon aus, dass sich die Mannschaften gegenseitig unterstützen müssen, weil der Kader für eine Mannschaft zu groß ist, für zwei Mannschaften aber eigentlich zu klein, da man mit Ausfällen rechnen muss.

Die Seniorenmannschaft ist nach fünf Jahren in der Verbandsliga Nordwürttemberg in die Oberliga abgestiegen. In der letzten Saison ist das Ziel „Wiederaufstieg“ klar verfehlt worden. In der neuen Saison wird aber trotzdem der Aufstieg als Ziel vorgegeben. Den Stamm der Seniorenmannschaft bilden wie in den Vorjahren vor allem Eckhart Flaig, Ullrich Naumann, Wolfgang Prade und Roland Schöllkopf. Weiterhin kamen für die Seniorenmannschaft noch Claus Baltzer und Torsten Leuschner zum Einsatz. Auch unser Neuzugang Michael Zipler ist bereit für die Senioren (Ü50) zu starten. Weiterhin kann Albrecht Tränkle vom SKV Aspach als Gastspieler zum Einsatz kommen.

Mandy Schanne ist weiterhin unsere einzige aktive Keglerin. Sie wird nicht wie in den

letzten Jahren als Gastspielerin für KVS Waltdrems an den Start gehen, sondern wie oben schon beschrieben, in unserer gemischten Mannschaft eingesetzt werden.

Alle Heimspiele unserer 3 Mannschaften werden im Tennis Freizeit Center in der Weisacher Straße ausgetragen. Die Heimspiele finden samstags statt, Herrenmannschaft 13:00 Uhr, gemischte Mannschaft 17:00 Uhr. Für die Herrenmannschaft beginnt die Saison mit einem Heimspiel gegen VfL Sindelfingen am 20.09.2025.

Die gemischte Mannschaft startet erst am 27.10.2025 9:00 Uhr bei TSV Weinsberg 3.

Für die Senioren beginnt die Saison noch später. Am 18.10.2025 12:30 Uhr startet das erste Seniorenturnier auf den Bahnen des TV Niederstetten.





Tanzsportabteilung bei der Kindersportmesse: **Glitzer, Bewegung und Tanzfreude**

Nach dem Erfolg in der Vergangenheit war es endlich wieder so weit: Die Kindersportmesse öffnete in diesem Jahr wieder ihre Türen – und die Tanzsportabteilung war selbstverständlich wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Mit viel Engagement, Farbe und Bewegung präsentierten wir unser vielseitiges Angebot für Kinder und Jugendliche und sorgten für Begeisterung bei Groß und Klein.

Unser Stand war ein echter Publikumsmagnet. Besonders beliebt: die Glitzer-Tattoos, die in vielen bunten Farben und Formen kleine Kunstwerke auf Kinderarme und Wangen zauberten. Doch nicht nur für Glanz und Glitzer war gesorgt – auch sportlich konnten sich die Kinder bei uns richtig austoben. Beim Balan-

cieren, Üben und spielerischem Ausprobieren von Tanzschritten bekamen sie einen Eindruck davon, wie vielseitig unser Vereinsleben ist. Ein besonderes Highlight des Tages waren unsere beiden Auftritte auf der Bühne. Unsere Kindertanzgruppen zeigten mit viel Freude und Energie, was sie in den Trainingsstunden gelernt haben – mitreißende Choreografien, strahlende Gesichter und begeisterter Applaus vom Publikum inklusive. Ebenfalls mit dabei: unsere Latein-Einsteiger-Tänzerinnen, die mit Eleganz und Rhythmusgefühl ihr Können präsentierten und Lust auf mehr machten. Die Kindersportmesse war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und wir freuen uns, so viele Kinder für Bewegung, Tanz und Gemeinschaft begeistert zu haben.



Sportkompressionsstrümpfe und Sportbandagen

Außerdem bieten wir: Fitnessartikel · Sporteinlagen · TENS-Geräte · Inhalationsgeräte · Med. Leibbinden · Stützkorsetts Krücken · Rollstühle · Krankenhilfen · Badelifter · Pflegebetten Blutdruckmessgeräte · Massagegeräte · Hilfsmittel für die häusliche Pflege und Rehabilitation · Prothesen · Orthesen Schuhe nach Maß **und vieles mehr . . .**

Infos auf www.schaal-backnang.de

SANITÄTSGESCHÄFT
SCHAAL

Eugen-Adolff-Str. 1 · 71522 Backnang
Telefon 071 91/90 46 90 · Fax 6 94 59



BOHN KÜCHEN

www.bohn-kuechen.de

71554 Weissach im Tal - Unterweissach · Stuttgarter Straße 70 · Tel. 07191/36 79 60

Planung - Koordination - Ausführung - Service



Das Yoga Angebot
der TSG Backnang 1846

HATHA YOGA

Anmeldungen über das Online-Buchungssystem der TSG

<https://www.tsg1846.de/anmeldung/kurse.php>

In der Meditation haben wir die Möglichkeit, tiefe innere Ruhe und Stille zu erfahren. Wir fühlen uns gekräftigt, frei von seelischen und körperlichen Anspannungen und können dadurch Kraft für den Alltag schöpfen.

Montags 18.00 – 19.15 Uhr
Gymnastikraum Hagenbach
Größebweg 20 · Backnang

mit Petra Holzwarth

Kosten für zehn Einheiten:

Mitglieder 60 Euro

Nichtmitglieder 120 Euro



Backnang City Dancing: Tanz unter freiem Himmel begeistert erneut

Die dritte Runde von Backnang City Dancing verwandelte die Stadt erneut in eine pulsierende Open-Air-Tanzfläche – und war dabei ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sommerwetter tanzten die Teilnehmer an gleich drei besonderen Locations: Base on the River, das Wohnzimmer und das Joe Peñas. Jede Location stand ganz im Zeichen eines anderen Tanzstils – Bachata, Kizomba und Salsa – und bot sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen ein unvergleichliches Tanzerlebnis.

Zunächst wurden bei jeder Station die Grundschrte vermittelt – mit viel Geduld, Leidenschaft und musikalischem Gespür durch erfahrene Tanzlehrer. Danach hieß es: Musik an und freies Tanzen bis in den Abend hinein. Ob allein, mit Partner oder spontan zusammengefunden – die Tanzfläche war immer in Bewegung und voller Energie.

Das Format überzeugte nicht nur durch die Vielfalt der Tanzrichtungen, sondern auch durch die einzigartige Atmosphäre jeder

Location. Direkt am Wasser, urban-gemütlichen Wohnzimmer-Flair oder vor dem stimmungsvoll dekorierten Joe Peñas – überall lag Rhythmus in der Luft.

Das Backnang City Dancing hat sich mit dieser dritten Runde endgültig als sommerliches Highlight im städtischen Veranstaltungskalender etabliert. Die Kombination aus Bewegung, Musik, Gemeinschaft und der Offenheit für alle Tanzniveaus ist das Erfolgsrezept dieses Formats. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Runde.





Jump dich fit: Kangoo Jump Workshop mit Nicole

Zu Beginn der Sommerferien wagten sich unsere Tänzerinnen und Tänzer mal auf ganz neues Terrain – und es hat gehüpft! Beim Workshop mit Nicole haben wir zum ersten Mal Kangoo Jumps ausprobiert – ein intensives und energiegeladenes Fitness-Programm, das auf Rebound-Schuhen durchgeführt wird. Und was sollen wir sagen? Es war ein voller Erfolg! Schon nach wenigen Minuten war klar: Die Mischung aus motivierenden Rhythmen, Power-Moves und ordentlich Spaß ist genau das Richtige, um mal aus dem Trainingsalltag auszuweichen. Trotz der ungewohnten Schuhe hat die Choreo direkt super funktioniert – und die Begeisterung war riesig. Es

wurde gelacht, geschwitzt und natürlich gesprungen! Kangoo Jumps ist nicht nur ein Kalorienkiller, sondern bietet auch echte Vorteile:

- Gelenkschonendes Training
- Mehr Koordination und Kraftausdauer
- Stressabbau inklusive
- Und das Beste: Es macht einfach mega Spaß!

Eins ist sicher: Das war nicht unser letzter Jump!

Wenn ihr jetzt auch Lust bekommen habt, es in den anderen Bereichen auszuprobieren, meldet euch gerne direkt bei Nicole auf Instagram @jumptastic_kangooclub – sie freut sich auf euch!

Workshop bei Michael Ziga: Flow in the body – connection to music

Unter dem Titel "Flow in the body – connection to music" drehte sich beim Workshop bei unserem Einzeltrainer Michael Ziga alles um das bewusste Hören und Erleben von Musik – und darum, diesen musikalischen Ausdruck in Bewegung zu verwandeln.

Zu Beginn standen Achtsamkeit und aktives Zuhören im Mittelpunkt: Die Tänzer und Tänzerinnen lernten, sich ganz auf die Musik einzulassen, ihre Struktur zu erkennen und emotionale Impulse aufzunehmen. Schritt für Schritt wagten sie sich aus ihrer Komfortzone heraus – hin zu einem freien, energetisch geladenen Tanzen auf hohem Level.

Ein zentrales Thema war dabei der Flow-Zustand im Körper: Die Teilnehmer erlebten, wie sich dieser im Einklang mit Rhythmus und Dynamik der Musik kontinuierlich verändert. Die Verbindung von Technik, Emotion und Musikverständnis führte zu intensiven tänzerischen Momenten – sowohl im Solo als auch im Paar.

Das Wochenende war nicht nur körperlich fordernd, sondern auch inspirierend und bereichernd. Die Tänzer gingen mit neuen Impulsen, einem geschärften Musikbewusstsein und einer spürbaren Weiterentwicklung im tänzerischen Ausdruck nach Hause.



Abteilung Tanzsport

Wir stehen für den Tanzsport in der Region Backnang und sind für Menschen aller Altersgruppen und Leistungsstufen ein sportliches Zuhause.

Im Formationstanz gehören wir in der Lateinsektion zu den erfolgreichsten Tanzsportvereinen der Region. Auch im Paartanz Latein sind wir seit Langem eine feste Größe in Baden-Württemberg.

Im Bereich des Freizeitsports bieten wir zwei Tanzkreise an. Für Kids und Teens gibt es zahlreiche Jugendgruppen sowie Jazz Modern und Contemporary Dance für Erwachsene. Da ist für die ganze Familie etwas dabei!

Wenn Sie Interesse an einem Schnuppertraining haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf! Wir sind immer auf der Suche nach tanzbegeisterten Neu- oder Wiedereinsteiger:innen.

Ansprechpartner

Turniertanz

Melanie Korn

Telefon 0157 81716183

sportwart.tanzsport@tsg-backnang.org

Freizeitsport und Abteilungsleitung

Fee Kaiser

Telefon 0176.62 10 99 00

abteilungsleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Jugend / Jazz Modern Contemporary

Nadine Nasser

Telefon 0177.8 34 39 89

jugendleiter.tanzsport@tsg-backnang.org

Bitte beachten: Die Trainingszeiten können sich nach den Sommerferien ändern.

Bitte vor dem Schnuppern anrufen und anmelden

Angebot	Trainingsgruppe	Trainingszeit	Trainingsstätte
Formation	Latein-Formation	Auf Anfrage	
Latein-Training Basic	Einsteiger:innen (ab 7 Jahre)	Auf Anfrage	
Turniertanz Latein	Alle Startklassen	Mo 20:00-22:00	Stadthalle Teil A
Jugend Die Trainingszeiten werden aktuell überarbeitet. Bitte Schnuppern nur mit vorheriger Anmeldung.	Tanzmäuse (3 bis 4 Jahre)	Di 15:00-15:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Kinder (5 bis 7 Jahre)	Di 15:50-16:35	Hagenbach Gymnastikraum
	Kids (8 bis 11 Jahre)	Di 16:45-17:45	Hagenbach Gymnastikraum
	Schüler:innen (12 bis 14 Jahre)	Di 18:00-19:00	Hagenbach Halle
	Teens (14 bis 16 Jahre)	Mo 19:00-20:00	Hagenbach Halle
Jazz Modern Contemporary	Erwachsene, Einsteiger:innen und Fortgeschrittene	Do 20:00-21:30	Stadthalle Teil B
Tanzkreis	Einsteiger:innen	Mi 19:00-20:30	Hagenbach Halle
	Fortgeschrittene	Mi 20:30-22:00	Hagenbach Halle



Tischtennis

Gegründet wurde unsere Abteilung 1952, d.h. mittlerweile fliegen die kleinen Bälle seit 70 Jahren durch unsere Halle. Ein großer Dank geht deshalb an die damaligen Gründer unserer Abteilung, denn nur ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir unser Hobby/ unsere sportliche Aktivität und all unsere Freundschaften haben!

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter und Ansprechpartner Aktiventraining

Ulrich Föll E-Mail: u2@u-foell.de

Ansprechpartner Jugendtraining

Ralf Blome E-Mail: ralfdani@t-online.de

Trainingszeiten

Jugendliche bis 17 Jahre

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 18.00 – 19.45 Uhr

Aktive/Erwachsene

Sporthalle Tausgymnasium
Dienstag und Freitag von 19.45 – 22.00 Uhr

Rückblick auf ein ereignisreiches sportliches Jahr

Die Erste Herrenmannschaft hat den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksliga in der Relegation verpasst und so haben sich die Mannen um Mannschaftsführer Ralf Blome auf ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse eingerichtet. Doch es ist anders gekommen, am grünen Tisch wurde der Aufstieg nachträglich erreicht. Unsere Zweite verbleibt in der Bezirksklasse, während die dritte Mannschaft den Klassenverbleib leider nicht erreicht hat und in der kommenden Saison in der Kreisliga A spielt. Dort werden die Aktiven auf ihre Kollegen der vierten Herrenmannschaft treffen, denn diese haben in souveräner Art und Weise die Meisterschaft geholt und somit Aufstieg und Durchmarsch klagemacht. Auch für die fünfte Herrenmannschaft wurde am grünen Tisch nach-



Teilnehmer und Betreuer Jugendvereinsmeisterschaften 2025.

träglich noch der Aufstieg beschlossen und sie spielt künftig in der Kreisliga C.

Aufgrund zahlreicher Neuzugänge haben wir so viele aktive Spieler, dass wir in dem 73. Jahr unseres Bestehens ein Novum feiern dürfen: Zum allerersten Mal werden wir in der kommenden Saison mit sechs Herrenmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Auch in unserem Jugendbereich können wir eine Meisterschaft feiern, denn die zweite Jugendmannschaft U19 wurde in der Rückrunde ungeschlagen Meister. Das ist ein weiteres Anzeichen dafür, dass wir im Jugendbereich mit unserem Trainerteam sehr gut aufgestellt sind und dort ganz hervorragende Arbeit geleistet wird.

Ein großer Dank gilt daher unseren Betreuern Tom und Joscha Quapil sowie Bernhard Rabsch, Johann Jäger und Marco Jöst. In der kommenden Saison werden wir mit drei Jugendmannschaften an den Start gehen und zwar die U19 – 1 in der Bezirksklasse, die Zweite U19 in der Kreisliga und die U14 – 1 in der Kreisliga.

Des weiteren haben wir die Kooperation Schule/Verein mit dem Max-Born-Gymnasium um ein weiteres Jahr verlängert. Hier gilt unserer besonderer Dank Bernhard Rabsch, der sich um diese Kooperation kümmert und die Jugendlichen trainiert. Und auch die Tischtennis-AG des Tausgymnasiums wird weiterhin von uns

FREITAG FREI

Ausbildung
mit
Freiraum

[www.lukas-glaeser.de/
freitagfrei](http://www.lukas-glaeser.de/freitagfrei)

LUKAS GLÄSER



unterstützt. Das ist natürlich nicht ganz uneigennützig, denn wir profitieren sehr stark von den Kooperationen mit den Schulen, da viele Jugendliche sich dann für eine Mitgliedschaft in unserem Verein entscheiden.

Vor den Sommerferien konnten wir an den Trainingsabenden noch die Vereinsmeisterschaften unserer Jugendlichen durchführen. Sieger und damit Vereinsmeister Jugend A wurde Jonas Frank, während sich bei der Jugend B Philip Douverne durchsetzen konnte.

Unser Spieler Bernhard Rabsch hat in diesem Jahr bei der Senioren Europameisterschaft Ü70 in Novi Sad (Serbien) teilgenommen. Im Doppel schied er mit seinem Doppelpartner Ulrich Golle in der ersten Runde der Consolationsrunde aus. Im Einzel konnte er drei Spiele in der Consolationsrunde gewinnen und belegte den 9. Platz. Im kommenden Jahr finden die Senioren-WM in Süd Korea statt, das nächste Ziel von Bernhard Rabsch.



Unsere beiden Spieler Ralf und Johann, unterstützt von Micha, zeigten beim Stadtwerke Cup in Bietigheim-Bissingen in der Herren-B-Klasse richtig gute Matches. In der Gruppenphase lief es für beide hervorragend – mit viel Einsatz und Nervenstärke konnten sie sich souverän durchsetzen. Im Achtelfinale lieferte Johann ein packendes 5-Satz-Krimi, musste sich aber am Ende ganz knapp geschlagen geben. Trotzdem: Eine starke Vorstellung und viel Kampfgeist! Wir gratulieren beiden Spielern zu ihrem Einsatz und den spannenden Spielen.



Bernhard Rabsch in Novi Sad



*Emma Osswald fotografiert
von Janett Pietsch.*



Die Turnabteilung

gegründet 1846, sozusagen die „Geburtsstätte“ unserer TSG Backnang 1846 TuS e.V. Mit 35 Kindergruppen, 15 Jugendgruppen und 30 Erwachsenen-Sportgruppen bei 1500 Mitgliedern ist die Abteilung Turnen die größte innerhalb unseres Mehrspartenvereins.

Die Sportangebotspalette zeichnet sich durch eine sehr hohe Bandbreite aus: Von Babys in Bewegung über Gymnastiktrends bis zum Seniorensport. Über 70 meist lizenzierte Übungsleiter und 50 Helfer unterrichten die Sparten des Kinderturnens, des Gerätturnens, der Rhythmischen Sportgymnastik, Ballspiele als Freizeitsport und diverse Fitness- und Gymnastikgruppen in der Gymwelt. Turnen ist der Basissport für fast alle anderen Sportarten. Hier erhalten die Kinder und Jugendlichen die so wichtige motorische Grundlagenausbildung. Es werden die körperlichen und geistigen und auch die sozialen Voraussetzungen gelegt und gefördert: Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer.

Für die vielen Kinder bietet die Turnabteilung, neben den sportlichen Bereichen, attraktive Aktionen an: Zahlreiche Freizeit- und Ferienangebote, Zeltlager (z.B. Ebnisee), Ausflüge und Kindersport-

aktionen. Im Ferienprogramm werden diverse Sommeraktivitäten durchgeführt. Mit dem Spaghetti-Essen und der Weihnachtswerkstatt bieten wir den Kids im Winter auch noch andere Veranstaltungen ergänzend zum ganzjährigen Sportprogramm an.

Sportliche Höhepunkte sind, neben dem Volksbank Backnang Mini-Cup für die Talentsuche des Förderturnens, die Teilnahme an Kinderturnfesten, Landesturnfesten, Deutschen Turnfesten und natürlich die Wettkämpfe der weiblichen und männlichen Gerätturnteams von der Kreisliga bis zur 3. Bundesliga. Kultureller Höhepunkt und Bestandteil des Backnanger Lebens ist die alle zwei Jahre stattfindende Turngala im Backnanger Bürgerhaus.

Der 2004 gegründete Förderverein unterstützt uns bei unseren Aktivitäten. Die wirtschaftlichen Aspekte wie die Finanzierung von Trainingslager und Geräteanschaffungen sowie die Vermarktung der Ligamannschaften stehen dabei im Vordergrund. Aber auch eigene Aktionen wie die inzwischen weit bekannten Basare rund ums Kind und der Frauenkleiderbasar „shop&drink“ gehören zum Wirkungskreis des Fördervereins.

Abteilungsleitung

Abteilungsleiter

Rainer Böhle
turnen@tsg-backnang.de

Stellvertretende Abteilungsleiterin (Öffentlichkeitsarbeit)

Claudia Krimmer
pr@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (KINDERTURNEN)

Doris Wundel
kinderturnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (TURNEN)

Andrea Griem
turnen@turnen.tsg-backnang.de

Fachbereichsleiterin (GYMWELT)

Claudia Krimmer
gymwelt@turnen.tsg-backnang.de

Schriftführerin

Andrea Käfer
turnen@tsg-backnang.de

Jugendleiter

Marco Ottenbacher
jugendvertretung@turnen.tsg-backnang.de

MEHR TECHNIK. MEHR ZUKUNFT. MEHR DU.

Ob im dualen Studium oder in der Ausbildung:
Bei **Harro** bist du von Anfang an mittendrin,
sammelst wertvolle Praxiserfahrung und
lernst modernste Technologien kennen.
Mit der **Harro Academy** fördern wir dich
individuell und bereiten dich optimal auf
deine Zukunft vor. So machst du mehr
aus deinem Start ins Berufsleben – und
gestaltest schon heute die Lösungen
von morgen mit.

KOMM IN UNSER TEAM:



www.hoefliger.com/karriere



In dem nachstehenden Programm erkennen Sie das umfangreiche Spektrum, das die Turnabteilung allen anbietet, die etwas für ihre sportliche Ertüchtigung tun wollen. Neben dem Breiten- und Freizeitsport betreiben wir in kleineren Gruppen auch leistungsorientiertes Training bis hin zum Gerätturnen auf Landes- und Bundesniveau. Wer Lust an Turnen, Fitness, Gymnastik und Spiel hat, kommt einfach zu einer unserer Übungsstunden. Für Rückfragen bitte die jeweiligen Fachwarte (Tel.-Nummern siehe jeweilige Rubrik) bzw. die TSG-Geschäftsstelle auf dem Hagenbach (Tel. 07191/86187) anrufen. Das Sportangebot finden Sie auch unter „www.tsg-backnang.de/turnen“.

KINDERTURNEN

Kleinkinder, Vorschulturnen, Kinderturnen, Jugendsport

Mini-Kids

Fachwartin Kleinkinderturnen

Jessica Marcol, vorschul@turnen.tsg-backnang.de



Babys in Bewegung, 0 – 1 Jahr (m/w)

KURS

(Für dieses Angebot werden Kursgebühren erhoben). Bewegungs- und Sinnesanregungen für Babys im 1. Lebensjahr. Die Kurse starten in regelmäßigen Abständen mit qualifizierten Kursleiterinnen. Ansprechpartnerin Jessica Marcol: baby@turnen.tsg-backnang.de

Kleinkinder-Sport, 1 – 2 Jahre (m/w)

Montags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Montags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Till Rothenberger
Dienstags	08.30 – 09.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2 Übungsleiterin: Saskia Kellner, Anita Rippel
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 1/2 Übungsleiterin: Saskia Kellner, Anita Rippel

Eltern-Kind-Sport 2 – 4 Jahre (m/w)

Montags	15.30 – 16.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Michael Seißinger
Dienstags	09.30 – 10.30 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Susanne Kraus
Donnerstags	16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel
Freitags	15.15 – 16.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Uschi Handel

Vorschulturnen 4 – 6 Jahre (m/w)

Montags	16.30 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Michael Seißinger
Dienstags	16.00 – 17.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Dienstags	17.00 – 18.00 Uhr, GymRaum Plaisirschule Übungsleiterin: Susanne Kraus
Mittwochs	15.45 – 16.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Kerstin Platz
Mittwochs	16.45 – 17.45 Uhr, Sporthalle Hagenbach Übungsleiterin: Kerstin Platz
Donnerstags	17.00 – 18.00 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Uschi Handel

Papa-Kind-Sport 2 – 6 Jahre (m/w)

Samstags	09.00 – 10.30 Uhr und 10.45 – 12.15 Uhr Sporthalle Hagenbach, auch in den Ferien
2025: 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12., 20.12.	
2026: 03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.	

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung.

ÜL-Team:	Christian Henry, Oliver Häuser, Joachim Häuser, Jonathan Cocks, Patrick Betz, Marten Weber
----------	--

Termine 2026

31.01., 14 Uhr: Kinderbasar Förderverein, Stadthalle
27.02., 19 Uhr: Shop&Drink Frauenkleiderbasar Förderverein, Stadthalle
31.05. – 06.06.: Zeltlager Salbengehren, Ebnisee
04./05.07.: Dt. Jugendmeistersch. Gerätturnen weibl., MURRTAL-ARENA
18.09., 19 Uhr: Shop&Drink Frauenkleiderbasar Förderverein, Stadthalle
26.09., 14 Uhr: Kinderbasar Förderverein, Stadthalle
19.12.: Turngala, Bürgerhaus

Schmutzige Geschäfte –
seit 50 Jahren unser Job.
**Kfz-Meisterbetrieb für
alle Marken.**



**auto
ziebart**

auto-ziebart.de

TRAUMKÜCHEN FÜR JEDEN GELDBEUTEL!

Individuelle Küchenlösungen – vom Fachmann geplant.



KÜCHE trifft WOHNEN
Wohnkonzepte von der Küche bis ins Bad

Küchen-Komplettrenovierung
durch unsere Renovierungsprofis

**Küche &
Design**

Winnender Straße 17 • Backnang
Tel. 07191 3331-0

www.kd-backnang.de

**IHR FAHRZEUG FÜR
IHRE MOBILITÄT!**

Frank
MIETFahrzeuge

Ob Vereinsaufzug, Familienurlaub oder
Umzug, wir haben auf jeden Fall das
passende Fahrzeug für Sie.



LKW, PKW UND TRANSPORTER

**SCHNIPPELN,
KOCHEN, BRATEN,
GENIEßEN ...**

**KULINARISCHE
EVENTS & KOCHKURSE**

**HOCHZEIT, FAMILIENFEST
ODER FIRMENEVENT ...**

**WIR MACHEN AUS IHRER
FEIER EIN ERLEBNIS!**

KochWERK

... GEMEINSAM KOCHEN & GENIEßEN

Winnender Str. 17 // 71522 Backnang // Tel. 07191 9330270

WWW.KOCHWERK-BACKNANG.DE



Maxi-Kids

Fachwarte Kinderturnen

Bianca Mayer und Adrian Schulz, Tel. 0 71 91 / 9 14 24 78
kinder@turnen.tsg-backnang.de

Kinderturnen 6 – 10 Jahre (w)

Montags	18.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiterin: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiterin: Bianca Mayer
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiterin: Carmen Melchert
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinderturnen 6 – 10 Jahre (m)

Montags	18.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium Übungsleiter: Justin Alumkal
Dienstags	17.30 – 18.45 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Marco Ottenbacher

Kinder- und Jugendturnen 10 – 16 Jahre (w)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Carmen Melchert
Freitags	16.00 – 17.30 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiterin: Annika Schiestel

Kinder- und Jugendturnen 10 – 16 Jahre (m)

Dienstags	18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle Übungsleiter: Adrian Schulz
Mittwochs	17.00 – 18.15 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2 Übungsleiter: Rainer Böhle
Donnerstags	17.30 – 18.45 Uhr, Mehrzweckhalle Sachsenweiler Übungsleiter: Marco Ottenbacher

Gerätturnen ab 6 Jahre (w)

Donnerstags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Bianca Mayer
Freitags	18.00 – 19.45 Uhr, Turnhalle Tausschule Übungsleiterin: Doris Wundel, J. Marcol, A. Klenk

Teens, Twens, Trends

Fachwarte Jugendsport

Giannina Breuer und Jonas Blaschke, Tel. 0 71 91 / 3 68 20 80
jugend@turnen.tsg-backnang.de

Kinderzirkus-Workshop 6 – 16 Jahre (m/w)

Sporthalle Hagenbach
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr (Workshop)
Sonntag 10.00 – 15.00 Uhr (mit Zirkusvorstellung)
ÜL: Giannina Breuer und Bianca Mayer

Termin: 29./30. November

Kosten: 25 Euro für Mitglieder/50 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung: www.tsg1846.de/anmeldung/ferienprogramm

Rope Skipping 8 – 16 Jahre (m/w)

Montags 18.00 – 19.15 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiterin: Nina Stirm, Vaksiga Aloysius

Showteam-Minis 4 – 10 Jahre (m/w)

Freitags 14.30 – 16.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam-Mixed ab 6 Jahre (m/w)

Montags 16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam Kids 7 – 13 Jahre (m/w)

Mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr, Sporthalle Mörikeschule
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 16.00 – 18.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Showteam ab 11 Jahre (m/w)

Mittwochs 18.30 – 21.00 Uhr, Katharinenplaisir Halle 2
Übungsleiterin: Giannina Breuer
Freitags 18.00 – 21.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiterin: Giannina Breuer

Sport für Jugendliche ab 15 Jahre (m/w)

Montags 19.30 – 21.30 Uhr, Sporthalle Tausgymnasium
Übungsleiter: Jonas Blaschke

Gerätturnen ab 15 Jahre (m/w)

Dienstags 18.45 – 20.00 Uhr, Stadthalle
Übungsleiter: Adrian Schulz



OPTIK KRÄMER

IHR OPTIKER IN BACKNANG

Uhlandstr. 7
71522 Backnang
Tel: 07191 65250
info@kraeroptik.de



KRUSCHINA
Gebäudereinigung

Meisterbetrieb
seit über 50 Jahren

www.kruschina.de

Frische für Ihr Gebäude Mit unserem Team für Gebäudereinigung

Eugen-Adolff-Straße 120
71522 Backnang
07191-933 72 80
gebäudereinigung.bk@kruschina.de




Wir wollen Sie **GLÜCKLICH** hören!

...darum ist es nicht egal, wo Sie
Ihre Hörgeräte kaufen!

Alle Vorteile im Überblick:

- Wir gehören zu keinem Hörgeräte-Hersteller – sind also frei in der Beratung!
- Wir sind kein überregionaler Großfilialist – sondern ein regionales Unternehmen!
- Wir sind inhabergeführt – deshalb liegt Ihre Zufriedenheit uns besonders am Herzen!
- Wir bieten Hörgeräte in allen Preis- & Leistungsklassen – auch ohne Zuzahlung!

DARUM wollen wir Sie von uns begeistern!

Marktstr. 28/Dilleniusstraße
71522 BACKNANG
Tel. 07191 9006738
info@hoerstudio-schirmboeck.de
www.hoerstudio-schirmboeck.de

**SCHIRM
BÜCK
HÖRSTUDIO**



Förderverein Turnen Backnang e.V.

Das Sponsoring für einen erstklassigen Sport in Backnang

Der Förderverein Turnen Backnang e.V. wurde 2004 auf Initiative der Verantwortlichen des Förderbereichs und einigen Eltern der Turntalente gegründet. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Gerätturnen der TSG Backnang zu fördern. Hierzu gehört unter anderem die finanzielle Unterstützung bei Geräteanschaffungen und des laufenden Sportbetriebs. Auch die Vermarktung der Sportart Turnen ist uns ein besonderes Anliegen. Die finanziellen Mittel des Fördervereins setzen sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Sponsoring sowie Einnahmen aus Veranstaltungen.

**Kontakt: Jonathan Cocks · E-Mail: info@turnen-bk.de
Weitere Infos unter www.turnen-bk.de**

TURNEN

Gerätturnen u. Rhythmische Sportgymnastik Gerätturnen

TSG-Talentschule

Andrea Griem, Tel. 071 91 / 6 43 28

Talentsichtung, Grundlagenschulung und ein qualifiziertes Gerätturntraining sind bei der TSG die Schlüssel zum Erfolg. Weitere Informationen über Aufnahmebedingungen und Zusatzbeiträge gibt es unter talentschule@turnen.tsg-backnang.de.

Fachwartin Gerätturnen weiblich

Melanie Andergassen und Antje Hummel,
Tel. 071 91 / 1 87 02 35, turnen-w@turnen.tsg-backnang.de

Fachwart Gerätturnen männlich

Björn Kuhn, Florian Ellinger und Robert Steiner,
Tel. 0170.3273212, turnen-m@turnen.tsg-backnang.de

Gerätturntraining Jugend, ab 5 Jahre (m/w)

Montags – Freitags 17.00 – 20.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Jugend

Gerätturntraining Aktive, ab 14 Jahre (m/w)

Dienstags – Freitags 20.00 – 22.00 Uhr Schillerhalle
Trainerteam Aktive

Rhythmische Sportgymnastik

TSG Talentschule RSG: Lisa-Marie Ott

Tel. 0178.819 85 17, rsg@turnen.tsg-backnang.de

Trainingszeiten RSG, ab 5 Jahre (w)

Mittwochs 17.30 – 20.30 Uhr Stadthalle
Donnerstag 17.30 – 19.30 Uhr Stadthalle
Freitags 15.30 – 19.30 Uhr Stadthalle

Trainerinnen: Lisa-Marie Ott, Vanessa Metz, Selina Braun,
Manuela Toboldt und Team.

GYMWELT

Trends • Kurse • Gymnastik • Freizeit

Fachwartin Claudia Krimmer, Tel. 071 91 / 8 61 87
kurs@turnen.tsg-backnang.de

Für die folgenden Angebote werden Zusatzbeiträge erhoben

Hula Fit, ab 15 Jahre (m/w)

KURS

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Stadthalle
Bianca Mayer

Hatha Yoga, ab 15 Jahre (m/w)

KURS

Montags 18.00 – 19.30 Uhr GymRaum Hagenbach

Petra Holzwarth

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

10-er Karte

Montags 19.30 – 20.30 Uhr Gymraum Plaisirschule
Corina Freyer-Diemer

Sport für junge Erwachsene, ab 15 Jahre (m/w)

nur für Mitglieder

Montags 19.30 – 21.15 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Jonas Blaschke

BodyFit, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

Dienstags 19.00 – 20.00 Uhr Seminarhalle Mörikeschule
Svetlana Persicke

Fünf Esslinger, ab 60 Jahre (m/w)

KURS

Dienstags 10.15 – 11.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha
Dienstags 11.15 – 12.15 Uhr Hagenbach Sporthalle
Renate Warzecha

Fit und beweglich, ab 60 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 10.00 – 11.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Corina Freyer-Diemer

Step & Style, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

Dienstags 19.30 – 20.30 Uhr Gymnastikraum Tausschule
Bettina Schimke

Funktionelles Training, ab 50 Jahre (m/w)

10-er Karte

Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Claudia Krimmer

Line Dance für Fortgeschrittene, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

(für Mitglieder keine Zusatzgebühren)

Mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr GymRaum Hagenbach
Heidrun Rebsch-Winkle

FitnessEmotionMoves, über 30 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 18.45 – 20.00 Uhr Hagenbach Sporthalle
Elke Reh

Funktionsgymnastik für Frauen, ab 70 Jahre (m/w)

nur für Mitglieder

Donnerstags 20.00 – 21.00 Uhr Gymnastikraum Hagenbach
Svetlana Persicke

Pilates, ab 15 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 18.30 – 19.30 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Yoga als Kraftquelle, ab 15 Jahre (m/w)

KURS

Donnerstags 19.45 – 21.15 Uhr Gymnastikhalle Tausschule
Hildegard Rebsch

Konditionstraining 55 plus, ab 55 Jahre (m/w)

10-er Karte

Donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr Beate Müller
Freitags 09.15 – 10.45 Uhr Elke Reh

Gymnastik, Kondition, Spiele, ab 30 Jahre (m/w)

nur für Mitglieder

Mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle Tausgymnasium
Daniel Hartmann

Ein Glücksfall namens Laura Jurca



*Laura Jurca bei ihrer Bodenkür
beim Heimwettkampf in der Murrtaal Arena.
Foto: Janett Pietsch.*

Die gebürtige Münchnerin ist die erste hauptamtliche Trainerin in der Geschichte des Backnanger Turnens. Die 25-jährige frühere rumänische Nationalturnerin soll die ehrenamtlichen Übungsleiterinnen entlasten und der TSG helfen, ein noch höheres Niveau zu erreichen . . .

Von Uwe Flegel

„Ja“, sagt Laura Jurca wie aus der Pistole geschossen und mit leuchtenden Augen. Die Frage hatte zuvor gelautes, ob sie auch selbst für die TSG an die Geräte geht. Macht die 25-Jährige, die seit April hauptamtliche Trainerin der TSG Backnang Turnen ist. Dort kümmert sich die ehemalige rumänische Nationalturnerin um die alle Leistungsturnerinnen. Egal ob die Turnminis, die Nachwuchsturnerinnen oder das Frauenteam der Regionalliga, alle kommen in den Genuss, von den Kenntnissen einer Sportwissenschaftlerin mit Bachelor zu profitieren, die schon bei Welt- und Europameisterschaften in Geräte- oder Mehrkampffinals gestanden hat. Einzig bei den ganz Kleinen ist sie zunächst nicht dabei. Das ist der Sprache geschuldet. Zwar wurde Laura Jurca in München geboren, doch mit sieben Jahren ging es für sie nach Rumänien an die Turnschule in Deva. Nun heißt es für sie, die alten Deutschkenntnisse möglichst zügig wieder aufzupolieren.

Die hauptamtliche Trainerin ist ein Meilenstein für die TSG Turnen

Für die Turnabteilung des größten Vereins im Murrtaal ist das Engagement einer hauptamtlichen Trainerin ein Meilenstein. „Rainer Böhle, Claudia Krimmer, Sabrina Hold und ich saßen vergangenen Sommer zusammen und haben festgestellt: Wenn wir weiter erfolgreich sein wollen, dann brauchen wir professionelle Unterstützung“, erzählt Melanie Andergassen. Für die Ehrenamtlichen sei die Arbeit im Verein zusätzlich zu Beruf und Familie einfach zu viel geworden, zumal auch Übungsleiterinnen aufgehört hatten. Also fassten die Köpfe der Turnabteilung und deren Frauenbereich den Beschluss, per Stellenanzeige eine Verstärkung zu finden, mit der ihr Verein auf ein noch höheres Niveau kommen kann. Andergassen sagt nun: „Als wir die E-Mail von Laura gesehen haben, konnten wir unser Glück fast

nicht fassen.“ Einer ersten Videounterhaltung folgte im Februar ein dreitägiger Besuch in Backnang, bei dem die 25-Jährige von ihrer in Memmingen lebenden Schwester begleitet wurde.

Die Bedingungen in Backnang sorgten zuerst für ein wenig Verwunderung

Zwar wunderte sich Laura Jurca schon damals ein wenig, dass in der selbst ernannten Sportstadt im Murrtaal vor jedem Training erst einmal die Geräte aufgebaut werden müssen und damit jedesmal wertvolle Zeit verloren geht, doch das schreckte sie nicht ab. Die Nähe zur Familie, die Rückkehr nach Deutschland und das turnerische Niveau bei der TSG waren die stärkeren Argumente. Erst recht, als die Wohnungssuche schnell erfolgreich war und sie gut aufgenommen wurde. „Es ist gut, hier zu sein“, sagte sie schon nach den ersten Wochen. Ein positives Gefühl hatte aber nicht nur sie. Das haben offensichtlich auch ihre Schützlinge. Zumindest hat Melanie Andergassen bislang solche Rückmeldungen erhalten: „Sie bringt neue Impulse ins Training ein, das bei ihr zwar anstrengender und anspruchsvoller ist als das bisherige, doch die Mädels sind begeistert.“ Vor allem, wenn die Juniorinnen-Vize-Europameisterin im Mehrkampf und am Sprung sowie EM-Dritte mit der Mannschaft selbst die Übungssteile vornimmt. „Dann gibt es schon große Augen“, erzählt Andergassen.

Trainerteam mit Laura Jurca, Lena Strohmaier und Melanie Andergassen

Wobei die TSG auch darauf achten will, ihren Zugang nicht zu überlasten. So werden zum Beispiel Lena Strohmaier und Melanie Andergassen bei der Regionalliga-Riege weiterhin mit an Bord sein. Auch Sabrina Hold bleibt dabei und ist zusammen mit Jessica Hettich für die ganz Kleinen, die sogenannten Turns-

turnerinnen, ab vier Jahren zuständig. Allesamt bringen sie ebenfalls viel Erfahrung als Turnerinnen und auch als Trainerinnen mit. Nun aber wissen sie eine Stütze neben sich, die neben zusätzlichem Fachwissen vor allem auch deutlich mehr Zeit mitbringt. Zum Beispiel für die Begleitung der Kaderturnerinnen wie Amelie Schilling, Sophie Liensberger oder Lara Gabriel am Stützpunkt in Stuttgart. Dabei sollen gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Erstens eine gute Betreuung von Vereinsseite her, zweitens soll die ehemalige rumänische Nationalturnerin das deutsche Auswahlssystem kennenlernen, da es in dem Bereich zwischen beiden Ländern Unterschiede gibt.

Andergassen lobt Einsatz der Abteilungsleitung um Rainer Böhle und Claudia Krimmer

An Arbeit wird es der ersten hauptamtlichen Trainerin in der Geschichte des Backnanger Turnens definitiv nicht fehlen. Zumal die TSG überlegt, sie auch im Jungenbereich einzusetzen. „Es soll schließlich die ganze Abteilung von ihr profitieren“, sagt Melanie Andergassen. Sie ist sich sicher, dass die TSG dafür die Richtige gefunden hat, und lobt die Führungsebene: „Wir Trainerinnen im Ehrenamt sind froh, dass der Verein bereit ist, sich das zu leisten. Wir sind ja ein normaler Verein und kein Stützpunkt.“ Deshalb ist sie sich sicher: „Laura ist für uns ein Glücksgriff, wenn ich mir anschau, welche Erfahrung und Kompetenz sie mitbringt.“ Diese Qualitäten will die gebürtige Münchnerin aber nicht nur neben, sondern auch auf der Wettkampffläche einbringen. Schließlich sagt Melanie Andergassen: „Wir wollen mit der Regionalliga-Riege hoch in die 3. Bundesliga.“ Ein Ziel, das Laura Jurca ebenfalls hat. „Ich werde selbst auch turnen“, sagte sie ein weiteres Mal und erneut strahlen dabei ihre Augen.

Backnanger Kreiszeitung

Lara Gabriel ist fünffache Deutsche Jugendmeisterin

Neben dem Mehrkampf konnte das Backnanger Talent auch alle Gerätefinals für sich entscheiden. Was für ein grandioser Erfolg. Die TSG Familie ist sehr stolz und gratuliert zu den Titeln ebenso wie der Turngau Rems-Murr.

Mit dem Ende der kontinentalen Wettkämpfe in der HALLE:EINS der Leipziger Messe, wechselte auch der Austragungsort für die DJM im Gerätturnen weiblich. Der weibliche Nachwuchs ging am Sonntag (01.06.2025) in der EM-Halle an die Geräte, um vor gut gefüllten Rängen die Deutschen Jugendmeisterinnen der jeweiligen Altersklassen in den Gerätfinals zu ermitteln. Deutsche Jugendmeisterin im Mehrkampf bei ihrer ersten DJM gelang Lara Gabriel direkt der Triumph in der AK 12 mit 52,268 Punkten.





Lara Gabriel erhält besondere Ehrung durch Oberbürgermeister Friedrich

Sie ist ein echtes Ausnahmetalent – Lara Gabriel von der TSG Backnang 1846

Die Turnerin hat unlängst bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Leipzig sage und schreibe fünf Deutsche Meistertitel in die Murrmetropole gebracht und damit eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie zu den allerbesten deutschen Nachwuchsturnerinnen gehört. Deshalb ließ es sich Oberbürgermeister Maximilian Friedrich nicht nehmen, das TSG Talent persönlich für diese Erfolge zu ehren.

„Heute durfte ich ein echtes Ausnahmetalent würdigen. Was für eine Wahnsinnsleistung – Disziplin, Ehrgeiz und ganz viel Herzblut für den Sport zahlen sich aus. Lara ist nicht nur ein sportliches Ausnahmetalent, sondern auch ein leuchtendes Vorbild für viele junge Menschen“, sagte Friedrich in seiner Rede. Und an die Verantwortlichen der Turnabteilung gerichtet ergänzte das Stadtoberhaupt: „Euer Engagement macht solche Erfolge überhaupt erst möglich!“

Fotos: Alexander Becher





Die Jungs und Mädels der Max-Eyth-Realschule und des Max-Born-Gymnasiums sind voll dabei beim Turnaktionstag.

Fotos: Alexander Becher



Mit Profis turnen stand auf dem Stundenplan

Die TSG Backnang und die Max-Eyth-Realschule sowie das Max-Born-Gymnasium boten 300 Jungs und Mädels einen Sportunterricht der besonderen Art. Erst staunen die Schülerinnen und Schüler über das Können der TSG-Sportler, dann gehen sie selbst an die Geräte.

Von Uwe Flegel

In den Genuss eines Sportunterrichts der besonderen Art kamen gestern Morgen einige Schülerinnen und Schüler der Backnanger Max-Eyth-Realschule und des Max-Born-Gymnasiums. „Turnen wie die Profis“ nannte sich der Aktionstag, der sich in Kooperation mit der TSG Backnang in der Murrtaal-Arena abspielte. Für rund 300 Jungs und Mädels standen erst Schauen und Staunen und dann Mitmachen an verschiedenen Stationen auf dem Stundenplan.

Entstanden war die Idee, weil die Turnabteilung den Riegen der Vereine aus der 1. und 2. Bundesliga bereits am Freitag ab 15 Uhr ein sogenanntes Podiumstraining in der Halle ermöglichen musste, bei dem sich die Sportlerinnen an die Geräte und die Umgebung gewöhnen können. „Jeder Boden, jeder Barren schwingt anders“, erklärt TSG-Trainerin Melanie Andergassen. Im Kampf um Zehntelpunkte soll deshalb jede Athletin möglichst gleiche Voraussetzungen haben. Die Zeitvorgabe wiederum bedeutete, dass die Gastgeber aus Backnang die Geräte frühzeitig aufbauen mussten und normaler Sportunterricht am Freitagvormittag unmöglich war. Also ging der Verein auf die beiden Schulen zu und schlug einen Turnaktionstag vor, an dem die bereits aufgebauten Geräte im Mittelpunkt standen. „Beide Schulen waren schnell mit an Bord“, erzählt Melanie Andergassen.

Die Schulen sehen das Angebot auch als Unterstützung für die Vereine

Katja Weißhaar, Konrektorin der Max-Eyth-Realschule, erklärt: „Für uns ist eine solche Aktion eine gute Möglichkeit, die Vereine zu unterstützen und gleichzeitig den Schulsport weiterzubetreiben.“ Klar sei aber, dass es eher eine Ausnahme bleibe. Wobei die Ausnahme im Fall des Turnaktionstags ein

Zuckerle für Schüler, Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen war. „Es ist beeindruckend, mal zu sehen, welche hohe Qualität der regionale Sport hat“, lobte Katja Weißhaar. Zuvor hatte die frühere WM- sowie EM-Teilnehmerin und heutige TSG-Trainerin Laura Jurca eine Bodenübung und hatten Turnerinnen sowie Turner der Backnanger Regionalliga- und Landesliga-Riegen am Barren, Stufenbarren und Schwebelbalken Übungselemente präsentiert.

„Es ist einfach eine tolle Sache“, freut sich Jens Holderle, nicht nur Sportchef der erfolgreichen Backnanger Judokas, sondern auch Lehrer an der Max-Eyth-Realschule. Es sei einfach klasse, dass in Backnang Spitzensport angeboten wird und die Jungs und Mädels so die Chance haben, Leute auf Topniveau zu sehen, fügt er noch hinzu und urteilt: „Es ist eine pfiffige Idee, Schul- und Spitzensport auf diese Art zu kombinieren.“ Eine Meinung, die Holderle nicht exklusiv hatte. Auch seinen Schützlingen gefiel diese Form des Sportunterrichts. Der zwölfjährige Fabio bekennt: „Ich freue mich, obwohl Turnen nicht gerade mein Lieblingssport ist.“ Aber sich unter Anleitung von Könnern und Experten an den fünf Stationen mal auszuprobieren, das sei klasse, findet der Jugendliche, der außerhalb der Schule im Karate und Schwimmen seine sportliche Heimat gefunden hat. Die elfjährige Cleo stimmt ihrem Mitschüler zu: „Sport macht eigentlich immer Spaß, auch wenn die Temperatur in der Halle gerne ein paar Grad niedriger sein dürfte.“ Wobei die Hitze bei ihr, die sonst im Lateintanz und ebenfalls im Schwimmen unterwegs ist, vielleicht auch ein wenig von der Aufregung kommt: „Vor den Übungen an den Turngeräten habe ich schon ein wenig Respekt, ich kann gerade mal ein Rad schlagen.“ Die Elfjährige war aber offenbar nicht die Einzige, die mit einer Mischung aus Vorfreude

und Respekt vor der Aufgabe an die Sache heranging. Melanie Andergassen berichtet: „Es gab schon einige, die zunächst ein wenig zögerlich waren. Alle haben mit der Zeit aber Mut gefasst und am Ende haben alle auch super mitgezogen.“ Beim gemeinsamen Aufwärmen ebenso wie an den Stationen. An denen musste gesprungen, geschwungen, auf allen vieren gelaufen, balanciert und geklettert werden. „Es ist schön, Jungs mal auf dem Schwebelbalken oder Mädchen an den Ringen zu sehen“, sagt Melanie Andergassen und schmunzelt. Schließlich sind im Turnsport am ersten Gerät nur die Mädchen sowie Frauen und am zweiten Gerät nur die Jungs sowie Männer zu finden. In Backnang war es die Sache beider Geschlechter und die Idee des Aktionstags scheint gut angekommen zu sein, erzählt Andergassen doch: „Einigen hat es so gut gefallen, dass sie überlegen mit Turnen anzufangen.“ Für diese Mädels und Jungs war die Idee mit dem Aktionstag dann auf jeden Fall nicht nur gut, sondern sogar sehr gut.

Backnanger Kreiszeitung

Backnanger Turnwochenende

32 Riegen in vier Ligen Beim Bundesliga-Wochenende der Turnfrauen in Backnang waren in vier Ligen je acht Teams am Start. Los ging es in der Murrtaal-Arena mit der 2. Bundesliga. Ab 17 Uhr kämpften die acht besten deutschen Mannschaften in der 1. Bundesliga am Stufenbarren, Boden, Sprung und Schwebelbalken um Punkte. Den Sonntag eröffnete die Regionalliga, in der die Riege der gastgebenden TSG Backnang versuchte, die Tabellenspitze zu verteidigen. Den Abschluss machte dann die 3. Bundesliga.



Die TSG turnt alle Gegner an die Wand

Beim Regionalliga-Heimwettkampf in der Murrta-Arena lassen die Backnangerinnen die Konkurrenz weit hinter sich. Lara Gabriel holt sich zudem mit riesigem Abstand Platz eins in der Einzelwertung aller Vierkämpferinnen.

Von Lars Laucke

Es gibt knappe Siege, es gibt deutliche Siege – und dann gibt es die Kategorie von Siegen, in denen man sich in einer anderen Liga bewegt. Einen solchen Sieg landeten die Regionalliga-Turnerinnen der TSG Backnang beim Heimwettkampf in der Murrta-Arena. Zwar war der Abstand zum Zweitplatzierten – in diesem Fall der TSV Nördlingen – sogar etwas geringer als beim ersten Wettkampf Anfang Mai in Waging. Da hatte die TSG knapp 15 Zähler vor dem SV Leonberg-Eltingen gelegen. Dass Nördlingen diesmal „nur“ knapp 13 Punkte hintendran war, lag schlicht daran, dass die Mannschaft sieben Punkte mehr erzielte als die Leonbergerinnen beim Saisonauftakt. Doch auch die TSG legte zu und packte zum Gesamtergebnis von Waging noch mal fünf Zähler drauf. „Wir hatten auch früher schon mal gedacht, dass wir es mit dem Aufstieg schaffen. Man weiß nie, wer im Herbst womöglich andere Termine hat oder wer sich vielleicht verletzt“, übe sich Trainerin Melanie Andergassen noch ein wenig in Zurückhaltung. „Aber wir sind dieses Jahr so breit aufgestellt, dass ich doch sehr optimistisch bin.“

Der Heimwettkampf war eine erneute Machtdemonstration. An allen Geräten holte die TSG das beste Mannschaftsergebnis. Und an allen vier Geräten sorgten die Backnangerinnen auch für die Höchstwertung einer Einzelturnerin. Genauer gesagt war dies stets Lara Gabriel. Vor gut einem Monat gewann die Elfjährige alle fünf deutschen Meistertitel in der Altersklasse U 12. Nun versetzte sie das Publikum in der Murrta-Arena von einem Gerät zum nächsten immer mehr in eine Mischung aus Begeisterung und ungläubigem Staunen. Ihren Sprung setzte sie perfekt in den Stand, am Barren saß jeder Übungsteil präzise, auf dem Balken balancierte sie so sicher wie eine Bergziege in einer Felswand. Und am Boden brannte sie zum Abschluss ein echtes Feuerwerk ab.

Die TSG hofft, dass Lara Gabriel noch lange für Backnang turnen darf

Trainerin Melanie Andergassen fühlt sich bei Lara Gabriel an einen ihrer früheren Schützlinge erinnert: „Emelie Petz war in diesem Alter ähnlich gut. Auch sie sammelte massig Medaillen bei den Deutsche Jugendmeisterschaften.“ Doch gerade Emelie Petz ist auch ein mahnendes Beispiel, hat diese doch bereits im Alter von 20 Jahren ihre Karriere verletzungsbedingt beenden müssen. „Wir hoffen, dass sie noch lange bei uns turnen darf“, sagt Melanie Andergassen über Lara Gabriel, in dem Wissen, dass natürlich auch schon Bundesliga-Vereine ein Auge auf das Backnanger Talent geworfen haben. „Auch Laras Heimtrainerin wünscht sich das. Denn man darf nicht vergessen, dass Lara bei uns turnt, seit sie vier Jahre alt war. Sie hat hier so etwas wie eine Wohlfühlase. Und das wird umso wichtiger, je mehr sie an nationalen und internationalen Wettkämpfen teilnimmt“, so die TSG-Trainerin weiter.

Selbst ohne die Wertungen der Tagesbesten hätte die TSG gewonnen

Bei aller Begeisterung über die Leistung von Lara Gabriel betonte Melanie Andergassen aber auch die „Megateamleistung“ der Backnangerinnen. „Wir hatten nach dem Sieg beim ersten Wettkampf gehofft, auch hier vor heimischem Publikum zeigen zu können, was die Mannschaft drauf hat. Und ich denke, das ist gelungen.“ Dem lässt sich nur schwer widersprechen. Denn selbst wenn man die Wertungen von Lara Gabriel rausnehmen und durch das jeweilige Streichergebnis des Teams ersetzen würde, hätte die TSG den Wettkampf immer noch gewonnen. „Wir hatten im Vergleich zum ersten Wettkampf einen etwas veränderten Kader. Für die verletzte Amelie Schilling haben Sophie Linsberger und Laura Jurca geturnt. Die haben das super gemacht“, freute sich Melanie Andergassen.

Laura Jurca, frühere rumänische Nationalmannschaftsturnerin und seit Kurzem Trainerin in Backnang, trat an Sprung und Boden erstmals für die TSG an. Dass sie sich am Ende der Bodenkür nach einem Schraubensalto mit der Hand am Boden abstützen musste, wurmte sie zwar ein wenig. „Aber ich kann halt nur noch einmal pro Woche für mich trainieren. Viel wichtiger war das Mannschaftsergebnis“, betonte sie. Auch Emma Osswald am Stufenbarren, Marie Jahnle am Schwebebalken und Emely Pokorny, Anneli Andergassen sowie Pauline Hack an mehreren Geräten zeigte tolle Leistungen und waren mit den anderen die Garanten für den grandiosen Sieg. Insgesamt zeigte sich die TSG als erfolgreicher Gastgeber, aber auch als guter Ausrichter für die Wettkämpfe der 1., 2. und 3. Bundesliga. Mehr als 100 Helfer waren übers Wochenende im Einsatz, wie Oberbürgermeister Maximilian Friedrich bei der Begrüßung betonte. Claudia Krimmer, stellvertretende Vorsitzende der TSG, resümierte ein durchweg gelungenes Turnwochenende: „sehr gute Bewirtung, perfektes Marketing mit vorbildlicher Präsentation der Sponsoren über die LED-Bande und eine schwungvolle After-Competition-Party auf der Dachterrasse.“

Backnanger Kreiszeitung





Anneli Andergassen turnt zum Sieg im Deutschlandpokal

Die TSG jubelt, denn die 14-jährige Anneli Andergassen hat in der Altersklasse 14/15 den Deutschlandpokal gewonnen. Beim Deutschen Turnfest in Leipzig hatte die Turnerin nach vier Geräten ein Zehntel Vorsprung. Sie war aber nicht die einzige Starterin von der TSG. Eines von nur zwei Starttickets pro Altersklasse hatten sich beim vorhergehenden Schwabencup auch Pauline Hack (Altersklasse 16/17) gesichert. Sie landete in einem sehr gut besetzten Teilnehmerfelder auf Platz 7.



Sponsorenempfang zum Bundesliga-Turn-Event

Sektempfang für die Sponsoren des Bundesliga-Events der Turnabteilung vor der Veranstaltung auf der Terrasse der Murrtaal-Arena. Oberbürgermeister Maximilian Friedrich gab sich die Ehre. Bei tropischen Temperaturen gab es Getränke und Schnittchen gereicht von jungen Turnerinnen.





Neue Jugendleitung

Wie jedes Jahr organisiert die Jugendvertretung im Frühjahr einen Spieleabend mit gemeinsamen Spaghetti-Essen. Bei dieser Veranstaltung wird auch vor dem Essen noch die Mitgliederversammlung der Turnerjugend durchgeführt, weil erfahrungsgemäß sehr viele der jungen Turner und Turnerinnen da sind. Dabei wird auch immer die Jugendvertretung gewählt.

In diesem Jahr gab es neben den jährlichen Wechsel der Jugendsprecher und Beisitzer einen Wechsel in der Spitze. Jonas Blaschke kandidierte nach über 10 Jahren nicht mehr für den Posten des Jugendleiters. Allerdings wird er als Organisator und Projektleiter weiterhin für das große Zeltlager in den Pfingstferien verantwortlich sein. Als neuer Jugendleiter stellt sich Marco Ottenbacher zu Verfügung, seine Stellvertreterin ist ab jetzt Elisabeth Ruhl und als Jugendsprecher wurden Kinszö Kis und Noa Fleischmann in das Gremium der Turner-Jugendvertretung gewählt.

Verabschiedungen

Sie haben die Turnabteilung viele Jahre begleitet und sich mit viel Herzblut für den Verein und seine Weiterentwicklung engagiert. Aus Zeitgründen stehen uns **Susann Selig** und **Brigitta Piri** leider nicht mehr zur Verfügung. Beide langjährigen Mitarbeiterinnen wurden in den letzten Wochen von Abteilungsleiter Rainer Böhle verabschiedet.



Susann Selig war 2014 zuerst Stellvertreterin und dann ab 2015 Fachwartin für den Gymwelt Bereich. 2024 hat sie die Silberne Ehrennadel der TSG für besondere Verdienste erhalten.



Brigitta Piri war seit 2009 Übungsleiterin bei Babys in Bewegung, Kleinkindturnen und Eltern-Kind-Turnen. 2019 hat sie die Silberne Ehrennadel der TSG für besondere Verdienste erhalten.



Zeltlager 2025 - Zwischen Schwertern und Legenden

Das Königspaar im Königreich Salbengehren bat um Hilfe und fast 70 Kinder folgten dem Ruf

Aber zuerst bezogen die Teilnehmenden die Zelte und sicherten sich ihren Schlafplatz. Denn für die nächsten Tage waren großartige Aktivitäten geplant: Spannende Geländespiele durch den Wald, ein Stationslauf, Bastelangebote, Sportspiele auf dem Platz und der große Rummeltag. Drei Grafschaften wetteiferten um die Gunst des Königspaares: Die selbstbewussten Pfauen, die mutigen Eichhörnchen und die schlaun Elstern. Das Wetter im Königreich war strahlend schön und sonnig. Leider war der Königssee voller Algen und deswegen wurde dieses Jahr nicht gebadet. Die Seifenrutsche auf dem Platz mit anschließender Wasserschlacht glich dies aber mehr als aus. Auch der Abend und die Nacht wurden genutzt, erst konnte man sich bei der Nachtwanderung gruseln, dann gemütlich am Lagerfeuer singen und Stockbrot grillen. Jeden Tag lösten die Kinder viele Aufgaben, kämpften in Turnieren und bastelten kreative Dinge. Am Abschlussabend gab es ein spannendes Finale. Die Grafschaft der Pfauen erspielte sich den Sieg und die Gräfin von Pfauenaugen wurde zur neuen Königin gekrönt. Dies wurde mit einem tollen Fest bis in die Nacht gefeiert. Am nächsten Morgen dann freuten sich die Kinder über das Wiedersehen mit ihren Eltern und die Betreuenden über eine erholsame Nacht.



Voilà unsere Förderstufe – „Die Gritti's“

Die Turnerinnen der Förderstufe, liebevoll „Die Gritti's“ genannt, trainieren im Rahmen der TSG-Talentschule zwei Mal in der Woche in der Katharinenplaisir-Sporthalle. Die Trainerinnen Grit Mönnich, Dona Widmann, Ulrike Pink und Jule Klaus zeichnen sich für 20 Turnerinnen verantwortlich. Der Fokus der Förderstufe liegt auf der Erarbeitung der Pflichtübungen (P-Stufen) mit Elementen wie Flick Flack, Überschläge, Kippen und vieles mehr. Auch außerhalb des Trainings sind Turnerinnen, Trainerinnen und deren

Familien stets bei Veranstaltungen mit dabei. Zuletzt als tatkräftige Unterstützung beim Bundesliga-Wettkampf in der Murrtaal-Arena. Ob beim Spalierstehen, in der Küche oder beim Kuchenverkauf, „Die Gritti's“ machen motiviert mit und haben viel Spaß auch bei außersportlichen Aktivitäten. Zum Abschluss der Trainingssaison vor den Sommerferien gab es ein besonderes Highlight. Jede Turnerin durfte sich ihr Lieblingsgerät aussuchen und daran trainieren. Danach standen Spiele auf dem Programm.

Über das Training in den Sommerferien freuten sich die Turnerinnen sehr, hatten sie doch die Möglichkeit in der Schillerhalle zu üben. Zusätzliche Trainingszeit ohne das lästige Auf- und Abbauen erhöhen natürlich die Effektivität. Zudem war damit auch eine unmittelbare Wettkampfvorbereitung für die anstehenden Gaumannschaftsmeisterschaften möglich. Spaß, Freude, Fleiß und Disziplin schaffen die Voraussetzung für eine tolle Gruppen-gemeinschaft bei den „Gritti's“



Exklusiv Training mit Elisabeth Seitz

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk erhielt TSG Turnerin Amelie Klenk von ihren Eltern geschenkt. Ein Exklusivtraining mit Rekordmeisterin Elisabeth Seitz im FITplus in Süßen.

Mit 19 anderen turnbegeisterten Mädels durfte die Backnangerin 3 1/2 Stunden bei der Rekordmeisterin trainieren. Nach einer Aufwärmereinheit ging es an die Geräte. Die Halle ist mit Schnitzelgrube, Schwebebalken, Stufenbarren, Reck und Sprungboden hervorragend ausgestattet.



Dort durften die Turnerinnen dann zeigen was sie können und Eli Seitz gab Tipps und verriet den einen oder anderen Trick. Eine Fragerunde mit Eli rundete die Trainingseinheit ab. Amelie wollte wissen, ob Eli sich ihre Wettkampf-Frisuren immer selbst gemacht hat. Eli verriet, dass früher ihre Mutter ihre Frisuren gemacht hat. Später dann haben sich die Turnerinnen gegenseitig die Haare frisiert. Die zweite Frage, die Amelie gestellt hatte, blieb allerdings unbeantwortet. Sie wollte wissen, ob Eli einen Jungen oder ein Mädchen erwartet, doch das blieb geheim. Glücklicherweise über das großartige Geburtstagsgeschenk und um einige Tipps reicher verabschiedete sich Amelie von Eli und freut sich nun darauf, das Gelernte beim Training umzusetzen.

Die Männerriege der TSG wird auch in dieser Saison wieder einen schweren Stand in der Deutschen Turnliga haben. Gleich zu Beginn setzte es gegen die WTG Heckengäu und den TV Bühl Niederlagen. Doch bei beiden Wettkämpfen konnten die Turner um Mannschaftskapitän Björn Kuhn jeweils an zwei Geräten auch die Oberhand behalten. Man darf also für den weiteren Saisonverlauf hoffen, dass ein Sieg herauspringen kann, zumal mit Bastian Wullert, Timo Bauer und Urs Böckheler gleich drei Akteure nach Verletzungsproblemen wieder mit an Bord sind. Mit



*Neuzugang
Jendrik Lange.*

Jendrik Lange hat die TSG-Riege zudem einen wertvollen Neuzugang vom Gym-Team Metropole Ruhr bekommen, der bereits Zweitligaerfahrung vorweisen kann. Spätestens beim Heimwettkampf in der Murrtaal-Arena am 8. November um 17.00 Uhr gegen Karlsruhe-Grötzingen wird sich entscheiden, wo die Reise hingeht.

V.l.: Max Blessing, Urs Böckheler, Timo Bauer, René Graminske, Nico Zeisel, Till Schädlich, Jaymie Malin Schmalfuß, Bastian Wullert, Jendrik Lange, Björn Kuhn, Timo Bölcke, Jonathan Cocks (es fehlt Tom Fischer). Bild Chris Cocks



Ehrung VLW

Brigitte Mohr, Birgit Sterzel, Wolfgang Sterzel, Michael Wüchner (Vizepräsident VLW), Hans-Peter Richter, Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, Simone Schneider-Seebeck (Präsidentin des Sportkreises Rems-Murr) und Michael Schäfer (Stellvertretender Vorsitzender der TSG Backnang 1846).



50 Jahre Volleyball TSG Backnang

Die Volleyballabteilung feiert 50 Jahre Abteilung Volleyball

Die Volleyballabteilung der TSG Backnang feierte am 05. Juli 2025 ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Festakt, der das beeindruckende Engagement für den Volleyballsport in der Region würdigte. Seit einem halben Jahrhundert steht die Abteilung für Leidenschaft, Zusammenhalt und sportlichen Ehrgeiz.

Engagement für den Volleyballsport

Die TSG Backnang hat sich in den letzten Jahrzehnten durch ihr kontinuierliches Engagement ausgezeichnet. Sie war regelmäßig Ausrichter unterschiedlicher Meisterschaften und hat sich durch die Förderung von Talenten einen Namen gemacht.

Überraschende Ehrungen bei der Feier der Volleyballabteilung „50 Jahre selbstständige Abteilung innerhalb der TSG Backnang 1846“.

Die offizielle Eröffnung zum Jubiläum der Volleyballabteilung „50 Jahre selbstständige Abteilung innerhalb der TSG Backnang 1846“ fand in der Katharinenplaisirhalle statt. Als Ehrengäste sprachen Grußworte Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, die Präsidentin des Sportkreises Rems-

Murr, Frau Simone Schneider-Seebeck und für die TSG Backnang 1846 der stellvertretende Vorsitzende Michael Schäfer.

Vom Volleyball-Landesverband Württemberg kamen der Bezirksvorstand Nord, Klaus Brenner und der Vizepräsident des VLW Michael Wüchner. Und dieser überraschte nach seinem Grußwort alle, denn er überreichte der Freizeitwartin Brigitte Mohr und der Jugendwartin und Trainerin von vielen Jugend- und Aktivenmannschaften Birgit Sterzel die Ehrennadel in Bronze und dem langjährigen Sportwart und Trainer Wolfgang Sterzel und Abteilungsleiter Hans-Peter Richter die Ehrennadel in Silber für ihre Verdienste um den Volleyball-Sport.

Nach der Begrüßung trafen sich anlässlich des Jubiläums 12 Freizeitmannschaften zu einem von Brigitte Mohr organisierten Jedermannturnier, zusätzlich fand auch noch ein Jugendturnier unter der Leitung von Ernst Bachmann statt.

Diese Ehrungen unterstreichen den unermüdlichen Einsatz vieler Ehrenamtlicher, ohne deren Arbeit eine solche Erfolgsgeschichte nicht möglich wäre.



Das Backnanger „AllStar“ Team mit vielen ehemaligen Gesichtern belegte Platz 2 hinter dem mit ebenfalls vielen bekannten Backnanger Freizeitspieler Team „Pajde“





Persönliche Beratung

8-20 Uhr vor Ort & per Video

Nach Terminvereinbarung unter
07191 802-0 & online unter
www.volksbank-backnang.de

Volksbank Backnang eG

Schillerstraße 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-0

Telefax 07191 802-198

info@volksbank-backnang.de

www.volksbank-backnang.de



**Volksbank
Backnang eG**

#immerdabei

Ein schon lange gehegter Wunsch geht nun in Erfüllung

Pünktlich zur Feier des 50-Jahr-Jubiläums der Volleyballabteilung der TSG Backnang am Samstag wurde der alte Tennisplatz auf dem Hagenbach zu einem Beachfeld umgebaut.

VON STEFFEN GRUN

„Warum feiert ihr schon wieder?“ – eine Frage, die Hans-Peter „Pitt“ Richter als Leiter der Volleyballabteilung der TSG Backnang zuletzt mehrfach gehört hat. Es hat ihn nicht gewundert, denn tatsächlich sind erst sechs Jahre vergangen, seit das vermeintliche 50-jährige Bestehen mit einem Jubiläumsprogramm gewürdigt wurde – und mit einem Rückblick auf viele Höhe- und einige Tiefpunkte, auch in unserer Zeitung. Es handelte sich damals allerdings nur um die Feier anlässlich der 1969 noch unter dem Dach der Turnabteilung erfolgten Aufnahme des Spielbetriebs innerhalb des Volleyball-Landesverbands Württemberg (VLW) – der eigentliche runde Geburtstag fällt auf dieses Jahr, denn die eigenständige Volleyballabteilung wurde erst 1975 gegründet.

Pünktlich zum 50-Jahr-Jubiläum geht ein Wunsch in Erfüllung, den die Volleyballer laut Pitt Richter sowohl beim Hauptverein als auch bei der Stadt Backnang schon seit längerer Zeit hinterlegt hatten – nämlich die Möglichkeit, auch auf Sand zu baggern und zu pritschen. „Wir sind gerade dabei, den alten Tennisplatz auf dem Hagenbachgelände mit einem hohen Maß an Eigenleistung in eine multifunktionale Beachanlage umzubauen“, verrät der Abteilungsleiter. „Am kommenden Montag kommt der Sand.“ Der wird heute und morgen noch bei einem Turnier im Rahmen des Kesselfestivals in Stuttgart benötigt und dem VLW abgekauft. Künftig kann dann dort, wo das Herz der TSG 1846 schlägt, unter anderem Beachvolleyball oder Beachhandball gespielt werden – was für Pitt Richter durchaus ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte ist.

Ohnehin sieht er die Volleyballabteilung insgesamt recht gut aufgestellt, obwohl der Rückzug des ersten Frauenteams im ver-

gangenen Herbst nach vielen Jahren in der Regional- und Oberliga fraglos ein schwerer Schlag gewesen ist. Zugleich aber keiner, der den Frontmann und dessen Mitstreiter nachhaltig demotiviert hat. Man schüttelte sich kurz und packte wieder an. „Wir haben es geschafft, viele Nachwuchsspielerinnen in den Aktivenbereich zu integrieren“, freut sich Richter. Die Zweite, die zur Ersten geworden ist, hat mit vielen zugleich noch in der U20 um Punkte kämpfenden Frauen in der Bezirksliga zu Beginn sogar vorsichtig nach oben geschickt. Am Ende sprang ein Mittelfeldplatz heraus – ebenso wie für die neue Zweite, für die das aber mehr als ein Achtungserfolg ist. Handelt es sich doch insgesamt um die Mädchen, die auch die U16 bilden. „In der Jugend sind sie auf Bezirksebene ohnehin oft unterfordert und treffen erst auf Verbandsebene auf Rivalinnen auf

maliger Nationalspieler sowie mit Yannick Harms und Manuel Harms jeweils ein aktueller Erst- und Zweitligaspieler entsprungen. Was Pitt Richter aber andererseits zu bedenken gibt: „Wir kommen alleine mit den vielen weiblichen Teams an die Kapazitätsgrenze, was die ohnehin schwierige Trainersuche betrifft.“ Teils sind es bis zu drei Mannschaften pro Altersklasse, weil anfangs noch zwei gegen zwei, später dann drei gegen drei und vier gegen vier und erst ab der U16 auch das klassische sechs gegen sechs gespielt wird. Fürs Erste sei es unter dem Strich kein Thema, den männlichen Bereich wieder ins Rollen zu bringen.

„Was die Erfolge betrifft, sind die Seniorenteams herausragend“, nennt der Abteilungsleiter noch einen Bereich, der ihm im Jubiläumsjahr viel Freude bereitet. Bei den deutschen Meisterschaften kletterten die



Augenhöhe“, erklärt der Abteilungsleiter, der sich insgesamt über den großen Zulauf bei den 10- bis 18-jährigen Mädchen freut.

Dagegen geht im Männer- und Jungenbereich bereits seit 2013 gar nichts mehr – kein einziges Team nimmt am Spielbetrieb teil. Das ist einerseits bitter, weil es auch schon einmal ganz anders war und aus den Reihen der TSG mit Frank Bachmann sogar ein ehe-

maliger Nationalspieler sowie mit Yannick Harms und Manuel Harms jeweils ein aktueller Erst- und Zweitligaspieler entsprungen. Was Pitt Richter aber andererseits zu bedenken gibt: „Wir kommen alleine mit den vielen weiblichen Teams an die Kapazitätsgrenze, was die ohnehin schwierige Trainersuche betrifft.“ Teils sind es bis zu drei Mannschaften pro Altersklasse, weil anfangs noch zwei gegen zwei, später dann drei gegen drei und vier gegen vier und erst ab der U16 auch das klassische sechs gegen sechs gespielt wird. Fürs Erste sei es unter dem Strich kein Thema, den männlichen Bereich wieder ins Rollen zu bringen.

Quelle: Backnanger Kreiszeitung



Abteilungsleitung

Abteilungsleiter:

Richter, Hans-Peter,
h.p.richter(a)gmx.de

Stellv. Abteilungsleiterin:

Sipple, Lisa,
lisa.sipple(a)nbsberglen.de

Kassenwartin

Patzelt, Carolin,
CaroLachenmai43(a)hotmail.com

Spielwart

Sterzel, Wolfgang,
wolfgang.sterzel(a)t-online.de

Jugendwartin

Sterzel, Birgit,
biggi.b.sterzel(a)gmx.net

Jugendwartin

Maglica, Vanessa,
vani.maglica(a)gmail.com

Kulturwartin

Lachenmaier, Andrea,
Andrea.Lachenmaier(a)gmx.de

Freizeitwartin

Mohr, Brigitte, brigitte.mohr(a)gmx.de

Trainingszeiten

Freizeit (gemischte Gruppe)

Montag 18.00 – 20.00 Uhr
Katharinenplaisir 2

In dieser Gruppe wird nach selbständiger
Erwärmung nur gespielt.

Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Damen

Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Katharinenplaisir 2

Trainerin: Alexandra Berger

Jugendtraining Kleinfeldspiele (8 – 14 Jahre)

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr
Mörikesporthalle

Unsere Jüngsten sollen hier das Spiel ken-
nenlernen und dann in den Kleinfeldspie-
len ihre Wettkampfpraxis bekommen

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen

Mittwoch 19.00 – 21.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainer: Alexandra Berger

Freizeit

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Jugendtraining

Freitag 15.00 – 16.30 Uhr
Mörikesporthalle, Kleinfeldspiele

Fortgeschrittene Jugend weiblich (U16)

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 1

Damen 2 (A-Klasse 1 Nord) und U18

Freitag 17.00 – 19.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3

Damen

Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Freitag 19.00 – 21.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 2
Trainerin: Alexandra Berger

Freizeit (Gemischte Gruppe)

Freitag 20.00 – 22.00 Uhr
Mörikesporthalle Hallenteil 3
Trainer: Brigitte Mohr, Nyemb Bomby.

Rund ums Bett. Rund ums Zuhause. Rund um mich.

Wir kennen das Geheimnis guten Schlafs. Und Sie können das Geheimnis jetzt lüften. Einfach mal Probeliegen – einschlafen kostet nichts!

Träumen erlaubt

Windmüller

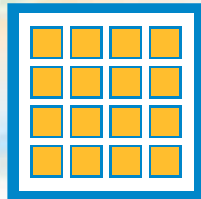
Das Backnanger Betten- und Wäschehaus

Gerberstraße 8, Backnang | Mo.–Fr. 9–19, Sa. 9–16 Uhr

Telefon 07191 / 33 99-0 | www.derWindmueller.de

Kostenlos parken im CityParkhaus | DER-Reisebüro im Haus

TSG



Backnang 1846
Turn- und
Sportabteilungen e.V.

